7. Jahrgang. — Nr. 128

## Telegraphische Depeschen.

#### Minoifer Legislatur.

Springfielb, 30. Mai. Der Senat nahm bie Green'iche Borlage an, wonach die Gifenbahngesellschaften verpflichtet find, in jeder Stadt, und auch in jedem Dorf bon mehr als 200 errichten. Die Borlage, welche bas Gelbfarben bon Runftbutter und Rafe berbietet, rudte nach fcharfer De= batte zur britten Lefung vor, ebenso die Kinderarbeits-Borlage. Die Abgeordnetenhaus-Borlage, welche Grubeninfpettoren gu Auffehern über Mage und Gewichte macht, wurde angenommen.

3m Abgeordnetenhaus wurde bie Senatsvorlage No. 362, welche bie Ronfolibirung bon zwei ober mehr Rorporationen geftattet, bie in bem= felben Geschäftszweig thätig finb, mit 80 gegen 39 Stimmen angenom= men. Dies war eine große leberra= fcung für bie Gegner ber Borlage, ba man geglaubt hatte, es werbe fein ernstlicher Berfuch mehr gemacht wer= ben, fie burchaubruden, nachbem ihre "Schweftervorlage", nämlich ber be= ruchtigte Miller'fche Gas-Entwurf, bom Gouverneur mit feinem Beto belegt worben war. Ohne 3meifel wirb ber Gouverneur auch die erftere Bor= lage vetoiren, bie hauptfächlich im Intereffe bes Chicagoer Bas= "Trufts" liegt. Die Borlage betreffs Tobes= ftrafe für Nothauchts=Berbrechen rud= te gur britten Lefung bor.

Trop bes Graberfchmudungstages hielt ber Genat heute eine Sigung ab.

#### Berden nicht verfolgt.

Danville, MI., 30. Mai. Reiner ber Unnehmörber, welche fich an ber Töbtung von Halls und Rohce be= theiligt hatten, wird in Anklagezus ftand verfett werben. Die Grofge= schworenen haben fich bertagt, ohne eine einzige Anklage zu erheben. Na= hezu 100 Zeugen wurden bernommen; alle gaben zu, baß fie bie graufige Se= ichichte mit angesehen hatten, aber fei= ner wollte mit Bestimmtbeit ausfagen. baß er irgend einen ber Lynchmörber erfannt babe. Dabei find Lettere faft lauter "bekannte und angesehene Bürger", welche es nicht einmal für nöthig gehalten hatten, irgend welchen Berfuch gur Berleugnung ihrer Berfonlichteit gu machen. Die Geschworenen nahmen übrigens eine Refolution an, worin Anertennung für ben Cheriff 20. C. Thompfon, ben Rich= ter Bootwalter und ben Bürgermeifter 2B. Q. Rungan für beren, wenn auch pergebliche Berfuche. nung aufrechtzuerhalten, ausgefpro-

#### Die foriale Stage.

Columbus, D., 30. Mai. Die ge= genwärtige hier tagenbe zwischenstaat: Grubenarbeiter = Ronvention nahm eine Resolution an, worin es für untlug erklärt wirb, jest an ben Streit gu geben. Uebrigens ift bie Angelegenheit noch nicht enbgiltig erledigt. Minois, Indiana und Benn= fplvanien fcheinen entschieben gegen einen Musftanb gu fein.

#### 3nm Antergang der "Colima".

San Francisco, 30. Mai. Ueber ben Untergang bes Dampfers "Colima im Stillen Dzean wird noch mitgetheilt, baß 75 Meilen unterhalb San Blas, Mexico, bas Schiff in einen Orfan gerieth, und bag alsbann bie Frage erörtert wurde, ob man theil= weise Zuflucht in ber flachen und tückifchen Bai bon Banberas fuchen follte, bie in ber Nähe ihres Einganges gefährliche Klippen hat, ober ob es beffer wäre, bie hohe See zu gewinnen. Man entschied fich für Erfteres, und bas Schiff lief auf einen groken Riff aut; breimal noch bob und fentte es fich, und bann ging es in Stude und berfant. Es gab ichredliche Auftritte an ben Rettungsbooten, und man fampfte mit beftialifcher Buth um bie beften Pläte. Biele Kinder waren unter ben Baffagieren, und ber Jammer mar unbeschreiblich. Manche ber Paffagiere fprangen, mit Rettungsgürteln bers feben, in bas Waffer und wurben ge= gen bie Felfen geschleubert und getob tet. Bon ben 6 Rettungsbooten follen 5 untergegangen fein! Die Bahl ber Betöbteten wird wohl nicht weniger als 160 betragen.

San Francisco, 30. Mai. Den neuesten Berichten aus Manganillo, Merito, gufolge find bereits 54 Leichen bon Umgefommenen bes Dampfers "Colina" an bas Land getrieben, refp. aufgefischt worben. Sie werben, ba bas Wetter fehr beiß ift, rafch beerbigt, und amar in langen Maffengrabern. Gine Truppenabtheilung ift bamit beauftragt, biefe Graber aufzuwerfen und Leichenraubereien gu berbinbern. Mehrere folche find übrigens bereits porgetommen. Theile bes Schiffes find ebenfalls an bas Land geschwemmt

#### Bar Stadtreformen.

Cleveland, D., 30. Mai. In ber Sanbeletammer babier trat bie nationale Ronfereng bon Bertretern ber ber= schiebenen Zweigvereine ber "National Municipal Reform League" zusams men. Etwa 125 Delegaten waren bei ber Eröffnung zugegen. 3. C. Carter bon Rem Dort führte ben Borfig. Gs murbe eine Ungahl intereffanter Bor-

#### Graberfdmadungs-gag.

Bafhington, D. C., 30. Mai. Sier und alleroris wurbe bas Graberfcmudungs-Feft gebührend beobachtet. In einer Ungahl füblicher Stäbte feierten bie Unions und bie Ronfoberirten=Beteranen ben Zag gemeinschaft= lich, obwohl Lettere befanntlich noch einen befonberen Graberfcmudungs= tag haben, ber vielleicht fpaterhin in Begfall tommen wirb.

New York, 30. Mai. Der Staats= gouberneur Morton wurde am Worth= Dentmal, mahrend er bie Graber= schmudungsparabe mufterte, bon ber Sige überwältigt und fiel bewußtlos nieber. Der Eg-Prafibent harrifon trat bann an feine Stelle. Morton fam balb wieber zu sich und wurde bann haftig nach bem "Fifth Abe. So= tel" gebracht.

#### Bardgefdiffle.

Columbus, D., 30. Mai. In ber Rleiber=Werkstatt ber Gebr. Richter bahier erichoß geftern Abend ber Un= geftellte Rarl Dob feinen Mitangeftell= ten Josef Boettcher. Dob hatte Ber= bacht, bag Boettcher ihn burch Ber= leumbungen bei ben Arbeitgebern in schlechten Ruf gebracht habe; er mar überdies gur Zeit einigermaßen beraufcht, und ohne ein Wort zu fagen, zog er einen Revolber und feuerte vier Schüffe auf Boettcher ab, bon benen brei in bie Bruft gingen. Der Tob trat faft augenblidlich ein. Doh wurde ver= haftet; er erklärte auf ber Polizeifta= tion, er habe auch Gelbitmorb beabfich= tigt gehabt, aber zu feiner Enttäufch= ung entbedt, bag in bem Revolver nur 4 Patronen gemefen waren, und nicht, wie er geglaubt hatte, 5. Boettchers Tochter, bie in bemfelben Gefchaft arbeitet, mar Augenzeugin bes entfetli= chen Auftritts. Beibe Manner haben

#### Bom Better.

Atchifon, Rans., 30. Mai. Un ber Miffouri=Pacificbahn entlang hat es tüchtig geregnet. Um ftartften mar ber Regenfall im nordweftlichen Ranfas. Das wird ben Saaten überaus gu ftatten tommen, obwohl noch mehr Re= gen wünschenswerth ift.

#### 28it \$200,000 verduftet.

St. Louis, 30. Mai. Der Matler und Rommiffionshändler U. Bright, bon ber Firma Wright & Warner, ift feit einer Boche berfchwunden, und mit ibm \$200,000.

#### Dampfernadridten. Ungefommen:

New Dorf: Sabel von Bremen: Richnond hill von London; Beninfular bon Cabir und Liffabon. Sull: Otranto von New Dort.

Amfterbam: Zaanbam bon Rem Rotterbam: Spaarnbam bon New

York. Antwerpen: Pennland bon Phila belphia.

Couthampton: Normannia, New York nach Hamburg. Bremen: Lahn von New Dort

New York: Fürft Bismard nach Hamburg; Rhynland nach Antwerpen, Paris nach Southampton. Southampton: Augusta Bictoria. von Hamburg nach New York.

#### Musland.

#### Sr. v. Sammerftein macht Ernft.

Berlin, 30. Mai. Der Chefrebatteur ber "Rreugzeitung", Frhr. b. hammerftein, welcher befanntlich bon ber Frantfurter "Rleine Breffe" querft befdulbigt worden ift, bie Branntwein= fteuer-Borlage burch Artifel in bem bon ihm redigirten Blatt zu Spekula= tionszweden migbraucht zu haben, hat nicht ben berantwortlichen Rebatteur ber "Rleine Breffe", wie in folden Fallen üblich, fondern ben Beitungshe= rausgeber Leopolb Connemann wegen Beleidigung bertlagt. Sammerftein hatte auf eine biesbezügliche Anza= pfung im Reichstag hin bereits bie Erflarung abgegeben, baß er bie "Rleine Breffe" verklagt habe. Jene Angabe ift auch in eine Ungahl anberer Blatter übergegangen, bor Mdem in bie Richter'iche "Freifinnige Zeitung".

#### Der Raifer nad JuterBog.

Berlin, 30. Mai. Raifer Wilhelm hat fich nach Jüterbog begeben, um ben lebungen auf bem bortigen Urtillerie=Schießplage beizuwohnen.

Bismard Rommt nicht nach Stiel. London, 30. Mai. Wie bem "Stanbarb" aus Berlin gemelbet wirb, hat Fürst Bismard auf ben Rath feines Leibargies, bes Profesfors Schweninger, bie bom Raifer an ihn ergangene Ginlabung jur Theilnahme an ber Geier ber Eroffnung bes Rorb-Oftfee-Ranals und ber internationalen Flottenparade bei Riel bantend abgelehnt.

#### Selbamord eines Mankiers

Berlin, 80. Mai. In Landsberg a. o. Warthe hat ber befannte Bantier Abel Gelbftmorb begangen. Banthaus genoß einen vorzüglichen Ruf, und auch die fleinen Leute binterlegten bei ihm vertrauensvoll ihre Erfparniffe. Dit Binbeseile berbreis tete fich die Runbe bon bem Selbstmorb des Bantiers burch bie Stadt und über bie Umgegend. Gin Unfturm ber Depofitoren auf bie Bant erfolgte. Miliiar mußte aufgeboten werben, um die berzweifelten Leute, von welche viele ihre Dabe verloren sehen, von einem ges Das kleine spanische Ranonenboot gianer-Hospital

gebäude abzuhalten.

#### Reichstags-Nachwahlen.

Köln, 30. Mai. In ber Stichwahl im Reichstagsmahlfreis Röln I ift ber frühere Mandatsinhaber Landgerichts= rath Greiß=Röln (Bentrum) gegen ben fozialbemofratischen Ranbibaten Dr. Lütgenau wiebergewählt worben. Eine Reuwahl war nothwendig geworben, ba bas Manbat bes Zentrumsmannes in ber hauptwahl infolge eines Form= fehlers für ungiltig erflart worden war. Der erfte Bahlgang ber Stichwahl hatte teine absolute Majorität für einen ber Ranbibaten ergeben.

Würzburg, 30. Mai. In ber Nachwahl im bayerifchen Reichstagswahl= freis I Unterfranten (Afchaffenburg) ift ber Ranbibat bes Zentrums, Pfarrer Gerftenberger, gewählt worben. Gegenfanbibaten waren Magiftrats= rath Schuly-Afchaffenburg (national= liberal) und Reinhold Opificius= Frantfurt a. M. (Sozialbemotrat) Die Nachwahl war burch bas Ableben bes früheren Bertreters bes Rreifes. Bfarrer Abam Saus ju Borth a. Dt. nothwendig geworben.

#### Jubifaum des Zenghaufes.

Berlin, 30. Mai. Das hiefige Ronigl. Zeughaus, welches ursprünglich bom Rurfürften Friedrich III. bon Branbenburg, bem fpateren Ronig Friedrich I., gegründet wurde, feierte geftern fein 200jähriges Jubilaum unb prangte innen und außen in prächtigem

#### Abgewiefen.

Berlin, 30. Mai. Das Oberber= waltungsgericht hat bie Rlage bes Berliner Magiftrats gegen ben Dber= bürgermeifter Belle, wegen Nichtabfen= bung ber vielbefprochenen Betition ge= gen bie Umfturg-Borlage, welche ber Magistrat bem Reichstage zugehen laffen wollte, abgewiesen.

#### 28etter - Mubilden.

Beibelberg, Baben, 30. Mai. Un= wetter, und namentlich schwerer Ha= gelschlag, hat in einer Anzahl ber fruchtbarften, an Obst, Wein und Ia= bat reichen Gemarkungen ber babifchen Bergftrage zwischen Beibelberg und Beinheim großen Schaben berurfacht.

Aredit für den Baittelftand. Berlin, 30. Mai. Das preufifche

Ministerium hat eine Borlage für ben Landtag unter Erwägung, wonach ben mittleren Ständen ein berfonlicher Rredit eröffnet werben foll.

#### Suderlicher Auwalt.

Berlin, 30. Mai. Das Chrengericht ber Unwaltstammer hat gegen ben biefigen bekannten Unwalt Frit Friedmann bas Berfahren eröffnet. Friebmann hat burch feine Extravagangen, welche mehr als einmal an bas Straf= bare ftreiften, feit langen Zeiten fcon wurde fein Rame in Berbinbung mit allerlei Standal-Prozeffen genannt.

Berlin, 30. Mai. Der Rechtsanwalt Friedmann, welcher zweifelhafter Ge= schäfts=Transattionen beschuldigt war, ift noch glimpflich babongekommen. Das Ehrengericht ber Anmaltstammer erfannte auf einen Berweis und 3000 Mart Gelbftrafe. Der Bertreter bei UnNage hatte Ausstogung aus bem Unwaltsftanbe beantragt.

#### Denkmal für Bictor Meffer.

Strafburg, 30. Mai. Sier ift ein Denfinal ju Ehren bes Romponiften Biftor Rekler enthullt worben, ber im Sabre 1890 ftarb, und beffen fünft: lerischer Ruf namenilich auf ben Dpern "Rattenfänger bon Hameln" und "Trompeter bon Säffingen" beruht. Regler verbrachte bekanntlich die Jahre 1884 bis 1890 in Strafburg und hat ber Stadt auch feine lette Oper "Die Rose von Strafburg" gewidmet.

München 30. Mai. hier tagt gegenmartig ber beutsche "Freibenter-Rongreß", welcher übrigens heuer giemlich wenig Beachtung finbet.

#### Bene Explofton.

Riel, 30. Mai. Es hat fich heraus: geftellt, baß bie Reffelerplofion auf bem neuen türfifchen Torpeboboot Schiffsbauhof "Deftroper" im "Germania" (wobei 7 Dtann getöbtet und 5 berlett wurden) auf Unachtfam= feit bes Obermaschiniften gurudguführen ift, burch beffen Schuld Baffermangel in bem Reffel entstanben war. Die Ramen ber getöbteten Urbeiter find: Rofe, Miller, Man, Beimar, Rlatt, Rlumbier und Pohls. Es wird noch eine eingehende Unterfudung ber Angelegenheit vorgenommen

#### Biener Bathfans Bladan.

Wien, 30. Mai. Dr. Lueger, ber betannte antisemitische Führer im Reichsrath und Wiener Bigebürger= meifter, weigerte fich, bie auf ihn gefallene Bahl als Burgermeifter an: gunehmen, weil bie Mehrheit, Die er erhielt, bie fleinfte überhaupt bomGefet noch geftattete war.

Darauf machte fofort ein withen= ber Boltshaufe einen Angriff auf bas Rathhaus, erfturmte es und ergriff Befit bom Gebäube. Es tam gu einem higigen Rampf zwifden ben Tumultuanten und ber Polizei, und lange Zeit bauerte es, bis bie Ordnung wie berhergestellt war.

waltsamen Einbringen in bas Bant- | "Tajo" ift in ber Rabe biefes Safens an einem unterfeeischen Felfen gefchei= tert. 24 Mitglieber ber Bemannung schwammen nach bem Ufer zu; 23 er=

#### reichten basfelbe, und einer ertrant.

Die Murufen in Sprien. London, 30. Mai. Die "Daily Rems" läßt fich aus Rairo, Egypten, melben, bag wegen ber Unruhen im fprifchen Diftritt Benrut bas britifche Mittelmeer=Flottengeschwaber, welches in Alexanbria liegt, heute nach Benrut abgefahren ift.

Japan und China. Berlin, 30. Mai. Die "Nordbeutsche Mugemeine Zeitung" ftellt bie Rach= richt in Abrebe, bag bie Protestmächte (Rugland, Frankreich und Deutsch= land) Bortehrungen getroffen batten, dinefische Kriegsentschädigungs= Unleihe fluffig zu machen, ober baß bie Rothichilds mit ber Aufbringung einer folden Unleihe betraut morben

#### (Telegraphifche Rotigen auf ber 2. Geite.)

#### Lotalbericht. Bartuadiger Brand.

Die Bewohner ber Nachbarichaft bon Bernon und South Part Abe., nahe 30. Str., murben heute Morgen gegen 4 Uhr plöglich burch hellen Weuerschein und bas Beranraffein bon Sprigen=Rompagnien aus tiefftem Schlaf aufgeweckt. In ber Wohnung bon M. Garith, Rr. 2934 Bernon Ave., war auf bisher noch nicht er= mittelte Beife ein berheerenber Brand jum Musbruch gefommen, ber fchlim= me Dimenfionen angunehmen brobte. Beim Gintreffen ber Lofdmannichaf= ten schlugen die Flammen bereits I ch= terloh aus bem brennenben Gebäube aum nächtlichen Simmel empor, mah= rend ein wahrer Funtenregen auf Die Dächer ber Nachbarhäufer nieberfiel. Der gur Zeit borherrichenbe ftarte Wind verdoppelte bie Gefahr einer größeren Branbtataftrophe, weshalb bem erften balb bas 2:11=Mlarmfig= nal folgte, wodurch eine weiterellngahl Sprigen herbeigitirt murbe. Ingwie ichen hatten bie Flammen bereits bie hinter bem Garitn'ichen Wohnhaus befindliche Stallung ergriffen und breiteten fich bon bier aus auf bas Nachbarhaus, Nr. 2938 Vernon Abe., aus, welches bon Polizei-Lieutenant Burdid bewohnt wird. Zwei hinter ben Gebäuden Mr. 2933 und Mr. 2939 South Part Abe, gelegene G'alle wurden ebenfalls bon ben Funten entzündet und nicht unerheblich be= schäbigt, boch gelang es hier ben Lofdmannichaften, bas entfeffelte Ele= ment endlich unter Kontrolle gu brin=

Der Gesammtberluft, in ber Sobe bon \$1500, vertheilt sich wie folgt: Barith, \$650; Lieut. Burbid, Stinfon, je \$100. Demfelben genügend hohe Berficherung ge=

Wie fich leicht benten läßt, herrschte namentlich bei Ausbruch bes Brandes fine panitartige Bestürzung unter ben Bewohnern jener Gegend, doch ift Niemand weiter zu Schaben getom=

#### Wettfahrt der Zweiradfahrer.

Schon lange vor 10 Uhr heute Bor= mittag hatte sich am Grant-Monument im Lincoln=Bart eine große Menfchen= menge eingefunden, um bie jährliche Wettfahrt ber Zweirabfahrer in Augenschein zu nehmen. Buntt 10 Ubr egten fich 527 Ritter bes Zweirades in Bewegung und traten die Fahrt nach Evansion an, um von dort alsdann ohne Unterbrechung wieder gurudgu= fehren .Der erfte Zweirabfahrer, mel= cher nach 553 Min. wieber am Grant= Monument anlangte, war 3. M. Dvorat, ein Mitglied ber Central-Ch= cling-Rlubs. Derfelbe wird ben erften Breis erhalen; ihm folgten: Sol-mer, Fairman, A. Carth, 28. Rainbridge und C. S. Bed.

Die Breife find in biefem Jahre faft fo zahlreich, als im borigen Jahre, in= bem biefelben fich auf etwa 27 belau= fen und aus allerhand Sachen, hauptfächlich 3meirabern, beftehen. Die Breife reprafentiren einen Ges fammtwerth von \$2000.

Es heißt jest, bag Dworat ben erfien Breis nicht erhalten wirb, ba er berfehlte ben bollen Rurs gu beden. holmer Fairman, ber gweite Mann, foll bagu berechtigt fein.

Much mehrere Unfalle ereigneten fich bei ber Wettfahrt. Go rannte Baiter S. Matthei beim Umbiegen ber Ede von Late Biew und Belmont Ave. gegen einen Wagen an und wurbe auf bas Strafenpflafter geworfen, wobei er erhebliche Berlegungen erlitt. 213 John Swarthout den Endepuntt noch nicht gang erreicht hatte, wurde er ohn= mächtig und mußte fortgetragen werben. Bahlreiche andere 3meirabfahrer trugen burch Unfälle berichiebener Urt leichte Berletungen babon.

Später: Somer Fairmon, ein Mitglied bes "ChicagoCycling Clubs", ift jum Sieger erflart worben.

\* In bem Neubau Nr. 1354Sheffielb Abe. fturgte geftern Rachmittag ber Bimmermann Frant Soffmann. bon Rr. 35 Burling Str., aus einer Sohe von 18 Fuß auf ben Erbboben binab und wurde nicht unerheblich verlett. Er fand Aufnahme im Ales

#### Grefhams Begrabnig.

#### Die Leiche des Staats= Sefretars gur Ruhe gebettet.

Die fterblichen Ueberrefte bon Balter Quinton Grefham trafen heute Nachmittag um 2 Uhr auf einem Spezialzuge ber Illinois Central=Gifen= bahn von Washington hier ein. Un ber Station an 63. Str. formirte fich ber Leichenzug, worauf bie Leibtragenben unter ber Estorte bes Bunbesmilitars bon Fort Cheriban ben Marich nach bem Datwoods-Friedhofe antraten. Der Leichenwagen wurde bon fechs Rappen gezogen. Dem Bunfche ber Familie bes Berftorbenen entsprechend murbe fein pomphaftes oder verschwenberifches Schaugepränge feitens ber militärifchen und Bivil-Bereine entfal= tet. Prafibent Clebeland und feine Ra= binetsmitglieber werben gleich nach Be= endigung ber Trauerfeier nach Bafh= ington gurudtehren. Bigeprafibent Stevenson nahm ebenfalls an bem Begrabnig theil. Die Tobtenfeier an ber Begrabnifftatte trug einen außerft einfachen Charafter. Rev. Dr. Mc-Pherfon, welcher ben Trauergottesbienft leitete, bielt bie Leichenrebe.

Die letten Borbereitungen für bas Begräbnif maren heute Morgen bom Bundesmarfhall Arnold, General Merritt und Col. Corbin getroffen

MIS Bahrtuchträger fungirten bie folgenben herren: Die Bunbesrichter Dm. A. Boobs, James G. Jentins, John W. Showalter, RomangoBunn, Wm. 3. Allen, John S. Bater, 28m. S. Seaman, Bouberneur Matthews bon Indiana, Die Richter Tuthill und Eming, Richter C. G. Dher bon Wisconfin, General B. B. Anberson, General Geo. B. Smith, Marfhall Field, Thomas Dent, Edwin Balter, Rapt. Wm. P. Blad und J. Ruffell

Cones. Much von Indiana war eine ftarte Delegation bon Bunbesbeamten, fo= wie Gouberneur Matthews nebft Stab eingetroffen, welche fich fammtlich an bem Begrabnig ihres früheren Mitbürgers betheiligten.

#### Die Stadt flegreich.

In ber von hiram C. Wheeler, aus Jowa, gegen bie Stadt Chicago an= hängig gemachten Rlagefache, in melcher ber Rläger beansprucht, bag bie Bridgeport Pumpwerke auf einem ihm gehörige Grunbftude angelegt murben, hat Richter 2B. J. Allen geftern im hie= figen Bunbestreisgericht eine Enticheis bung zu Gunften ber Stadt abgegeben.

Der Richter begrunbete feine boch= wichtige Entscheibung burch einen bom Kongreß im Jahre 1822 angenomme= nen Gefegentwurf, wonach ber Staat Minois bie Befugniß jugefprochen erhielt, burch bie Regierungsländereien einen Ranal angulegen, um den Mis nois Fluß mit bem Gee zu berbinden. Ein Flächenraum bon 90 Jug auf bei= ben Seiten follte fortan Gigenthum bes Staates fein und Letterer habe ber Stadt Chicago mit vollem Recht Er= laubniß jum Bau ber Pumpwerte auf bem in Frage ftehenben Land ertheilen

Gegen biefe richterliche Entscheibung wird Berufung eingelegt werben.

#### Bu Tode gerädert.

Der Eifenbahn=Moloch hat heute wieberum zwei Opfer geforbert. Frühmorgens ichon wurde ber in Dienften ber Northwestern=Bahn ftehenbe Bei= denfteller George Mowrn unweit ber Daflen Abe. von einer Lofomotive überfahren und auf ber Stelle ge= töbtet. Die Leiche bes Berungliidten, beffen bebauernswerthe Familie in bem Saufe Nr. 813 2. Mabifon Str. wohnt, wurde nach ber County= Morgue gebracht, woselbst auch ber Coroners-Inquest stattfinden

Un Salfteb und Ringie Str. rieth ber 20 Jahre alte Arbeiter Ru= therford Olosky, ber an Lincoln Abe., nabe Elm Str., wohnte, unter bie Räber eines Frachtzuges und wurde foredlich verftummelt. Dan brachte seine Leiche ebenfalls nach der Counth=Morque.

#### Lefet die Sountagsbeilage der Abendpoft.

#### Strafen-Meberfall.

Beier Joftod, von Rr. 30 Beffon Str., melbete heute ber Oft Chicago Ave.=Polizei, daß er in früher Mor= genftunde unweit feiner Wohnung bon zwei Strolchen überfallen und zu Boben geschlagen wurde. Auf feine hilferufe feien bie Rerle bann aber dleunigst ausgekniffen, ohne irgend welche Beute gemacht zu haben. Polizei fahndet jest auf die Burichen, welche bem berüchtigten McFabben-"Gang" angehören follen.

\* Henry C. Payne, Thomas F. Das fes und henry C. Roufe, die brei Mafs senverwalter ber vertrachten Norb=Pa= cific=Gifenbahn, haben bor Bunbes= richter Jentins ein Berfahren eingeleitet, wodurch henry Billard, berhaupt= gründer ber genannten Bahn, gezwuns gen werben foll, bie Summe bon \$545,= 133 in die Raffe ber Bahn einzubezahlen, ba biefes Gelb ber letteren Gefellschaft gehore, aber von Billard in bie eigene Zasche gestedt worben sei.

#### Graberfdmudungstag.

Die Dentmalsweihe auf dem Dat. woods-friedhofe.

Krange und Blumen für die gefallenen Krieger.

In würdiger und ber Bebeutung bes Tages angemeffener Beife feierte Chicago heute, am Graberichmudungs= Tage, bas Unbenten an bie gefallenen Rrieger, und bie in überreichem Blu= menschmud prangenben Friebhofe maren ben gangen Tag über bie Sam= melpläge vieler Taufenber, bie fich in pietatvoller Grinnerung an ben Grä= bern ihrer im fühlen Schoof ber Erbe ruhenden Ungehörigen und Freunde einfanben. Der Graberfcmudungstag ift, bas hat bie heutige Feier in Chicago bewiefen, in ber That gu ei= nem nationalen "Allerfeelentag" worden, bei bem treue Unbanglichfeit und pietatvolles Gebenten ihren fcon= ften Musbrud fanben.

Gine gang befonbere und alle früberen Gelegenheiten überragenbe Bebeutung erhielt bie heutige Feier burch bie Ginweihung bes auf bem Datwoods-Friedhofe zu Ehren ber, bort ruhenden Konföberations=Sol= baten errichteten Denfmals, weil es bas endgiltige Berbrüberungsfeft Derjenigen murbe, bie por breifig Jahren in ben Reihen ber Unions= und fonfoberirten Armeen ftanben und gegeneinanber für bie Cache bes Rorbens und Gubens tampften.

Rurg bor acht Uhr Morgens ber= fammelten fich bie früheren Generale und Offigiere ber tonfoberirten Armee im Balmer Soufe und wurben bon hier in Rutschen nach bem Bahnhof ber Illinois Bentral-Gifenbahn an ber 12. Str. gebracht. MIs bie Gefellichaft ber fühlichen Gafte bie Michigan Abe. paffirte, ließ Rapt. Alfred Ruffell bon ber "Batterie D" ber 31linois-Nationalgarbe feine Ranoniere einen Ehrenfalut abfeuern. Auf bem Bahnhof murben bie Gafte bon bem Bürger=Romite, ben Mitgliebern ber Er-Confeberate Beterans' Affocia= tion" in Empfang genommen und ein Extrazug brachte bie ganze Gefellichaft nach ber 60. Str., von wo aus fich bie Parabe unter Vorantritt einer Militär=Rapelle und einer Rompagnie ber "Schwarzen Sufaren" nach bem Datwoods-Friedhofe in Bewegung Un biefer Parabe nahmen auch mehrere Abtheilungen ber Ra= tionalgarbe und einzelne Boften ber Grand Army" Theil.

Es war turg bor elf Uhr, als ber Bug bor bem Monument anlangte und bie eigentliche Feier ihren Anfang nahm. Rach einem furgen Gegensipruch bes Raplans ber Rentucher Drphan Brigabe", Dberft Jofeph Defha Bidett, nahm Gen. John C. Unberwood bas Wort zu einer Unfpra= urgen Heber: blid über bie Bewegung gab, die in ber Errichtung biefes Dentmals ihren tronenden Abschluß fand. Er führte fobann ben Reb. S. 2B. Bolton, ben chemaligen Rommanbeur bes Grant= Boften Rr. 28, G. A. R., in ben Borfit ein. Die eigentliche Beiherebe am Dentmal hielt barauf Gen. Babe hampton von Gub-Carolina. 36m folgten Major henry I, Stanton, ber bie Gebächtniß=Dbe vortrug, und Bischof Samuel Fallows, ber über bie Segnungen bes Friebens und ber Ber= jöhnung amischen Rord und Gub

Bu einer bochft einbrudsbollen Beremonie geftaltete fich bie Bernagelung ber vier Ranonen, welche bie Ronfobe rirten in ber Schlacht bei Murfrees boro ben Unionsfolbaten abgenommen hatten und bie bann in ben Schlachten bei Peachtree Creet, Renefam Mountain und Atlanta gegen die Unionsarmeen gur Berwenbung gefommen maren. Fraulein Luch Lee Sill, ein Pathenkind bes berühmten General Lee, trat, als Col. Stewart bie erfte Ranone vernagelt hatte, vor und sprach bie folgenben Worte: "Diefe Ranone mit ihrer ruhmvollen Gefchichte auf ben Schlachtfelbern, ift nunmehr für ewig jum Schweigen gebracht; ich weihe fie bem Unbenfen ber helbenhaften Rrieger, benen wir hier ein Dentmal errichtet haben, als eine militärische Muszeichnung für ihre Tapferteit und ihre bis in den Tob bewiesene Treue."

Während bas "Imperial Arion Dt-teit" patriotifche Beifen fang, erfolgte bie Schmudung bes Dentmals, an beffen Juge man Blumen und Rrange nieberlegte. Gine breifache Chrenfalbe, bon bem erften Miligregiment über bie Graber abgefeuert, bilbete ben Schluß ber einbrudsvollen Feier.

Graceland, Rofe Sill, Mount Dlive, Balbheim, Forest Some und alle bie anberen Friedhofe waren lange bor ber Mittagsftunbe mit bich ten Menschenmengen befegt, bie getommen waren, um ber alten Gepflogenheit gemäß Blumen auf bie Graber ihrer Lieben niebergulegen. Ueberall fah man, wie in früheren Jahren, "Grand Army"=Solbaten, die mit ben üblichen Zeremonien das Unbenten ihrer tobten Rameraben

ebrten. Seute Nachmittag furg Uhr nahm bie große Parabe ber Beteranen, Miligtruppen und Briefträger ihren Anfang. Unter bem Rano-nenbonner ber Batterie an ber Late Front feste fich ber Zug von ber Mischigan Abe. und Abams Str. aus in Bewegung, General Wesley Merritt | and

und Mayor Swift hatten mit ih= ren oberften Beamten gegenüber bem Auditorium Aufstellung genommen und ließen hier ben Bug Revue paf-firen, ber bie folgende Marichlinie nahm: Michigan Abe. bis gur 30. St., bon hier öftlich zur Prairie Abe.,bann nörblich bis gur 21. Str. und wieber an Michigan Abe. jur Late Front gus

Schon früh am Morgen ftellten fich Mitglieber bes Lyons-Boftens Rr. 9, G. A., am Lincoln=Dentmal im Lincoln Part ein und schmudten bas Standbild bes Märtyrer-Brafibenten mit Flaggen und Fahnen. Die Feier begann um 12 Uhr Mittags, zu wels cher Zeit fammtliche Mitglieber bes Poftens eintrafen. Reb. 3. Q. M. Benry und M. Cramford hielten furge Gebachtnifreben, Chas, Goek, ber Roms manbeur bes Poftens, hielt ebenfalls eine ber Gelegenheit angepaßte Unfprache. Die Sauptrebe murbe jeboch von Col. 28. S. Bently von Rem Dort gehalten.

Die Sonne, Die am Bormittag binter grauen Wolfen zeitweife hervorlugte, wurde nachher gang verbedt, während die brudenbe Schwille ben alten Beteranen biele Qualen bereitete. Erft in ben fpateren Rachmittagsftunden tam ein leichter Bind herauf, ber wenigstens etwas Ruha lung brachte.

#### 3m gahrftublicacht berungtudt.

Das Opfer eines entsetlichen Unfalls wurde heute Vormittag ber 28 Jahre alte Unftreicher Fred Burg, beffen Familie in bem Saufe Rr. 2399 2B. Indiana Str. wohnt. Der Aermfte gerieth in bem Gebäube Dr. 240 La Salle Str. zwischen ben Jahrstuhl und bie Wanbung und wurde hierbei

elendiglich zu Tobe gequetscht. Burg hatte bon feinem Arbeitgeber ben Auftrag erhalten, benSchacht neu anzustreichen und stellte fich ju biefem Zwede im oberften Stodwert bes Gebäubes auf bas Dach bes Fahrstuhls, um, arbeitenb, langfam mit bem Glevator niebergufteigen. Sierbei fcheint nun Burg ploglich bie Kontrolle über ben Fahrftuhl eingebüßt gu haben, er verlor bas Gleichaes wicht, ftolperte und wurde mit feinem Oberforper zwischen Gitterwert und Wandung eingetlemmt. niemand gur Beit bes Unfalls in bem Gebäube anwesend war, fonnte Burg nicht aus feiner schredlichen Lage befreit werben und wurde langfam gu Tobe gequetscht. Die Leiche stürzte folieglich aus bem 8. Stodwert in bas Erbgeschoft hinab, wo fie bann balb nachher aufgefunden wurbe. Gie ruht jest borläufig in Rolftons Morque, Rr. 11 Abams Str.

Bor Richter Rerften. Auf bie Antlage bes Raubanfalles hin wurde Frant Thomas heute bem Richter Rerften vorgeführt und nach furgem Berbor unter \$400 Burgichaft ben Grofgeschworenen ju weiterer Aburtheilung überwiefen. Er wird begichtigt, gestern Abend ber Tillie Larfon, bon Nr. 415 Dearborn Abe., eine Gelbborfe mit \$175 aus ber hand geriffen gu haben, als bas Dabchen bie Ede von Locuft und Townfend Str.

Gin recht rober Batron fcheint ber in bem Saufe Rr. 133 R. Martet Str. mohnenhe Martin Gearn qu fein, Geis ne Frau beschulbigte ihn heute, sie wieberholt in schändlichfter Beife mighanbelt gu haben und zeigte bem Richter als Beweis ihren blutig geschlagenen Ropf. Der Weiberprügler wurde unter \$400 Bürgschaft jum Prozeß festge-

Der jur Gaft Chicago Abe.=Station gehörige Poligift Beter Germanfon erhob heute bor Richter Rerften eine auf thätlichen Angriff lautenbe Antlage gegen Benry Mills und Dominid Bibbons. Die Beschulbigten liegen ben Fall vor Richter hamburgher verlegen, ber ihn morgen näher untersuchen

#### Segudas Mordern auf der Spur.

Wenn nicht alle Ungeichen trügen, fo haben John Caren, 28m. Magee und Wim. Roach, die Morber bes Boligiften Dubbles, ihre banbe auch bei ber Ermordung bes Fleifchers Dis chael Seguba im Spiel gehabt, wenigftens glaubt bie Geheimpolizei, wichtige Beweife hierfür ju befigen. Die Angelegenheit wird jest auf alle Fälle nochmals eingehend untersucht wer-

Seguba wurde in ber nacht vom & Dezember b. 3. in feinem Laben, Dr. 80 Weffon Str., bon einer unbefannten Berfon erichoffen. Gein Gehilfe. Frant heller mit Ramen, wurde am nächsten Tage als ber muthmatie Thater in haft genommen, boch weisgerten fich bie Großgeschworenen, ba absolut feine Beweise vorlagen, ben jungen Mann in Antlagezustand ju

#### Das Better.

# HANSON PARK!!

Aroke freie Erkursion mit Musik

## HANSONPARK

Jeden Conntag Rachmittaa.

Ein Ertrazug der Chicago, Milwaufee & St. Paul A. A. verläßt den Union-Bahnsof, Ede Canal und Abams Str., um 1:30 Uhr und halt an folgenden Hatteftelen: Indiana Str., Ilydourn Junction, Milwaufee Ave. und Leavitt Str. und California Ave.

Der Aufschwung den Sanson Kart im Laufe der lepten Monate ersapren hat, sollte genigen, einen Jeden, der sich eine eigenes Seim gründen wil, davon zu überzeugen, daß innerhalb der Stadigenzen feinen Ort giedt, der auch nur annähernd die Vortheile bietet, wie unser so beliedter Sanson Bart. — Eleftrische Straßenbahnen und die in nächster Rabe sich beiteleinen und Richaus Gruer Culver, möhrend die Vortheile der Aufschlang und Ritchen Gruer Culver, möhrend die Vortheilung und Ritchen und Schulen forgt filt Erziehung und Bildung Eurer Kinder, während die Anpflanzung von 8000 ber iconinen Baume es zu einem herrlichen Flechen Erbe machen. Die fich bort befind-lichen und noch geplanten Fabriken gewähren Euch beständige Arbeit in der Rahe Curer Bohnnigen. - Uebergengt Guch felbft!

#### Lotten von \$350.00 ab.

Rleine Angahlung. Reft nach Belieben.

Da nur eine beidraufte Angahl von Lotten noch vorhanden, fo faumt nicht und fommt Raufern von Lotten in Sanfon Barf wirb Gelb jum Bauen gelichen. ang bes Juges von unferen Agenten mit weiß roth blauen Babges gu haben. — Für weis ere Einzelheiten wenbe man fich an

#### SCHWARTZ & REHFELD

N.-W.-Ecke WASHINGTON & LA SALLE STR., Zimmer 50 und 51. Tidets für Erfurfion zu haben der unieren auenten.

LBERT FOLLAK. - - - 174 Fremont Str. | SIEGFRIED BLUM. - - 406 Cleveland Ave.

LBERT GRUNEWALD. - - 248 Mohawk Str. | GEORG KREBS. - 375 Lincoln Ave.

GEORG KREBS. - 375 Lincoln Ave.

FRANK KELCHHAUSER (BarberShop), 593 Lincoln Ave.

26 Orchard Str. 2mbofabw Tidets für Erfurfion gu haben bei unferen Agenten :

## Großer Verkauf nicht abgeholten Cuftom Bofen.

In folge der großen geschäftlichen Bedrücktheit und der Streikbewegungen im ganzen Cande, haben wir eine Unzahl Bosen an hand, welche auf Bestellung gemacht und auf die Ungahlungen geleistet murden. Wir wollen Euch besaate Ungahlungen zu Gute tommen laffen und die Sofen ju \$3.25 das Paar verkaufen.

Wenn Ihr außerhalb der Stadt wohnt und nicht kommen könnt, schickt Euer Caillen- und Beinmag und wir werden Euch Muster von solchen vorräthigen Hosen schicken, welche Euch

## APOLLO CUSTOM-HOSEN-FABRIKANTEN, 161 FIFTH AVE., CHICAGO, HLL.

Bargains in Jurniture. Beabsichtigen Sie einen Haushalt einzurichten? Wenn so, saufen Sie Ihre

### Möbeln, Carpets und Sefen nicht eher, als die Sie die AMERICAN FURNITURE CO. 284 & 286 W. MADISON STR.,

belucht haben, wofelbft Sie bie fconfte und billigfte Auswahl von Daushaltungs . Gegenftanden ber Beffeite antreffen werben, beftebenb Bett- und Bartor-Suite, ,, Foling" . Bettftellen, Rleider- und. Bumerfdranten, Tifden, Defen, Earbets, Lamben, Gardinen, Glase und Porzellanwaaren 2c., furz Alles, um einen Haushalt vollständig und zu ben niebrig ften Breifen einzurichten. Bir tonnen Ihnen einen vollftanbigen Sausbalt nach eintagiger Notig liefern, und gmar für



Baar oder leichte Abzahlungen.

Beigest nicht bie Rummer: 284 & 286 WEST MADISON STRASSE.

#### MARTIN RUETTNER & CO. 7ma, bbjim Coneibet bies aus und bringt es mit Gud und wir erlauben einen Grira-Rabatt.

## Bank-Beschäft

Wasmansdorff & Heinemann.

Binfen bezahlt auf Spar Ginlagen. GELD gu verleihen auf Grunbeigenthum.

Mortgages auf Grunbeigenthum fet gu vertaufen. Bollmachter ausgehollt. — Erbichaften eingezogen affageldeine ben und nach Guropa 2c.
Countags offen bon 10—12 Uhr Bormittags.

# Held zu verleihen.

Adolph Pike & Co., 93 5th Ave., Bimmer 4 und 5,

(im Staatszeitungs-Gebaube). Unfere allbefannte reelle Gefchaftbart fichert new gunftige Bebingungen.

Martgages zu verkaufen. Fleischer, Weinhardt & Co.,

79-81 Dearborn Gir., Unity Gebaube, gu ebener Erbe.

Gelb gu berfelben auf Chicago Grunb-eigenthum, in beliebigen Gummen, Erfie Supotheten gum Berfauf ftets

J. H. Kraemer, B. 5. Avenue. (Staats-Jeitungs-Gebäude.) Geld zu berleiben ein Grundeigenthum unter Spotheten zu verfaufen. De Umadien andgestellt. – Grbfcaften tob-Leftitt. Daffigeldeine von und nach Europa billig.

ountags offen von 10—12 Uhr Borm. dojadi, lömz ümt

# GHLD

verfeiher in beliedigen Summen von 4500 aufwärts mit erfie Oppotheten auf Cyftago Grundeigenthum. wiere zur ficheren Aahital-Anlage immer vorrättig. E. S. DREYER & CO., 1191 d-Ost-Ecke Dearhorn und Washington Str.

G. Pauling, 132 LA SALLE STR. genthum. Erste Spotheten gu pertaufen.

Bieht den Rugen aus unfe: rem Ginführungspreis.



Infere Breife für biefe Moche finb bie folgenben Bettes Gebit Jähne ...... \$4.00 22: faratige Goldfronen ... \$4.00 Jähne ohne Platten ..... \$4.00

Goldfällungen 75c aufw. Eilberfällungen 25c dis 5Oc Neinigen der Jähne 50c Rednen 50c Beidte Mbjahlungen. G gefdidte Jahnarite. Beft ausgerüftete Office in Chicago. 18 Offices in ben Ber. Staaten.

Dies ift bas einzige beutich-ameritanifche jahnargtliche Mtelier in Chicago. STANDARD DENTAL PARLORS, Zweiter Flur, 78 STATE STR., über Rrang Canbu-Vaben. 28m. bm

Effen Mbends bis 9 Uhr.

# Bett - Sedern.

Chas. Emmerich & Co., 175-181 S. CANAL STR., Ecke Jackson Str. Beim Cintant von Febern außerhalb uniens Saules bitten wir auf die Marte C. b. & Co. qu achten, welche bie bon und kammenden Sactes trugen. bolbu

Schukaerein der hausbeliger gegen ichlecht gablende Miether,

371 Barrabce Str. Branch | Terwilliger, 794 Milwaukee Ave. M. Welss, 614 Racine Ave. Offices: A. F. Stelte, 3554 S. Halsted Str.

PABST BREWING COMPANY'S Maidenbier

für Jamilien-Gebraudy. Daupt-Difficer Gde Jubiana und Desplaines Str. 14nohm H. PABST, Managar,

MCAVOY BREWING COMPANY. Teleph. 8257. 2349 South Park Avc. Meine Malz-Biere.

Austin J. Doyle, Brüffbent. Hialimbhi Adam Ortseifen, Bur-Brüffbent. E. L. Bellamy, Celestör und Schapmeifter.

WACKER & BIRT
BREWING & MALTING CO.
Office 1 7 1. M. Deablaine & Gr., of chibians Str.
Branucti: Ra 171—181 R. Deablaine & Gr.
Blainett: Ra 171—181 R. Deablaine & Gr.
Blainett: Ra 188—192 M. Jefferion Str.
Glebafor; Rd 18—22 B. Judiana Str.

Machi

Telegraphische Rotizen.

Infaud.

- Der neue ameritanifche Dzeanbampfer "St. Louis" ift auf feiner, fehr erfolgreichen Probefahrt in Rem Dort eingetroffen.

- hermann Babft bon Chicago, ein Bruber bes befannten Prafibenten ber "Pabft Brewing Co." in Milwaufee, ift in New Yort ploglich gestorben. Er war auf einer Rur-Reife nach Rarlsbab begriffen.

Genau weiß man noch immer nicht, wie viele Berfonen beim Untergang bes Dampfers "Colima" auf bem Stillen Dzean umgefommen finb.

- Die Foß-Schneiber'iche Brauerei-Gefellschaft in Cincinnati hat fallirt. Berbinblichfeiten 212,000, Beftanbe \$675.000.

- In Joliet, Il., find bie Balgwerte ber "Illinois Steel Co." wieber in Betrieb gesett worben, wodurch na= hezu 1500 Mann wieber Beschäftigung gefunden haben.

- Bu Biroqua, Dis., murbe heute bas Dentmal bes verftorbenen Ader= bau = Sefretars und bormaligen Staatsgouverneurs Jerry Rust unter entsprechenben Feierlichkeiten enthüllt.

- Um 22. Juli wird in San Francisco der Hauptprozeß gegen Theodore Durant wegen der scheuflichen Ermordung und Vergewaltigung ber Blanche Lamont und ber Minnie Williams (in ber baptiftischen St. Emanuels-Rirche)

- Giner noch unbeftätigten Rach richt zufolge find in ber Rabe bon Dt= tawa, Ont., 33 Manner, welche auf Flog auf bem Spanifh River fampirten, mahrend ber Nacht wegge= schwemmt worden und fammtlich er= trunfen.

- Die Streit-Sachlage in Shebohgan, Mich., fieht immer noch ziemlich bedrohlich aus, und es ift bie Rebe ba= von, die Staatsmilig zu hilfe gu rufen, wenn es bem Cheriff und feinen 100 Extra-Gehilfen nicht gelingen follte, bie "Scabs" gu fcugen.

- Unweit bes Hafens von Afhtabula, D., brach im Innern bes Dam= pfers "Burnells" Feuer aus, und ob= wohl bie Dampfer "Milmautee" und "Drleans" eifrig Baffer in bas bren= nenbe Schiff pumpten, mar basfelbe nicht mehr gu retten und mußte schließlich verfentt werben.

- Die Sjährige Unnie Ralt in Milmautee wurde burch einen "Trollen"= Strafenbahnwagen überfahren und augenblicklich getöbtet. — Auch aus berichiebenen anberen Stäbten unferes Lanbes tommen wieder Depefchen über Morbthaten bes Trollen=Bahn=Mo=

- Der Schuhhandler Georg Boe= big bon Quinch, Il., ein bis bahin fehr guter und allgemein geachteter Geschäftsmann, wurde tobfüchtig, weil ihm eine hübsche Stenographistin einen "Rorb" gegeben hatte, und mußte in einer Zwangsjade nach bem Irrenhaus gebracht werben.

- Maximo Goinez, ber bekannte cu= banische Insurgentengeneral, foll infol= ge einer in einem Gefecht erhaltenen Bunbe auf einer Plantage geftorben fein. Em Uebrigen laffen fich noch im= mer gar feine guberläffigen Rachrichten iber ben Aufftand in Cuba er= langen.

-%ohn Lounigan in Broofinn. D., wurde unter ber Unflage berhaftet. seine Frau fürchterlich geprügelt und bann ihre Rleiber mit Betroleum beaoffen und in Brand geftedt zu haben. Es fcheint, bag bie Frau nicht mit bem Leben bavon tommt. Der Rerl gab ju feiner Entschulbigung nur an, bag er gur Beit furchtbar betrunten gewesen sei.

- Rach 27jähriger Berbannung ift jett General Leonardo Marquez nach feiner heimath in Merito gurudge= fehrt, nachbem er bom Prafibenten Diag begnabigt worben war. Er hatte an ber frangöfifden Inpafion in De= rito theilgenommen; als ber Raifer Maximilian und bie Generale Mira= mon und Meria 1867 in Queretaro erichoffen murben, entging Marques nur baburch bem gleichen Schidfal, baß es ihm gelang, ben Tobtengräber bes Friedhofs Los Angeles zu bestechen, welcher ibn in einem frifch aufgeworfenen Grabe verbarg. Später murbe er boch gefangen genommen und gu lebenslänglicher Berbannung berurtheilt.

#### Ausfand.

In Rom ift ber Karbinal Louis Ruffa Scilla, Erzbifchof von Chieta, im Alter bon 55 Jahren geftorben.

- Die curopäifchen Blätter bringen bie Mittheilung vom Ableben bes ame= ritanischen Staatsfetretars Grefham theils ohne besonderen Rommentar, theils mit warmen Worten ber Unerfennung für ben Dahingeschiebenen.

- Unweit Coeil, im frangösischen Debartement Dife, ftarb Albert, auch Alexander Martin genannt, ber lette Ueberlebenbe ber bon ber frangösischen Nationalversammlung im Jahre 1848 eingefesten Regierung, im Alter bon 81 Jahren.

- 3m Abgeordnetenhaus bes ungarifchen Reichsraths fündigte bieRegierung an, bag wegen bes bebenflis den Schweinefiebers im Steinbrucher Diffritt bie Ginfuhr bon Schweinen nach bemfelben bis auf Beiteres berboten fei, ba man Grund gur Unnahme habe, bag biefe Geuche aus ben Ber. Staaten, Großbritannien und Dane-

mart eingeschleppt worben fei. - Die bollftanbigen Berichte über bie ameritanifchen Rammermahlen ergeben, baß 326 Unhanger ber Regie-rung und 147 Unhanger ber Oppofition (102 Berfaffungs Dppofitionelle, 31 Rabitale und 14 Sozialiften) gewählt find. In 35 Begirten find noch Stichwahlen nothwendig. Die Erwäh-lung der Sozialisten be Felice Guitfribba und Barbata hat großes Auffeben erregt; ber Erftere war befannt-lich im vorigen Jahre wegen feiner Berbindung mit bem Bauernaufftand in Sizilien zu acht Jahren Strafhaft verurtheilt worben. Der Bremierminie fter Crispi wurde in 9 Wahlfreifen er-

#### Lotalbericht.

Die Ermordung Rlangs.

wählt.

Wm. Johnson wird ohne Julaffung von Burgschaft den Großgeichworenen übermiefen.

In ber Oft Chicago Abe. Polizet= Station fanb geftern nachmittag ber Coroners=Inquest an der Leiche bes auf fo brutale Weife auf bem Rords Pier ermorbeten Fifchers Louis Rlang ftatt. Die vorgelabenen Zeugen gaben nochmals eine eingehenbe Darftellung bes gangen traurigen Borgangs, morauf alsbann ber Farbige 28m. John= fon fich ohne weitere Umschweife als ben Mörber bes alten Mannes be= fannte. Er will die Blutthat Nothwehr begangen haben.

Die Coroners-Geschworenen überwiesen ben geftanbigen Morbbuben ohne Zulaffung von Bürgschaft bem Rriminalgericht und bestimmten meiterhin, baß auch Gerry Charp, 28m. McGann, Jos. Wiltinson und Geo. McLearn als Mitfculbige gum Brogeß festgehalten werben follen.

#### Opfer der Sige.

Die brudenbe Schwüle bes geftrigen Tages hat mehreren Personen übel mitgespielt. So wurde ber Bahnar= beiter Frank Koliva plöglich vom hitfchlag getroffen und mußte, völlig bewußtlos, bem County = Sofpital iberwiefen werben. Man hofft, ihn am Leben erhalten zu fonnen.

Der Beiger Thomas Ring, von Mr. 318 20. Randolph Str., wurbe am Abend mahrend ber Arbeit in bem Gebäube Nr. 171 La Salle Str. bon ber Sige übermannt. Man fchaffte ihn im Umbulangwagen nach feiner Bob=

Un ber Ede bon Ban Buren unb State Str. brach geftern Nachmittag plöglich der an Newberry Abe. wohnenbe James Gleafon erfcopft gu= fammen, erholte fich fpaterhin aber wieber.

#### Plöglider Tod.

In bem Sausflur bes Gebäubesnr. 367 Wabafh Abe. brach geftern plog= lich ein gewiffer C. Hoppolnie, mahr= scheinlich ein auf ber Fahrt nach habre begriffener San Franciscoer, entfeelt zusammen. Gin Bergichlag bereitete bem Leben bes etwa 50 3ahre alten Mannes ein jahes Enbe, und feine Leiche wurde porläufig nach Rolftons Morgue, Nr. 11 Abams Str., gebracht.

In ben Rleibern bes Tobten fanb man \$545 in Gold, eine werthvolle Uhr und Rette, somie vier auf ben Ramen "C. Sippolpte" in Can Francisco ausgestellte Wechfel über je \$100 Francs bor. Außerbem hatte ber unerwartet Berftorbene noch eine Fahrkarte nach Havre, in Frankreich, bei sich.

#### In Sanden der Polizei.

Mus Gelma, einem fleinen Stabts chen in Alabama, traf geftern im hiefigen Polizei-Sauptquartier bie telegraphische Meldung ein, dan das felbst ber flüchtig geworbene Drainage= Rontrattor B. F. Weaber bon Beam= ten ber Moonen & Boland'ichen De= tettiv=Agentur bingfest gemacht unb fofort ber Schub nach Chicago gu= rüdtransportirt murbe.

Weaber verschwand am 18. Mai. unter Mitnahme von \$4000, die ihm furg gubor bon ber Rontraftoren= Firma Smith & Gaftman, gur Mus-Bahlung bon Löhnen, übergeben worben maren.

#### Große Schluffeier in Gvanfton.

Seute Abend, am Donnerftag, ben 30. Mai, wird in ber Erften Dethobiften=Rirche gu Evanfton bie Schlufi= feier ber beutschen Rlaffen ber Rorthmeftern Univerfität abgehalten werben. Das für biefe Belegenheit aufgeftellte Programm, an beffen Musführung fich auch ber Germania Mannerchor, fowie mehrere befannte und talentvolle Goliften betheiligen werben, bietet eine reiche Fulle von mufitalifden Bortragen, Regitationen und allerlei intereffanten Unterhaltungen. Der eigentl. Feier wird ein Empfang in ber Bohnung bon herrn und Frau James S. Raymond, Rr. 1812 Asburn Abe., borangeben, ju bem bie Mitglieber bes Germania Mannerchors, bes Columa bia Damenflubs und bie Profefforen und Studenten bes beutschen Departes ments ber Univerfitat Ginlabungen er= halten haben. Daß bie Festlichfeit ei= nen hochft genugreichen Berlauf nebmen wird, barf fcon im Boraus als feststehend angenommen werben. Das vollständige Programm lautet, wie

1. Orgel: Marid . . . . . . . . . . . . Qudner

2. Landlennung (Bartion: Solo; Gere S. hartmann), Grieg (Bartion: Solo; Gere S. hartmann), Germania-Mannerdor, herr S. Schoenefeld, Dirigent.
3. Mezitation: "Des Sangers Fluch". Ubland Frl. Agnes S. Quinn. Menbelafohr

5. Bither-Cole Gerr S, betflinger.
6. Regitation: Das Lieb pom braben Mann .
Oerr Charles Peters. a) "Det Mutter mag mi nit" .
b) "Rein Schägelein" .
Germania-Rannerchor. 

9. Regitation: Sans Guler ..... Cribl Frl. Clarice Lotle. er &. M. Mepenichein, 11. Der Dritte"

Dandmann Dere f. B. Murrab Pholonia Der Relle Brad Gbelbeld Bel Garriet Sinclair Rlatbilde Brt. Flore B. Moere 12. "Die himmel rühmen bie Gbre Got

Das Banteit der Beterauen.

BervorragendeOffiziere der Unionsund tonfoderirten Urmeen tafeln zufammen.

Gin Berbrüberungs-Att im fconften Sinne bes Mortes mar bas großartige Festbankett, welches gestern Libend bie "Blauen" und "Grauen", alte Unionsfoldaten und Führer ber tonfoderirten Urmee in Rinslens Reftaurant vereinigte. Er war gleichsam Die raufchenbe Duberture gu ber gro-gen Berfohnungsfeier, bie beute auf bem Datwoods-Friedhofe stattfinbet und bei ber bas Anbenten an bie tapferen im Bürgertriege gefallenen Cohne bes Giibens in feierlich ernfter Beije von patriotifchen Rriegern aus früher getrennten Lagern geehrt mer-In feiner Willtomms=Rebe an bie

berfammelten Gafte entbot ber Teftpräfibent Gerb. 20. Bed gunachft ben Gruß Chicagos, auf beffen neutralem Boben fich bie Offiziere ber beiben Ur= meen gufammengefunben hatten. Chicago fei ftolg, bie Manner aus bem Guben in feinen Mauern gu beherber= gen, und ber Rebner tnüpfte baran bie hoffnung, bag fich amifchen bem Guben und Rorben unter bem gemeinfamen Sternenbanner bie perfonlichen und gefchäftlichen Beziehungen immer enger und fester gehalten wurden. Che bann bie Reihe ber eigentlichen Toafte eröffnet murbe, gab Gen. Stephen D. Lee bon Miffiffippi ben Gefühlen ber Trauer über ben Job bes Staatsfe= fretars Walter Q. Grefham in marm= empfundenen Worten Musbrud. Er gebachte bes Golbaten, Patrioten und Staatsmannes Grefham, und bie Ga= ite erhoben fich und leerten fchweigend ihre Glafer bem Berftorbenen gu Ch-

Bürgermeifter Swift begrüßte bann seinerseits als Oberhaupt ber "größten Stadt bes Rontinents" Die Gafte, in= bem er icherahaft bie marme Tempera= tur als Grabmeffer für bie Stimmung ber Chicagoer ihren Befuchern aus bem Guben gegenüber binftellte. In einem langeren an humoriftifchen Gpi= foben reichen Toaft feierte Gen. Jas. Longftreet bie "Urmee bon Rorb-Birginien". Rach ihm fprachen General= major Butler, Bunbes Diftrittanwalt Ben. Blad, Luther Laflin Mills u. A.

Un ber Haupttafel, bon welcher acht Langtische ausliefen, fagen bie folgenben Chrengafte: Reb. Jentin Blond Jones, Richter Calhoun, Richter Tuthill, Sol. General Holmes Conrab, Luther Laflin Mills, Gen. Marcus 3. Wright, Gen. L. L. Lomay, Major= Gen. Alfred Orenborff, Gen. Sarrh Beth, Gen. John C. Unberwood, Col. Benry L. Turner, Major-Gen. Fighugh Lee, Mapor George B. Swift, Lieut. Gen. Wabe Sampton, Ferb. 2B. Bed, Tafelborfigenber, Lieut. Gen. Jas. Longftreet, Lieut. Gen. Stephen D. Lee, Major=Gen. John M. Bal= mer, Major=Gen. M. C. Butler, Gen. John C. Blad, Gen. Eppa Sunton, Col. I. B. Campbell, Col. S. G. French, Rev. Dr. S. W. Thomas, Mas jor-Gen. S. And Douglas, Rev. U. 3. Canfield, D. D., Major henry T. Phanton, Gen. Jos. Stockton, Rt, Lieut. Bishop Samuel Fallows.

Gimer und Amenb's Regent Do. 2851 hat Taujende von Rhenmatismus geheilt. Rein Leidender follte verfehlen es ju veriuchen. Wale & Blodi, 111 Ranbolph St., Algenten.

## Gemeinnütige Beftrebnugen.

Der Berein ber Geschäftsleute und Grundbesiger ber Weftfeite hielt geftern Abend in Francheres Salle an Blue Asland Abe. abermals eine Berfamm= lung ab und ernannte ein Fünfer=Ro= mite, bas fich mit ber Beft-Chicago Straßenbahn-Gefellichaft behufs Musgabe bon Transfer= ober Umfteige= Billets auf ben berfchiebenen Stragens bahn-Linien ber Weftfeite in Berbinbung fegen foll. Das Romite wurde beauftragt, eine Lifte bon Stragen gu entwerfen, für welche bie befagten Billets berlangt werben, und biefe Lifte in ber nächften Gigung bes Bereins

porquiegen. Ferner murbe ein zweites Fünfer= Romite ernannt, welches bem Oberbau-Rommiffar Rent feine Mufwartung machen und benfelben erfuchen foll, für bie fofortige Entfernung aller Telegraphenpfoften in ben Gefchaftsftragen ber Weftfeite gu forgen. Gin herr Townsend erffarte, bag ein folder Pfofien unlängft bor feinem Ge= icaftsplat errichtet worben fei; er habe benfelben aber abhaden laffen, worauf ibn bie betr. Telegraphen-Gefellichaft bertlagte. Im Gericht habe er aber ben Brogeg gewonnen.

#### Rad Rarisbad gehen



oder wenigstens beffen Gefund= heit erzeugens ber Theil. Das Rarls bader Sprudelma ffer und Sprudelfalg enthält bie gange Beil-fraft, welche ben hunderten fo be-

Ditet Euch vor ben vielen werthlofen Rachahmungen, welche als "verbeffertes" Rachahmungen, welche als "verbeffertes" ("improved") ober "fünstliches" Karlsbaber Galg verfauft werben. Diefe find nur Mijchungen von gemöhnlichem Glaunur Mischungen von gewöhnlichem Glaubersalz ober Seidlitzpulver, die von geswissenlosen Haubersalz ober Seidlitzpulver, die von geswissenlose halber, den sie abwerfen, verlauft werden. Rehmt nur das ächte, insportiet, natürliche Wasser und Salz. Auf seder Klasche davon ift der Namenszug der "Eisner & Men dels on Co., Aleseinige Agenton, New Vort." zu sehen. leinige Agenten, Rem Port," gu feben. Schreibe um Pampblet.

#### Bine Bergweiffung.

frau Mabel Comnfend burchichneidet fich die Heble. In ihrer ärmlichen Wohnung, im

Saufe Rr. 108 Jefferfon Str., mach-

te Frau Mabel Townfend geftern

Abend einen bergweifelten Gelbfi= mordverfuch. Die Ungläckliche, bie bor Nahren als Mabel Bellew auf ber englischen Bühne schauspielerische und bichterifche Triumphe gefeiert, im Laufe ber letten Beit aber immer tiefer gefunten war, hatte allen Lebensmuth verloren und bie Bergweiflung padte fie folieglich mit folder Gewalt, baf fie allen Rummer mit einem Male zu enben befchloß. Wirthin, Frau Rinnen, fand bie Mermfte, aus einer tiefen Salswunde blutenb, auf bem Bette Gin liegenb bor. Raffemeffer lag auf bem Betttiffen; fie hatte fich offenbar die Reble burchfchneiben wollen, aber infolge bes ftarten Blutverluftes mar balb Befinnungslofigfeit eingetreten. Die Bemußtlofe murbe mittels Umbulang= magens nach bem County-Sofpital gebracht, wo bie Mergte ibre Wunben für fehr gefährlich, ja möglicher= weife töbtlich erflärten. Als bie Poligei bas burftige Beim ber Gelbftmorbtanbibatin burchfuchte, fanb fie eine Angahl Briefe und Schriftstude vor, die durch ihren Inhalt und die ftilistische Fassung sofort verriethen, bag man es mit einer Frau bon nicht geringem Talent ju thun hatte. Dag bie ungludliche Frau einft

beffere Tage gefeben, bafür lagen mancherlei Beweife bor. Unter bem Ramen Mabel Benfon Bellem war fie por vielen Jahren in England als Schaufpielerin aufgetreten und hatte an ben beften Theatern gefpielt. Much als bramatische Dichterin hatte fie fich mit Erfolg verfucht, fo mar fie bei= fpielmeife bie Erfte, bie ben Roman Gaft Lynne" bramatifirte. Auf ben Gipfel ihres Ruhmes angelangt, berheirathete fie fich mit einem Rapitan ber englischen Urmee, Namens hadett Townsenb und feitbem mar ihr Stern im Sinfen. Die Che mar ihr Unglud. Rapt. Townfend bergeubete ihr ganges Bermogen und miß= handelte fie noch obenbrein, fo bag fie gezwungen war, ihren Mann gu verlaffen. Sie tam nach Amerita, aber auch hier berfolgte fie bas Diggefchid. Alle Berfuche, einen angemeffenen Lebensunterhalt gu gewinnen, fcblugen fehl. Muthlos und an Leib und Geele gebrochen, berfuchte fie geftern, ihrem fummerlichen Das fein gewaltsam ein Enbe zu machen.

Unter ben borgefunbenen Briefen, welche Frau Townfend noch turz bor Musführung ihres Gelbstmorbplanes fchrieb, befand fich einer an Tonn Baftor, ben befannten Romiter und Theaterbirettor, ein anberer an Fanny Davenport, die ameritanische Tragöbin, abreffirt. Gin anberer Brief, welcher in pathetischen Worten ihre Geelenftimmung ichilbert, enthielt u. 21. folgende charatteriftische Stelle: In bem großen Drama bes menfch= lichen Lebens find Alle Schaufpiele= rinnen und Schaufpieler, und Reiner fennt feine Rolle in biefem großen Stud. Die Szenen verwandeln fich, wie burch unbefannte Rrafte bewegt. Der Anfang, die Sandlung felbft und bas Enbe ift noch immer unbefannt. Einer nach bem Anberen tritt bon ber Schaubühne ab und Andere nehmen ihre Pläte ein. Da gibt es teine Zwi= schenpause, teinen Souffleur, unbRiemanb hat bie geringfte Unbeutung, mas bie nächfte Szene fein wirb. Wirb biefes große Drama tein Enbe ha= ben? Wird ber Borhang fchlieftich boch fallen? Wird er aufgehen auf einer anberen Buhne? Die Bernunft fagt "Bielleicht", die Hoffnung flüftert uns gu: "3a". 3ch bete gu Gott, er moge auf mich hernieberfchauen in meiner legten Stunde und meinen Silferuf horen. Mus bem, mas ich neulich Abends in ber Miffionstirche bernommen habe, febe ich, bag mein Leben bergeubet ift. 3ch fenne bie Berantwortlichfeit ber Eltern. 30 bebauere, bag ich feinen Bater ober Mutter hatte, bie gu Gott beteten. 3ch nehme es an, bas Berfprechen unferes himmlifchen Baters, bag er vergeben wird, wenn wir bergeben. Er ift barm=

bergig gegen bie Barmbergigen." Frau Townfend ift 50 Jahre alt und ihr Musfehen zeigt noch heute beutliche Spuren ihrer einftigen Schon-

Ausgezeichnete Tage und Abende Schule. Bebant Stratton Bufineh College. 315 Babaib Ave.

Muf bie Untlage ber Bigamie bin murbe 3. Rebiger geftern bem Richter Rerften porgeführt. Die beiben bon ihm hintergangenen Frauen pertraten personlich bie Untlage und brangen auf eine energifche Beftrafung bes fauberen Batrons. Rebiger murbe un= ter \$2000 Bürgichaft an bie Grogge= dworenen berwiesen.

#### Gine fefiftebende Thatfage.

Um 19. Dai führte bie Ridel Blate-Bahn einen neuen Zigblenft ein. Der neue Som-merplan bietet biefelbe Angahl Zige wie früher, einschließlich burchgebenden Dienst zwischen Ehicago, Cleveland, Bujialo, New orf und Bofton. Die Berbefferungen Port und Botton. Die Bernesperungen ichliegen auch die Berklazung ber fabrzeit wifden städen Städten ein. Stadt: Lidet: Difice 111 Abams Str. Tel. Main 389. Pahuhof 12. und Elark Str., Tel. Sarrifon 200. Onabime

#### Bau-Erlaubniffmeine

wurben gestern wie flogt ausgehelt: John Mas-din, 3-flod. ard Basement Brid Store und Flots, 111 B. Taulor Str., 3000. Brs. Andre Johnson, 3-shod. und Basement Brid Flots, 509— 506 45. Str., \$500. N. Magane, 3-flod. und Basement Brid isore und Flats und lieines Brs. sement neid leide ünden, 1577 B. L. Exc., \$600. J. R. Boung, 2-flod. und Basement Brid Flots, 6410 S. Green Str., \$300. G. Rrand, 3-flod. und Basement Brid Store und Flots, 2138 Urmour Eds., \$500. De Rand, und Blots, 2138 Besement Brid Bobubduser, 602—30 Kimbast Eds., \$50,000. Remain Brisbert, 3 & flod. man Besement Brid Bobubduser, 528 bis 329 Ordosed Str., \$24,000. dearb Schooler, 2, \$100. Death Mar-berton, 2 3-flod. und Basement Brid Stores und Blots, \$232—30 Millouske Eds., \$100. Marburg Brists, \$122—30 Millouske Eds., \$15,001. M. Braffonde, 3-flod. und Basement Brid Flots, 611 Bradwell Str., \$3000

## Sames De Bine befindet fich noch

immer am Beben, und ergählt Jedermann, wie er von den Merzten des Medical Council, No. 84. Deardorn Sir., geheilt worden. Um die Einzelnheiten seines Falles befragt, lagte er: 3d litt jortwährend an Grfältung. 3ch hustete, er-stickte fast, warf aus und mußte mich jeden Morgen erbrechen. Mein hals war wund und die Beengungen auf der Brust brachten mich auf den Gedminklusch bestürchtete sein, da ich die Schminklusch bestürchtete fein, ba ich bie Schwindincht befürchtete. Ich war mide, matt und gang ichmech. Ich tonute nicht ichlafen, verlor an Gewicht, und fann, wenn ich an des gurückente, mas ich geltten, ben Merzten nicht genügend banten, benn ich bin burch ben wunderbaren Einath-mungsprozes vollständig wiederhergestellt. Seit meiner herftellung, die vor mehreren Monaten erfolgte, haben fich bie Krantheits-jumptome nicht wieber eingeftellt, ich erfaltete mich fall gar nicht und bin wieber gefund und

James De Bine, 218 Allinois St. Die fieben Mergte haben feit vielen Jah-ren bie ichleichenben Kranthelten von Grund ten vie igieigenbeit artautgetten von Stund aus indirt, und weisen als Beweis ihrer Geschichtichteit auf die Latienten fin, die fie in ber Stadt Chicago gebeilt haben. Biete Leweise von glücklich vollbrachten Kuren find in ben legten Monaten veröffentlicht worben, ind ver tegert Arbitaten veroffentrigt worden, ind waren Namen und Bohnungen biges fügt. Beim Sie die Rahrheit unierer Be-hauptungen bezweifeln, dann iprechen Sie gest. bei den angedeuteten Personen vor, und iberzeugen sich selbst. Erit dann, wenn die ausneinuben baben, das wir Kafarrh, Rhounderzeugen na feidt. Ern bann, wenn Sie ausgesunden haben, daß wir Katarrh, Kheus matismus, Dyspepsie. Pronchitis, Athma, Geschwäre und Biles, Brüche und Krankei-ten der Nerven, des Blutes, ber Leber, Nie ren und Gebarmutter beilen fonnen, menben ren und Gedarmutter beiten fönnen, wenden Sie inch an und, und wir werden Sie zu einer großen Anzahl Bersonen ichicken, dereu Kasmen zwar nicht veröffentlicht werden, die jedoch gerne bereit find, ihnen mitzutheilen, auf welche wunderbare Art is geheilt worden sind. Jür Konsultation, Untersuchung und eine einmalige Behandlung wied nicht berechnet; wenn wir im Store lied. berechnet ; wenn wir im Ctanbe find, Sie gu bertegner; wenn wir im Staube nut, Sie gu beilen, werben wir es Ihnen mittheilen, ebenso, wenn Ihr Ball ein unheilbarer ift. Office und Sanitarium Ro. 84 Dearborn Straffe. Office Lag und Nacht, jowie auch Countage. Batienten werben auch auf bem Bege ber Rorrespondeng behandelt.

#### Brieffaften.

F. D. — Das grobe Auskattungskild Ali Laba" wurde bereits im Jabre 1892 im Chicago Chera Doufe jur Auffrichtung gebracht.

I o ha n n M. — Alles Kabere über die betreffenbe Malhine, über ben Breis berfelben n.i.w., fonnen Sie tvahricheinlich bei ben bies, Bertreteen ber
"Terre Haute Shovel & Tool Combands", Derru Ph.
G. Broden, Ao. 45 LuSalle Strade (Jinuter 8) in Griabrung bringen.

S. D. — So lange fein Unfall aber Berbrechen vorliegt, bezw. bermutbet wird, bat die Polizei feine Beranlaffung, in bem Halle ihres Sohnes eins zuichreiten. Erwirten Sie von einem Bolizeie aber Friedensrichter einen Daftbefehl, bermittelft besten 2015: Ihreif Sohn jun Ridfreb zwingen fonnen. L. M. — In bem bon Ihren angeführten Folle, fir es das Befte, die hilfe einer Unterführungebeiter elligafe in Mindruch au nedmen. Beiweinden Sie ich für ben Mann bei der "heutschen Meicklichaft". No. 49 LaSalle Str., ober bei der "Chiengo Keliefund Alb Society", No. 51 bis SI LASalle Str.

#### Beirathe-Bigenfen.

Bolgende Detraths. Ligenfen murben Beffegn in Des

#### Sheidungetlagen

wurden eingereicht ban Marie A. gegen Billiem Rib wegen Trunffindt: Rand gegen Hermann M. Benich wegen Berlaffens; Catherine gegen John F. Phons wegen Trunffindt; Bera gegen Bendamin F. Keller wegen Berlaffens und graufanner Be-bandiuma.

#### Tobesfälle.

handlung.

Rachftebend veröffentlichen wie bie Gifte ber Bente ichen, über beren Tod bemideinnbheitamte amichen eften und heute Mittag Melburg anging: Mathilba Frahm, Ar. 19 Aoble Ape., 21 3. Bilbelm Stiering, Ar. 3012 Gmerald Ape. Mathilbe Kruever, g. Bauer, 2003 Cartland Ape. Lina Bunner, geb. Engelhardt, 30 3.

#### Marttbericht.

Chicago, ben 29, Mul 1895. Breife geften une für ben Grobbanbal

mit f. Cob., \$2.73-\$67.00 per Rord.
Cellerie, 20c-45c per Duheud.
Durtoffeln, 60c-63c per Unibel.
Zwiebeln, \$2.00-\$3.00 per Cal.,
Bleiche Ritben, 18c-20 per Enthe.
Robreiben, 75c-10c per fich.
Gurten, \$4.50-\$1.75 per Lupend. Rebendes Wefilagt.

Dübner, De-pie ber Bfund. Trutbubner, the ber Bfund. Enten, 10c-lle ber Bfund. Gaufe, \$3.00-\$1.00 ber Dubenb, ith Mallarbedinten, 23.00-22.30 per Dubind. Reine Einten, 21.00-21.37 per Dubend. Echnepfen, 31.50 per Butend. Raninchen, Me-iffe ber Aufend.

Ruffernute, 60e-63e ver Unibel. Sidare, \$1.73-\$2.00 ver Aufbel. Ballniffe, \$1.25-\$1.50 per Aufbel.

Befte Rabmbutter, Bie uer Bfund

Samala.

Brifde Gier, 12e per Dubenb. Alepfel, \$2.50-\$1.00 per Galt. Bitronen, \$2.00-\$2.75 mr Rife. Crangen, \$3.25-\$1.00 per Rife.

Commer. 28 : 13 : 18. 3; 73-734c. Binter . 28 eigen. Rr. 3 roth. 75-774c; Rr. 2, roth. 774-726. Rr. 2 hatt. 761-80c.

Mr. 2 gelb, 531-36c; Rr. 3, 531-534

Roggen. 2 00c. Dafer. 2 mil 28-29fe; Rr. 3 weil. 25-250

### Abendvost.

richeint täglich, ausgenommen Countags Abendpoft" Gebanbe .... 203 Fifth Ave. Bwifden Monroe und Moams Str.

CHICAGO. Telephon Sto. 1498 und 4046.

urd unfere Trager frei in's Saus geliefert im Boraus bezahlt, in ben Ber. 

#### Endlich verföhnt.

Chicago hat wieber einmal einer angen und langweiligen Reberei burch ntichloffenes Sandeln ein Ziel gefest. Dem ewigen und ju nichts führenben Beschwäße über bie Berfohnung zwi= den Nord und Gub haben einige ent= chloffene Chicagoer baburch ein Enbe gemacht, baß sie bie hervorragenbsten Der aberlebenden Offigiere beiber Beere aufammen gerufen und ben Bürger= trieg enbgiltig gefchloffen haben. Es fiel ben früheren Rebellen augenscheinlich gas nicht schwer, ganz offen einzu= geftehen, daß auch fie Grund haben, für Die Erhaltung ber Union bantbar gu fein. Gie forberten nur bie Anerten= nung für Die Dapferteit bes fühlichen Seeres, und biefe murbe ihnen bon ben Beteranen ber nördlichen Urmee be= reitwilligft jugebilligt. Dann einigte nan sich bahin, baß ber bor 30 Jahren gewaltsam beigelegte Streit ichon ge= nug Unheil über bas Land gebracht hat, und beshalb auch aus ber Erin= nerung getilgt werben follte. Wie gepohnlich, stellte es sich auch bei biefer genheit heraus, daß eine personli= Bufammentunft gegnerischer Barteien mehr werth ift, als eine endlose Schreiberei. Das Friebensmahl ber Unions= und Ronfoberationsoffigiere verlief äußerlich wie jedes andere Ban= fett, war aber in Wahrheit ein geschicht= liches Greignif.

Wenn bas Unbenten an ben unfeligen Bruderzwist nicht von Demagogen und Bensionsgrabschern fünstlich wach gehalten worben ware, fo ware es ichon längft berblaßt. Das ameritanische Bolt hat für ben Fehler, baß es bie Stlaverei burch bie Berfaffung heili= gen ließ und noch im neunzehnten Sahrhundert weiter buldete, furchtbar gebüßt, und ber Rorben hat feine Berinlaffung, auf bie Rolle ftolg zu fein, bie er biefer Frage gegenüber Jahr= gehnte lang fpielte. Auf ber anderen Seite hat ber Guben lanaft ertannt. baß feine "eigenthümliche Ginrichtung" sich in jeder Sinsicht überlebt hatte und unter allenlimftanden hatte abgeschafft werden muffen. Er zieht aus ber politischen und wirthschaftlichen Vereini= gung mit bem Rorben unschätbare Wortheile und würde für ben Fortbestand ber Union heute ebenso tapfer ampfen, wie er feinerzeit für ihre uflöfung geftritten bat. Es bat alfo en Sinn mehr, ben alten Haber 3 wieber aufzufrischen und nach Art Frangofen die Rache zu nähren. -Bernünftige Leute in beiben Lan-

bestheilen sind fcon längst zu biefer Unsicht gelangt, aber erft bas Liebes= eft, welches geftern in Chicago ftatt: and, hat berfelben wirtfamen Musrud berlieben. Durch bie gemeindaftliche Graberfdmudung wird bie neue Freundschaft noch befestigt wer= en. Es wird fortan unmöglich fein. ie verglimmenbe Flamme bes Baffes vieder anzublasen.

#### Rein Diplomat.

In ben übrigens fehr schmeichelhaf: ten Nachrufen, welche bie republitanis che Breffe bem eblen Walter Grefham rewidmet hat, findet fich meift die Bemertung, baß ber Berftorbene zwar ein vor güglicher Richter, aber ein schlechter Dixlomat gewesen foi. Gerade die Eis genschaften, Die feinen Urtheilen ihre große Bedeutung verliehen, hätten ihn intauglich gemacht, die äußere Politit mes großen Landes zu leiten. Er fei zu gerecht gewesen und habe ben Bor= theil feines Lanbes nicht genug wahr= genommen. Gin Staatsfefretar moge ruhig im Unrechte fein, fo= lange er nur bie Intereffen ber Ber. Staaten pertheibiat!

Diefe Bemertungen zeigen bochftens, Jak es mit bem Rechts= und Sittlich= teitsbewußtfein ihrer Urheber ichlecht bestellt ift. Denn eine Ration bar ebenfv wenig verlogen, gewaltthätig und fpigbubifch fein, wie ber Gingelne, und ein Staatsfefretar barf nicht fagen: "Als Mann glaube ich allerdings, auf meinen ehrlichen Namen Rudficht nehmen zu muffen, als Diplomat je-Doch tenne ich feine Chrenhaftiateit." Gerade die Ber. Staaten haben feit vielen Jahren ber Billigfeit im inter= nationalen Bertehr bas Wort gerebet. Sie haben für bie Ginfegung bon diebsgerichten gewirtt, in

ven boch bas "Recht bes Stärkeren"

r Schlaueren offenbar nicht gur tung tommen foll. Bang im Ginnae mit biefer Politit hat Grefham erzeit erflärt, baß es eine Berlegung Bolterrechtes und eine Riebertrach: igfeit mar, mit bilfe ameritanifcher Truppen bie rechtmäßige Regierung bon Sawaii ju fturgen und eine Banbe bon Abenteurern einzusepen. Go viel an ihm lag, fuchte er biefes Unrecht wieber gutzumachen, und es ift nicht feine Sould, bag er an ber Schlechtigleit ber Republifaner und ber Feigheit ber Demotraten im Rongreffe fcheiter= Walter Grefham war eben fein bloger Maul-Republitaner, fondern er war ehrlich bavon überzeugt, daß bie bemotratifche Republit eine hohe Betimmung bat und fich bon ben raubritterlichen Staatenbilbungen unterscheiben soll. Zum Staatssetretär äußern. Wishelm des Eroberers ober Lubwig Das bel Räubers hatte er jebenfalls nicht gepaßt, aber wieso er bie Ber. Staaten von Amerita nach Außen bin schlecht vertreten hat, bas hat noch Riemanb

zu beweifen vermocht.

Mit ben alten Machiavelli'fden Bors ftellungen bon bem Befen ber Diplomatie hat übrigens Bismard ebenfo grunblich aufgeräumt, wie Richard Wagner mit ber italienischen Leierfaen Musit. Heutzwiegenist nimer ber frechfte Lugner als ber größte Staatsmann. Much laffen fich bie Ge= heimniffe ber Rabinette nicht mehr fo gut hüten, wie bor ber Erfindung bes Telegraphen. Die gegenfeitige offene Mussprache ift gur allgemeinen Sitte geworben, und es ift gerabezu unbent= bar, daß eine Großmacht über Racht etwa ihre Berbunbeten wechfelt, ober ihre Freunde hintergeht, ober fich gar in bas Bebiet bes Nachbars einschleicht.

fich boch benfelben unterworfen. Gin Diplomat ber alten Gauner= fcule ift Grefham nicht gewefen. Defto mehr wird fein Unbenten geehrt mer=

Nicht einmal Rugland magte es, ben

anderen Mächten bas Recht gur Prü-

fung feiner Unfprüche gu bermeigern,

und obwohl es über bie Entscheibungen

ber Berliner Ronfereng grout, bat es

#### Schlechte Musfichten.

Die Bullen an ber Borfe fcheinen einen Batt mit bem gerftorenben Raturpringip ober, wie man früher fagte, mit bem Teufel geschloffen gu ha= MIS fie bie Breife heraufgu= treiben begannen, fehlte für einen "Buhm" jebe Unterlage. vielleicht feine außerorbentliche Ernte zu erwarten, aber bie Ausfichten wa= ren feineswegs schlecht. Da folgte auf milbes Frühlingswetter eine bolle wei Wochen anhaltende Ralte. Die Nachtfroste, welche am 11. Mai anfingen, fetten fich bis jum 25. Mai fort und erftredten fich bis an bie Grenze bes Gubens. Daß fie einen bebeutenben Schaben anrichteten, fann nicht begweifelt merben, boch hatte fich biefer wenigstens theilweise wieber ausgleichen fonnen, wenn bie Frofte burch mäßig tühles und naffes Better abgelöft worben maren. Statt beffen tamen Gluthwellen, welche mit ihrem heißen, trodenen Sauche die ohnehin schwächlichen Pflanzen boll= enbs bernichteten. Golde Gegenfage find feit bem 25jahrigen Befiehen ber hiesigen Wetterwarte nachweislich noch nicht bergeichnet worben. Auf einen Zag, ber wieberum Nachtfrost be= fürchten ließ, folgte ohne jeden Uebergang hundstags-hite bon 92 Grab. Rach ben vorliegenden Berichten hat ber Samum namentlich ben großen Rorngürtel berfengt, b. h. bie Staaten Ranfas, Jowa, Miffouri, Minois und Indiana. Es ift fehr wahrichein= lich, baf in vielen Gegenben ber Mais auf's Reue wird gepflanzt werben muffen, mahrend ber Winterweigen fo gut wie berloren ift. Rur in ben Commerweizen=Staaten bes Norbme= ftens icheinen bie Ernteaussichten gut gu fein.

Die Spetulation burfte unter bem Gindrud ber neuesten Melbungen bis gur Tollheit ausarten, und es lakt fich auch nicht leugnen, daß die "Bullen" jest wirtlich Grund gur Preistreiberei haben. Dennoch ift Vorsicht fehr am Die Getreibepreise werben schlieflich auf bem Weltmartt feftgefent und fonnen nicht in's Unendliche fteigen, wenn auf ber gangen Erbe genug borhanden ift, um bie Rach= rage zu befriedigen. Gine reiche Ernte in Rukland, Ungarn und ben unteren Donauländern wurde eine fchlechte Ernte in ben Ber. Staaten, someit ber europäische Martt in Betracht tommt, bollftanbig aufwiegen, und ber einheimische Bebarf wird auf alle Falle gebedt werben. "Dollar-Weigen" ift eine Möglichkeit, aber wer von Borfengeschäften nichts verfteht, foll= te fich lieber nicht an ber Spetulation betheiligen.

Die fogenannten Bolfswirthe, melde gepredigt haben, bag ber Ueberfluß an Rahrungsmitteln ein Unglud für bas Land ift, follten angefichts ber anscheinend bevorstehenden Theuerung in Wonne ichwimmen. bort aber nichts babon, bag bie Farmer über bie ihnen brohenbe Dig= ernte fehr vergnügt find, ober bag bie Gefchäftsleute in ben Uderbau-Staaten ber Butunft freudig entgegenbli= den. Ueberfluß ift am Enbe boch beffer, als Mangel, und hohe Breife nüben bem Farmer nichts, wenn er n ich to gu bertaufen hat.

#### Gine furchtbare Prophezeinng.

Die Ber. Staaten find ein friedlides Land. Schiedsgerichtliche Solich= tung internationaler Streitigfeiten ift bas Motto ber Bunbegregierung im Berfehr mit fremben Boltern, und ameritanische Bürger gablen gu ben eifrigften Mitgliedern ber internationalen Friedensliga. In bem ichonen, in unichulbigftes Beig gebundenen und mit bem Symbol bes Friedens ber Taube mit bem Delgweige - per= gierten Buche, welches bie gur Beit ber Weltausftellung gefammelten Unterfcriften bon Friedensfreunden trägt, finden wir unberhaltnigmäßig viele ameritanifche Ramen, neben gablrei= chen Ramen bon Japanern, Gubameri= fanern und Ungehörigen bon Lanbern und Staaten britten und vierten unb gar feinen Ranges, mahrend nur menige englifche, frangofifche und italienis fche und gar feine ruffifchen und beutichen Ramen zu finden find. (Doch ja, brei beutsche Professoren und Lehrer unterschrieben fich.) Durch all' bas gewannen bieBer. Staaten auch im Muslanbe ben Ruf, bas friedliebenbfte aller Länder gu fein, und man freute fich barob hierzulande und glaubte, es fonne unter uns gar feinen Menfchen geben, ber es magen fonnte, anbere als friedliche Gedanten zu hegen und gu

Das war ein grober Jrrthum, und Richmond Pearfon Sobfon, Silfs-"Naval Conftructor" ber Bunbesmarine ift bas fcmarge Schaf, bas uns bes irrigen aber fo fconen Glaubens beraubte. Er hat eine Schrift gefchrie- freiwillig opfere, um fich boch menig-

ben, in ber er sich als ein bitteren stens bas, bischen Leben zu witen bächtniß ber Massen ift surz, und ihr Unterschenden Unterscheibungsvermögen für Urfache Feind bes Schiedsgerichts Blaubens entpuppt und gur Entfachung eines Rrieges aufhett, gegen ben alle fruberen Bölfertampfe harmlofe Redereien

fein werben. "Die jenige Generation", fagt Richmond Bearfon Sobson, "hat ihr Leben erschöpft in ber Borbereitung. Ueber nichts ift man fich bruben in Guropa fo einig, als über bie Thatfache, bag ein Rrieg unmittelbar bevorfteht, ja baß ein Krieg gegenwärtig ift. Richt nur erwartet jeber Mann in ben Ur, meen und Flotten ber großen Mächte, baß er baran theilnehmen wird, fon= bern jebe Perfon, bie noch ein paar Sahre gu leben hofft, erwartet bas Mannermorben mit gu erleben. Un biefem beborftehenben Rrieg werben wahrscheinlich bie fechs großen Natio= nen Europas theilnehmen, beren Bebolterung fich auf 324,000,000 Geelen beläuft, wovon 74,000,000 maffenfä= hige Manner find, und welche Rriegs= fahrzeuge jum Gefammigehalt bon 2 Millionen Tonnen befigen."

Das wird fcredlich werben, aber es

läßt fich baran nichts ändern. herr hobfon weiß gang genau, baß ber Rrieg fommen wird, wann er losbrechen und wie er berlaufen wirb. Man höre: "Englands Flotte hat heute ihren Sobepuntt erreicht und ift ben berbundeten Flotten Ruglands und Franfreichs überlegen. Die Mächte bes3weibunds aber bauen raftlos neue Panger, und im Jahre 1896, fpateftens im Frühjahr 1897 wird fich bas Blatt gewendet haben und die Ruffen und Frangofen werben ben Englanbern gur Gee überlegen fein. Dann werben fie losichlagen, bie englischen Flotten vernichten und bas britifche Weltreich zerftoren. Der Dreibund wird bie Sand nicht rühren gur Unterftühung Englands, und bas wird fein Berbeibin fein. Rugland und Frantreich werben Stalien auf ihre Seite bringen und bann Deutschland und Defterreich abmurtfen. Das wird eine Rleinigfeit fein, benn bie beiben Befieger Englands haben jest ichon gu Friedenszeiten 1,416,000 Mann un= ter Waffen und tonnen nicht weniger als 6.630,000 Mann für ben Rrieg ftellen, mahrend bie Friebensstärte ber beutsch-öfterreichischen heere nur 856,000 Mann und bie Kriegsftarte nur 4,380,000 Mann beträgt. Der Bortheil ber Ruffen und Frangofen wird in 1897 noch größer fein, ba fie aus einer burchaus einigen Bebol= ferung von 165,000,000 ichöpfen tonnen, mahrend Deutschland und De= fterreich nur 91,000,000 Einwohner befigen, unter benen gefährliche feind= liche Elemente von Tag zu Tag an= machsen." Richmond Pearson Hobson hegt teinen Zweifel, baß Italien fich bom Dreibund losfagen wirb, ba es boch einsehen muß, "bag ber fichere Sieg auf Seiten bes 3weibundes ift" und Italien burch Unfchluß an bie Ruffen und Frangofen mühelos mehr bekommen tann, als es fonft je erhof: fen barf. Man wird ben Stalienern nicht nur Trieft und Dalmatien geben. fonbern mahrscheinlich auch Rigga und Savohen, ba ja Frantreich halb Deutschland annektiren wird. Wie fonnten fie ba bem Werben bes 3mei= bunbes wiberfteben ?! Aber felbft wenn bas Unglaubliche einträte und Italien fest zu feinen jegigen Bunbesgenoffen hielte, murbe bas Schidfal Bentral=Guropas befiegelt fein, "benn nichts fann ben Kontinent retten nach

ber Bernichtung der englischen Gee macht." Deutschland und Defterreich werben in Butunft nicht mehr auf ber Rarte Europas zu finden fein, und Grogbri= tannien wird ber Bergangenheit ange= hören. Rugland und Franfreich werben fich in Mitteleuropa theilen, und Italien wird etwas abbetommen. Aber bie neue Geftaltung burfte nicht allgu lange anhalten, benn "ein Blid auf Die Rarte ber Gefdichte zeigt, bag ber ruf= fifche Chraeig nur mit bem Befit ber beiben Welttheile Europa und Afien gufrieben ift und nur bie beiben Dzeane als enbgiltige Grenzen gelten läßt." Coweit bes herrn Sobson Brophe=

zeiung. Ihre Erfüllung fann nur baburch bermieben werben, bag England sofort bem Zweibunde ben Krieg ertlärt. Das ift bas einzige Mittel, nach herrn Sobson, und beshalb be= fomort er bie Englanber, loszuschlagen. In fünfzehn Monaten wirb es schon zu fpat fein. "Wenn England, infolge von Engherzigteit ober Mangel an Muth, gogert feine Flotten gegen biejenigen Ruglands und Frantreichs zu werfen", fo fchließt Sobfon, "bann möge ein gütiger Gott fich barauf borbereiten, auf Erben hernieberguftei= gen und Wunber zu thun burch bie banbe von Menschen, bann mögen Schaaren von Schuhengeln ihre Fittiche ausbreiten über Freiheit und Bivilifa= tion, während biefe in Todtesnoth ergittern in ben Lanbern ihrer Geburt."

Der Marinefetretar, ber Rriegsfefretar und ber Gefretar bes Meußern find neben bem frangöfischen Marinemi= nifter, vielen Genatoren und mehreren ameritanifchen und fremden Mbmiralen, erfucht worben ihr Urtheil über bie Schrift abzugeben. Das gibt noch Raum für hoffnung und ber ameritanischen Regierung wieder einmal Geles genheit, Die Bermittlerrolle gu übernehmen und ber Welt gu beweisen, bag Sobson, ber ben sofortigen Rrieg prebigt, nur eine traurige Ausnahme ift unter uns friedlichen Ameritanern. Man fann vielleicht England bagu bewegen, von ber fofortigen Befolgung bes Rathes Sobsons abzufehen und Rugund Frantreich für einen Musgleich gewinnen, im Sinweise barauf, bag möglicherweise bie wirklich bestehenben beutschen Beere fich bon ben gum Theil papierenen frangofischen und ruffischen boch nicht fo leicht abmurtfen laffen werben. Dan tonnte borfchlagen, bag Deutschland bie Reichslande, bie Pfalz und Rheinpreußen auf ber einen, Dftund Beftpreugen auf ber anbern Geite

Jebenfalls find bie Machte herrn Sobion ju Dant verpflichtet, baf er ihnen bie Augen öffnete über bie fcbred Bueunft, und wir tonnen ftolg fein auf ihn, wegen feines großen Wiffens, wegen feiner genauen Renntnig ber Lage und feiner Prophetengabe, auch wenn wir in ihm bas schwarze Schaf unferer friedliebenben Beerbe ertennen

#### Ge war eine Lüge.

Mus bem Rupfergebiet Michigans fommen zwei infereffante Melbungen. Durch bie eine erfährt man, bag nach sicht bes "Lanfing Journal", "ber Rupferbergbau bes Staates fich nie in gebeihlicherer Lage befand als heute." Die zweite Nachricht melbet, bag bie große Rupferbergwert = Gefellichaft The Calumet and Secla Company" bemnächft bem Beifpiele ber Gifenbergmerts-Gefellschaften folgen und bie Löhne ihrer 3500 Angeftellten um 10 Prozent erhöhen wirb.

Es bedarf eines furgen Rudblids, um bie mahre Bebeutung biefer Delbungen berftehen gu fonnen. MIs im Jahre 1888 in ber als Mills-Bill befannten Bollvorlage ber Berfuch ge= macht wurde, ben Boll auf Mulbenund Stangen=Rupfer bon 4 Cents bas Pfund auf 2 Cents herabzufeben, ba hörte man einen lauten Entrüftungsschrei ber Rupferbergwerts=Be= figer, und bie Republitaner brachten eine Rarte im Umlauf, auf welcher bie Rupfergegend Michigans fcmara fcattirt war, jum Beichen, bag bie borgeschlagene Bollermäßigung bem Rupferbergbau ben Garaus machen würde. Aehnliches geschah, wenn auch in weit geringerem Dage, im Jahre 1890, als über die DicRinlen-Bill verhandelt wurde, welche ben Boll bon 4 Cents auf nur 11 bas Cents bas Bfund herabsette. Roch bufterer mur= ben bie Brophezeiungen, als bas jest in Rraft befindliche Bollgefes, welches Rupfer auf Die Freilifte fest, eingereicht und barüber berathen wurde. fcmargen Rarten fehlten auch bies= mal nicht, und große republitanische Blätter, welche gegen bie bon ber Mills-Bill vorgeschlagene Zollermä= figung geeifert, bie McRinlen'iche Rebuttion aber lonal befürmortet batten, maren "entfest" über ben Bor= fchlag, eine Steuer fallen gu laffen, für bie nicht bie geringfte Entschulbigung zu finden war. Herr Julius C. Burrows aber, ber jetige Senator von Michigan, erklärte im November 1893 als Mitglied bes Repräsentantenhaufes, bag bas Fallenlaffen bes ber= Fliebenen geringen Bollschutes "ben gewinnbringenden Abbau ber Rupferberawerte unmöglich machen würde"

Schlechte Bropheten! Die Antwort auf die Bollermäßigung bes McRinlen=Gefetes mar ein ichnelles Steigen ber Produttion und ber Ausfuhr bon Rupfer, und heute, nachdem das Ru= pfer neun Monate lang auf ber Frei= lifte fteht, wird aus Michigan gemelbet, bag bie Rupferinbuftrie fich nie gubor einer fo großen Bluthe erfreute, wie

Man glaubt bas gern, wenn man bon ber in Musficht ftehenden Lohner= höhung feitens ber Calumet und Secla Company bort. Diefe Gefellichaft be= aahlte in ber Zeit ihres Beftehens nicht weniger als \$41,335,000 in Dividen= ben auf ein Attientapital von \$2,500,= 000. bas eine wirkliche Berausgabung bon \$1,200,000 barftellt. Gie bezahlte auch für bas Ralenberjahr 1893 awei Millionen Dollars an Dividen= ben. Das find achtzig Prozent bom Rapital, aber es war anscheinend nicht befriedigend, benn fpat im Otto= ber 1893 hatte sich die Gesellschaft "ge= gwungen" gefehen, die Arbeitslöhne um 10 Prozent zu beschneiben. Wie viel beffer muffen ba heute bie Musfichten fein, als gegen Schluß bes Jahres, für bas fie nur achtzig Prozent Dividende gohlen konnte, wenn fie freiwillig eine Lobnerhöhung in Aussicht ftellt! Wie bie Clumet and Secla Gefellichaft, fo auch die andern Rupferbergwertgefell= schaften Michigans. Sie beschnitten gegen Enbe 1893 fammtlich bie Urbeitslöhne, tonnten aber tropbem für bas Jahr, in bem fast fammtliche Inbuftrien schwer zu leiben hatten, bobe Dibibenben achlen.

Bon ber Gefammt-Rupferprobut= tion ber Erbe entfällt auf unfer Land etwa die Hälfte, und unfre Rupferaus= fuhr für bas mit bem 30. Juni 1894 gu Ende gegangene Rechnungsjahr bie allerdings ausnahmsweise groß war - tam mit 87,000 fcweren Ionnen (je 2240 Pfunb) Mulbentupfer und Rupferera mit mehr als 8000 Tonnen Rupfergehalt etwa einem Drit= tel ber Gefammiprobuttion bes Jahres gleich. Bei folder Sachlage und im hinblid auf bie oben angeführten Da= ten wird man gu ben folgenben Schluf= fen gebrängt: Die Rupferprobuzen= ten, welche alljährlich enorme Daffen Rupfer exportirten, bedurften feines Schuges, und ber mit Silfe ber Republitaner fo lange aufrechterhalteneBoll, biente nur bagu Rombinationen ber Bergwert= und Buttengefellichaften au ermöglichen, ben Breis gu erhöhen und

bas ameritanifche Bolt zu fchröpfen. Die im Jahre 1893 vorgenommenen Lohnermäßigungen waren nicht nothwendig, ba bie Befellschaften für basfelbe Nahr von 50 bis 80 Prozent Dibibenbe gahlten, und murben mahrfceinlich nur vorgenommen aus parteipolitischen Grünben. Man wollte burch Beschneibung ber Löhne auf bas Bolf einen Drud ausüben, man bermehrte absichtlich und unnöthiger Beife bie Roth ber Arbeiter, um fie bon ber bemotratifchen Bartei abzuwenben und berBartei ber "moralifden 3been

wieber auguführen. Das Bolt glaubte im legten Berbfi bie Luge und es ift fehr gut möglich, baß es fie auch noch weiter glauben with, trot ber schlagenden Wiberle-gung, die ihr jeht durch das Aufblühen aller Industrien wird, denn das Ge-

und Wirtung ift nur gering. -

#### Lofalbericht.

#### Soutrathefigung.

Die Miethstontrafte endgiltig beftätigt.

Der ftädtische Schulrath nahm in feiner geftrigen Ertra = Sigung ben Majoritätsbericht bes Schulfond-Romites betreffs Abichliegung ber Pacht fontrafte mit ber "Tribune Co." und ber Firma Sannah & Sogg an. Rach ben Bedingungen bes Pachtfontraftes wird bie erftgenannte Gefellichaft eine jährliche Miethe bon \$30,000 für Benugung bes jum Schulfond gehörigen Grundftudes an ber Guboft-Ede bon Dearborn und Mabifon Str. auf bie Dauer von gehn Jahren begahlen. Alsbann beziffert fich ber jährliche Miethszins bis zum Ablauf bes Ron= traftes im Jahre 1995 auf \$31,500. Die Firma hannah & hogg hat eine Jahresmiethe von \$24,000 für die er= ften gehn Jahre und bann jährlich \$25,200 für bie Benugung bes Grunb= frudes Rr. 81-87 Mabifon Str. gu

bezahlen. Much in ber geftrigen Gigung fam es wieber zu einer icharfen Rontroverse zwischen ben Schulraths-Mitgliebern Trube und Errant. Befanntlich hatte Letterer in ber borigen Sigung als Mitglied bes Schulfond-Romites einen Minoritätsbericht eingereicht, ber fich entschieben gegen bie Bermiethung ber befagten Grunbftude auf 99 Jahre ausspricht. Bebor barüber abgeftimmt wurde, stellte bas Mitglieb Beebe ben Untrag, Die Beschluffaffung über beibe Berichte vorläufig auszuseben und in 3mifchenzeit ben Unmalt bes Schulraths mit ber Musarbeitung eis nes neuen Rontrattformulars qu be= auftragen, beffen Bestimmungen bas Intereffe bes Schulrathes beffer fcup= ten als die bisherige Form ber Mieths verträge. Nachbem Trube ertlart hatte. bag in ben bisherigen Miethstontrat: ten alle Intereffen bes Schulrathes bollauf gewahrt feien, wurde Beebes Untrag jeboch mit 17 gegen 3 Stim= men abgelehnt. Alsbann wurde ber Majoritätsbericht bes Schulfond-Romites endgiltig angenommen.

Dr. Theodor 3. Blutharbt, welcher bem Schulrath bisher angehörte, legte gestern Abend fein Amt nieder, ba er in ber vorigen Sigung jum Borfteber bes Departements für Schulzwang ernannt worben war.

Unläßlich bes Tobes bes Staatsfe= fretars Grefham und bes früheren Schulrathsmitgliebes John B. Garby murben Trauerbeschlüffe angenommen.

#### Mus dem Rriminalgericht.

Um 11. April b. J. brach James Canfield, ein fcon borbeftrafter Spigbube, in bie an Springfielb Abe. ge= legene Relfon'sche Wohnung ein und stibigte aus berfelben mehrere Schmudfachen, fowie einen Revolver. Er wurde furg nachher bingfest gemacht und geftern bon Richter Reeln gu 4 Jahren Zuchthaus verurtheilt.

Mit gleich hohem Strafmaß beleg: ten bie Geschworenen in Richter Steins Gerichtshof geftern ben überführten Juwelendieb John Short, alias John Croft. Der faubere Buriche entmenbete aus bem Sproehnle'fchen Golbmaa= rengeschäft, Rr. 103 State Str., eine Me aplhene Rette.

Wegen Diebftahls von Tabat und Gari Zigarren aus bem Cappels'schen La= ben, Mr. 420 State Strafe, erhielt ber Farbige Anor Williams geftern bor Richter Neeln zwei Jahre Bucht= haus aufgebrummt.

Walter Mitchell, ein alter Buchthäusler, wird bie nächsten 10 Jahre hinter Schlof und Riegel verbringen muffen. Er wurde gestern por Richter Reeln überführt, aus ber Wohnung bon Jefferson G. Sarlow, Nr. 1285 Mafhinaton Boulevarb, burch Ginbruchsbiebftahl eine Menge Schmudfachen entwendet zu haben.

#### Lefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft.

#### Der Raudunfua.

Rauch-Infpettor Abams hat gegen folgende Firmen Klagen wegen Ueber= tretung ber ftabtifchen Rauchverorb= nung anhängig gemacht: Merle & Seann Manufacturing Co., 180 Bafbington Str.: C. Jebne & Co., 109 Wabafh Ub.; James B. Clow & Son, 222 Late Str.; Turner Brag Borts, 122 Ringie St.; Rogmore Hotel, 1841 Babafh Ave.; Ranier Sotel, 33. Str. und Cottage Grove Abe.; Milan & Co., 158 Clart Str.; Clifton Soufe, Babafh Av. und Monroe Str.; Chicago Cloat Co., 213 State Str. Richter Glennon hat bie Berhandlung aller biefer Falle auf ben 4. Juni feftgefest.



### Katarrh

hat mich il Jahre lang geplagt. Ich habe vier Fla-schen von Hood's Sarsaparilla gebraucht und bin vollkommen geheilt. Ich glaube, dass Hood's Sar-saavilla nicht seines Gleichen hat und dass Viele,

## Hood's Sarsaparilla

Hood's Pillen hellen alle Leberleiden, Gallen-

# THE HUB

Die folgenden wunderbaren Bargains werden jum Bertauf geftellt nur für einen Zag-

## Morgen, Bargain Freitag.

#### In Männer-Kleidern | In Ausstattungswaaren

100 gute Caffimere-Anguge für Manner, feine Schundwaaren, feine Satinets, son-bern gute, reell gemachte und sich gut tra-gende Anzuge, die in Birklichfeit 810 werth find, offeriren wir Bargain- \$5.25

250 ausgezeichnete Caffimere : Sofen für Wianner, iconer Schnitt, mit genieteten Rnopfen, mittleren und bunflen Farben, wirfliche regulare \$2.50 Sofen, Bargain: Freitag (nur eine Sofe jur \$1.15

50 einzelne reinwollene Rode für junge Manner, nur bie Beiten 32, 38 und 34, werth bis ju \$6, \$1.00 Bargain-Freitag, Auswahl

#### In Knaben-Kleidern

Blane Flanell Matrojen : Anguge, mit Diane grantit Little and Baffenber Müge, garantirt echtfarbig, pofitiv \$2.30 werth, Bargain-Freitag

Reefer-Anzüge für Kinder, Alter 4 bis 8, habig farriet, in Mittel- und buntlen Farben, ichon beiehter Kragen, positiv 81 werth. Bar \$1.45

Junior-Anguge für Rinber, Alter 3 bis 7 Jahre, einfache Farben, lobfarbig, braun und Weinfarbe, febr elegant und genacht. Doftib \$2.50 werth, Bargain-Freitag.

Blufen. Baifts für Rinber, febr icone Dus fter, burchaus echte Farben. Alter 334 bis 25c 8. garantirt 50c unb 65c werth. 25c

## In Schuhen

Bir haben alle fleinen Bartien, angebrochene

Damen-Kuöpfichuhen (Größen 1, 114, 2, 214 und 3), die für \$2, \$2.50, \$3 und 84 verkauft wurden ..... Damen Tan und ichwarze Or-forde (Größen 2, 21/2, 3, 31/2 und 4), die für 82, 82.50 u. 83 verfauft murben

Rinder : Rnopfichube (Großen 9, 91/2, 10, 101/2, 11 und 12) bie für \$1.25, \$1.50 und \$1,75 berfauft wurden . . . . . fowie Mnaben: Rnopfiduhe and Palbleder (Größen 4, 434, 5 u. 514), die für \$2 unb \$2.50 verfaust wurden :

Meber 1000 Paar gufammen und wir offerren Ench die Answahl in ber gangen Bartie Bargain-Freitag gu

25 Dutend Geitentamme für Damen, gebn verschiebene Mufter, alle 25c merth, Bargain-Freitag ......

Sterlingfilberplattirt, 25c Berthe, 150 Der gange Reft unferer regularen 50c Frub jahrs-Kravatten, Lede, Wour-in-Dands und Flowing Ends, Aus. 25c

50 Dupenb Gartelichnaften für Damen,

100 Tupend Regligee-Semden für Dan-ner, mit gebügeltem Rragen und Danichetten, mirfliche \$1 Werthe, Bargain- Freitag für .....

300 Dupend Arbeiterhemben für Manner,

5 Riften Manner-Balbriggan-Unterzeug, Raturfarben, regulare 45c = Qua

Bargain-Freitag für ..... 50 Dupend weiße baumwollene Sweaters für Danner, in allen Geogen, eben jo aut

als irgend ein 50c Sweater in ber 21c 50 Dubend Rauen weife Beften für Mau-

#### ner, von voriger Saifon gurudgeblieben, fonft für g1, 81.25 unb \$1.50 verfauft, Bargain-Freitag für ... 50c

50 Dutenb hellfarbige Derby - Sate fur Manner, gute Mufter, werth 3 Mal beu Preis ben wir fur fie berlaugen. 750

Matrofen- Dute fur Rinder, mifchte garben, werth bis 3n 50c 15c

Strobbitte für Damen, in Beig und Da rineblau, werth bis ju \$1.00, 49c

#### Celbfimord aus Liebestummer.

Weil Anna Reichwein, bie Tochter bes Badereibefigers John Reichwein, bon Rr. 1087 Milwaufee Abe., feine Liebes = Bewerbungen guridwies, jagte sich gestern Nachmittag ber 26 Sahre alte Dito Lohmann in feiner Bohnung, Rr. 20 Brigham Str., eine Revolvertugel in die rechte Schläfe und blieb auf ber Stelle tobt.

Der Gelbitmorber mar erft bor brei Sahren aus Deutschland eingewanbert.

#### Todes.Lingeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht bag unfer Cobn und unfer Briber Ubam Rollim Alter bon 40 Jahren geftorben ift. Die Berrbi gungs-Angeige fpater. Ub ilipp Roth und Gattin, nebft Mns

#### Todes-Mujetge.

### Tode8: Ungeige.

Frennden und Befanten die trauxige Nachricht, daß uufer geliebter Gafte, Bater und Größvater am Mittwoch, den 29. Mai, sauft eatschlafen ist. Die Beredigung finder Samting, den 1. Juni, Nachmittags I llbe, vom Trouerbouse, 19 Evans Conrt, nach der Gwangelich Lutherischen Rirche, Ede 19. Str. und Johnson Str., und von da Munsbers Frieddof katt.

Maria Prill, Gattin.
Carolina Prill, Tochter.
Lena Raba, Maria Raba, Englinnen.
Ana. Raba. Schwiegerfohn.

Mng. Raba. Schwiegerfohn.

Sestorben: Am 29. Mai unser lieber Sohn Baltber Schäfer im Mier von 3. Jahren, 1 Morat und 15 Tagen. Die Beerdigung sind bet statt Freitag um 11 Uhr vom Trauerbause, 2706 Unton Abe. Die trauernben Estern: Emil und Marie Schäfer.

Geftorben: hermann Rabft, Gatte bon Carrie Babft, ift au 28. Mai in Rew Porf gestorben. Berrbigung finber am Freitag, ben 31. Mai, 2 lbr Nachmittags, vom Tranerhause, 55 Delaware Blace, Chicago, fatt.

Beftorben: Elife, Gattin ron Raber Beuel, im Atter bon 26 Jubren, 3 Ronaten, Ber bigung von 1973 R. Clarf Str. aus nach bem St hente-Griebhof, Sonntag um 1 Ubr Radmitugs.

Sozialer Turn = Verein. Cor. Belmont Ave. & Paulina Str. Pfingft-Countag, den 2. Juni 1895, Ronsert

bes gemifchten Chors bes Sozialen Turn-Anfang 314 Uhr Rachm .- Gintritt: 25e f. Gerr u. Dame

Belle and billialle Lollen für beimftätten. 150 fing tief, bochgelegen, nabe 2 Bahnhöfen, 403ugt täglich. Deutiche und englische Schulen, Rirchen, 2d. ben und Fabrifen. Beste Geschäfts-Borstade Chicagol

# DESPLAINES

4 Deilen bon ber Stabtgrenge

Lotten und Saufen, sowie einzelne Lotten bertauft auf leichte monatliche Abzahlungen. Sm. fb. in Sprecht vor wegen Freitidets taglich um 1 Uhr gut Befichtigung biefes Gigenthums in ber Office: 130 DEARBORN STR., Zimmer 12. EDMUND G. STILES, Wigentham



\$20 für abige Mafdine, mit fieb. Schublaben, allen Muparat Retail Office Starlage 275 Wabash Av

Columbia Medical Institute 2. Flur, 161 W. Madison Str.,

# in farrirten und gestreiften Dustern, mi Joch und felled Seams, 50c Qua- 176 litat, Bargain-Freitag für ..... 176

#### In Hüten

100 Dugenb Strobbute für Rnaben in gemijdten und weißen garben, weiche und feije Ranber, werth bis ju 75c, 25c Bargain-Freitag für .....

Matrofen- Bute für Rinber, weiße und ge-Bargain-Freitag .....

# ANTON Bænert

84 LaSalle Str. Rechthonsulent und im faiferl. Deutschen n. Defterr .- Ungar.

Ronfulate Registrirter öffentlicher Rotar.

## Erbschafts: Einziehungen,

Bollmachten, Ceffionen, Duite tungen mit fonfulgrifden Der alaubiannaen Spezialität: Gelder gu verleihen auf Chicago Grundeigenthum; sprozentige Bypotheten in Beträgen pen Ratto und aufwärts ftel

an Band gum Derfauf. Beit 1871 in Chicago.

# Deutiches

Rechtsbureau

Bollmachten gefehlich und Bonfu-Beforgung aller legalen Urfunden. Supother fen und Bofdungen, Rauf- nub Bertaufoper ten mit hofdungen, Raufe nid Verkunfopen träge, Gerichtes und Ceffenus ukrunden, Metfes und Militärpaffe. Uelaubögesuche, Mistrattsunterluchungen. Gingaben an alle beutsche Staates und Jivilbeh feden und Gele-bigung aller amilichen Zuschriften. Freier Nath in allen Nechte. Gutichungs-ung Gertachungs- und Erozeh-Angelegenheiten. – Näheres durch:

Erbichafte : Regulirungen

K. W. KEMPF. 155 O. WASHINGTON STR.

Office: KEMPF & LOWITZ

#### Countag Bormittag3 geöffnet. Schiffskarten bon Deutfaland.

Marum fanft Du nicht Deine Billete me Da fie am billigften befommit? Wenbe Dich an Die billigi Union Ticket Office. 171 Dit Barrijon Strafe, Gde Gunfte Mbe

Office offen bis 8 Uhr Abeube n. 1 Uhr Conntage. Rinderwagen jum balben Breis.

Doggeseben, wenn ihr beie Angeige wildringt. Eine Dede zu jeden withringt. Eine Dede zu jeden der die des der die des die des

LINCOLN PARK FLORA,
Julius Martini, Infiner.
Srifer: Albert Pucha.
459 CR Division Ser., nate Chart. Erüste Auswahl in Schuttklunun, sowie trovifcen und blidenben Plangen.
Em Speziell: Seidmandvoll andgelührte Arran-genzulf für Teredigungen, hochzeiten ac.
Gelif Billige Preise. Koolle Bedlempfg.

Frank J. Hinkamp's Place, Submettede 54. Place and Late Avenue. HYDE PARK.

Die beften Beine, Miquore, Jigarren und Piere ftets auf Lager. 14ag bbi, 13 MAX EBERHARDT, SteibenStein 142 Beit Madifon City, gejember Union & Mobinang: 420 Mibians Bonitevark

M. A. LA BUY, Frederichtigtet. 188 W. Madison Str., Ede Daifteb.

#### Bergnugungs-Begweifer.

Chicago Obera Soufe-Mlabbin fr Grand Opera Coufe-M Blad Cheep, Gabmartet-A County Sport. Lincoln Bart Theater-Effie Gislet. Me Bider 5-The Cotton Ring.

#### Lotalbericht.

#### Berhaftete Geheimpoligiften.

Bier Geheimpoligiften, welche gur hiesigen Brivat=Delettiv=Agentur von Moonen & Boland gehören, begaben fich geftern Rachmittag nach Roby, um einen Ueberfall auf ben bortigen Renn= plat zu veranstalten. Die Beamten ber Gesellschaft, welche bie Wettrennen veranstaltet, hatten jeboch von bem Rommen ber Geheimpoligiften Wind befommen und borber Saftbefehle gegen biefelben erwirtt. Als bie Chica= goer Beamten Ginlaß berlangten, murben fie unter ber Antlage berhaftet, fich für Zolizeibeamte bon Inbiana ausgegeben zu haben, und bon Ronftablern nach Hammond gebracht, wo ein jeber berfelben bon einem Friebensrichter unter \$200 Burgichaft ben Grofigeschworenen überantwortet wurbe. Die Namen ber berhafteten Geheimpoligiften find: Gugene G. Larfon, James D'Donnell, Jofeph Flemming und John Moore.

#### Rurg und Reu.

\* Gine Debatte über bie Silberfrage wird bemnächst zwischen Rowell S. Horr und D. S. Sarben im Lotale bes "Union League Clubs" ftattfinden. Der Tag, an welchem bie auf gehn Ta= ge berechnete Debatte ihren Unfang nehmen foll, ift noch nicht festgesett morben.

\* herr John DB. Garby, ein alter Birger Chicagos und feit langen Sah= ren bier als Bauunternehmer thatig, ift in feiner Wohnung, Rr. 60 Lytle Str., geftorben. Er gehörte früher ein= mal bem Schulrath an und biente auch zwei Jahre lang als Mitglied ber Meftpart=Beborbe.

\* Rachbem Gebäube = Rommiffar Downen geftern noch 2m. Soeffter bon ber 25. Warb, C. H. Rorblie von ber 26. Warb und Oliver Johnson bon ber 30. Warb zu Bau-Infpetto= ren ernannt hatte, fünbigte er an, bag nunmehr alle Batangen in feinem De= partement befett feien.

\* Geheimpoligiften berCentral=Sta= tion nahmen gestern Rachmittag einen gewiffen 2B. G. Don in Saft, ber bon ben Behörben in Topeta, Ras., brin= gend wegen angeblicher Unterschlagung gewünscht wirb. Er foll feinem Ur= beitgeber \$600 peruntreut haben. Don trat noch am Abend unter polizeilicher Bebedung die unfreiwillige Reife nach ber Beimath an.

\* Das Lehrer=Penfionsgefet ift bon ber Staatslegislatur angenommen worden und braucht basfelbe nur noch bom Gouberneur unterzeichnet zu wer= ben, um Gefegestraft zu erlangen. Die Sauptbeftimmung bes Gefeges, bas fich indeg nur auf Chicago bezieht, lautet bahin, bag ber Schulrath in Stäbten bon mehr als \$100,000 Einwohnern einen Benfionsfond für Lehrer unb fonftige Ungeftellte an öffentlichen Schulen einzurichten und in benfelben höchftens 1 Prozent ber Lehrergehälter, fowie aus Schenfungen ftammenbe Gelber abzuführen hat.

\* Der britische Ronful, Col. James huges Sabler, ift feines Umtes entfest, und zu feinem Nachfolger ift herr William George Wagftaff er= nannt worben. Col. Sabler hat Chi= cago bereits am 7. Mai verlaffen. Bis zum 1. Juli, an welchem Tage Herr Bagftaff hier einzutreffen beabsich= tigt, wird Freberid Lawrence Walfh als Ronful fungiren. Später mirb berfelbe ben Poften eines Bigefonfuls betleiben. William G. Wagftaff ift ein Beteran aus bem Krimfriege und war zulet als Konsul in Riga

\* herr hermann Pabft, welcher bekanntlich am Samstag in New Port bom Schlägfluß befallen wurde, ftarb in Folge beffen am Dienstag. Der Berftorbene war ein Stiefbruber bon Rapt. Fred. Pabft, bem befann= ten Milmauteer Brauereibesiber. Er erblidte bor 37 Jahren in Chicago bas Licht ber Welt. Geit nahezu 20 3ah= ren war er ber Borfteber ber hiefigen Rieberlage ber weltbefannten Babft'= ichen Brauerei. Die Leiche wird heute Abend aus Rem York eintreffen und morgen zur letten Ruhe bestattet

#### Borbers Salle.

"Muß ich mich aber geftern gut amufirt haben!" Luftfpiel mit Befang in 5 Aften bon Otto Girnbt, wirb am nächsten Sonntag, ben 2. Juni, zum Besten des obengenannten Rünftlerpaares auf ber Bühne in Hoerbers Halle, an Blue Island Abe. und Hin= man Str., jum erften Male bier gur Aufführung gelangen. Außer ben beis ben Benefizianten treben in biefem Stude noch bie Damen Laura bon Mojean, Louise Altmann, Anna horn, Rathe Werner, fowie bie herren Cb. Schilbgen, Albrecht Rrause, Paul Fes lir, Rubi Roch und Johny Bauer auf. Dit Diefen befannten Rraften ift eine gute Vorstellung mit Sicherheit zu erarten, welche dem Titel bes Stückes Bollig entfprechen muß.

## Die neuen Inge der Ridel Plate Bahn.

Der neue Zugdienst ber Ridel Plate Bahn, weicher am Sonntag, ben 19. Mai in Kraft trat, hat den Beifall des reisenden Aublitums gesunden. Bon allen Seiten hört man Ausbrücke allgemeiner Zufriedenheit über die Anstrugungen, welche biese beliedte Bahn im Interesse ihrer Könner macht. Drei Schnellzüge geben sehr fässich nach seber Richtung. Brächtiger Speisemagen Dienst; kein Bagenswehlet für Pessagent und Boston. Stadt Lieder Diese, 111 Abams Straße, Lel. Main 189. Babnhof 12. und Clart Straße. Kel.

Entfprungen. Zwei Befangene entrinnen ihren

befternten "Schutheiligen". Gerabe in bem Augenblid, ba geftern Nachmittag ber jur 22. Gtr.= Station gehörige Poligift D'Shaugneffy einen ihm anbertrauten Arreftanten, Ramens James Coleman, im County-Gefängniß abliefern wollte, gelang es bem Burfchen, fich feiner Sandfeffeln zu entledigen undbem Suter bes Gefeges zu entwischen. Trog= bem fofort mehrere Detettibs bem Flüchtling nachgefandt wurden, hat man feiner bisher boch noch nicht hab=

baft merben fonnen. Coleman fteht unter einer Dieb= stahlsanklage und wurde unter \$3000 Burgichaft bem Kriminglgericht über= wiesen. Un einen anderen muthmagli= chen Spigbuben, Thomas Duff mit Namen, gefeffelt, murbe er geftern Nachmittag nach bem County=Gefäng= niß übergeführt. Als ber Patrolmagen bor bem Gingang borfuhr, ftieg ber Blaurod ahnungslos mit feinem Schutbefohlenen aus, als Coleman ploblich mit einem einzigen Rud bie Sandfesseln löfte und in wilber Flucht bavonrafte. Che D'Shaugneffn noch recht wußte, was vorgefallen war, nahm auch Duffy bie günftige Gele= genheit wahr undmachte fich ebenfalls schleuniaft aus bem Staube, murbe aber von bem Boligiften eingeholt und in ficheren Gewahrfam gebracht. Cole= man, ber ingwischen einen weiten Borfprung gewonnen hatte, mar balb in ber Richtung nach ber North Martet

Str. hin fpurlos verfchwunden. Carrie Stewart, eine junge Mulat= tin, entfprang geftern Rachmittag in Richter Goggins Gerichtshof ihren, ihr aufgebrungenen "Begleiter", bem gur Harrifon Str.=Station gehörigen Boligiften John Moriarty, und tonnte bisher auch noch nicht aufgespürt wer= ben.

#### Das Leben Luthers.

Unter ben Auspigien ber Grace= Rirchengemeinbe, ber einzigen englisch= lutherischen Religionsgenoffenichaft unferer Metropole, hielt geftern Abend bie beftbefannte Borleferin Frau S. G. Monroe aus Philabelphia, in ber bis auf ben letten Blat befetten Central Mufit Salle einen feffelnben Bortrag über bas Leben und Wirten Martin Luthers. In popularer Beife führte Frau Monroe ihrem gespannt lauschenben Ruhörerfreis in martigen Bugen ein treffliches Gefammtbilb ber Reformationszeit bor und und zeich= nete mit historischer Treue alle Die Bortommniffe und Charaftereigenschaften, welche ben "fleinen Wittenberger Monch" gur hauptfigur in biefer für bie ganze Menschheit wichtigen Rulsturepoche machen. Zahlreiche Schats tenbilber erläuterten bie einzelnen Ereigniffe in bem Leben bes großen Re= formators, boch wandte fich bas meifte Intereffe ben allegorischen Darftellun= gen au, bie, geschichtlich=getreu infge= nirt, die bamalige Zeit trefflich wie= berfpiegelten. Das Bilb: "Luther bor bem Reichstag zu Worms", bie "Flucht ber Nonnen aus bem Rlofter", wie na= mentlich auch ber allegorische Festzug am Schluß bes Bortrages, wobei bie Bunbesftaaten burch prachtig = ge= schmudte junge Damen reprafentirt maren, machten einen pompofen Befammteinbrud. In machtigen Attor= ben ertonte bann bas alte Luther'sche Schuts und Truglied "Gine feste Burg ift unfer Gott" burch bie geräumige Salle.

Die Schattenbilber und allegorischen Darftellungen waren geschickt in ben eigentlichen Vortrag eingewebt, wo= burch dieser sich doppelt fesselnd gestal=

herr Georg J. Aurzenknabe fungir= te bei ber Aufführung als Organist und herr A. I. Sall als Mufit=Diret=

#### Rationaler Deutsch-amerikanischer Behrerbund.

Der biesjährige Lehrertag - bas 25jährige Jubilaum bes Bunbes findet bom 1. bis 3. Juli in Louisville, Ry., ftatt. Die Vorbereitungen bagu find in bollem Gange, und es foll alles aufgeboten werben, um einen Erfolg baraus zu machen. Der Brafibent, herr M. Schmiebhofer, hat mit einer Bahn bereits ein Abtommen getroffen, wonach die Rundreise von Chicago aus fehr billig fein wird.

Bu einer Befprechung alles Weiteren find bie hiefigen Lehrer und Lehrerin= nen (auch folche, bie im Engl. Depar= tement angestellt find), fowie überhaupt alle Schulfreunde freundlich eingela= ben, am Samftag, ben 1. Juni, Bormittags 10 Uhr nach ber Nordseite Turnhalle zu tommen.

Funten aus einer Lotomotive entgunbeten geftern Nachmittag einen Saufen Sanf im Sofraume ber "n. Western Fertilizing Company", am Fuße ber Webster Abe. Trop der Be= mühungen ber Feuerwehr ergriffen bie Flammen auch die Webster Abe.= Brude, an ber ein Schaben bon \$300 angerichtet wurde. Die Höhe bes Gefammtberluftes hat bisher noch nicht festgestellt werben tonnen.

Das zweistödige Wohnhaus bon John Daley, Nr. 168 Chestnut Str., ift gestern burch Feuer zum Betrage von etwa \$150 beschäbigt worden. Die Flammen waren in einem hinter bem Gebäube befindlichen Stalle aus bisber noch nicht ermittelter Urfache zum Ausbruch gekommen.

\* Bis jest haben die Friedens=Braliminarien in bem "Bier-Rrieg" noch ju feinem endgiltigen Resultat geführt, ba sich die "Chicago & Milmautee Brewer's Affociation" in Bezug auf Erhöhung bes Preises noch nicht einisgen tonnte. Im Laufe ber nächsten Woche foll eine weitere Bersammlung

Teffe und Bergnügungen. Operetten Cheater im Morth Chi-

cago Schutenpart. Der seit langen gahren in Chicago if bas Bortheilhafteile befannte cuf und beliebte Schaufpieler und Direttor Julius Loeffler hat es für bie tommende Commer=Gaifon unter= nommen, ben Deutschen Chicagos Gt= was zu bieten, bas wirflich als Beburfniß für unfere Millionen=Stabt angesehen werben fann, und awar ein gutes beutsches Commer-Oberetten-Theater im North Chicago Schiis gen=Part. Das Theater ift mitten im Part gelegen und mit fconen Detorationen berfeben. Die Gröffnungs= Borftellung, ju welcher Gumberts tomifche Operette "Der Dorfbarbier" und bas bertihmte Jacobsohn'iche Lieberfpiel "Beders Geschichte" gewählt murben mirb bereits am Sonntag ben 2. Juni, Nachmittags 3 Uhr, ftattfin= ben, und bon ba ab foll an jebem Sonntage, Nachmittags 3 Uhr und Abends 8 Uhr, mit ftets wechfelnbem ausgewählten Programme gefpielt werben.

Bon ben engagirten Rraften finb befonbers Frl. Margarethe Riftau als Gaft für bie Saifon, Frau Unna Loeffler, Frl. Glfa Stolle, herr Wil= lie Loesch vom deutschen Theater in Cincinnati, Julius Loeffler und Ur=

nold Riemann herborguheben. Der Gintrittspreis ift auf nur 25 Cents pro Perfon feftgefest worben, bamit es jebem vergonnt ift, fich einen genufreichen Conntag ju berichaffen.

Chicago Schüten- Derein. Grofe Borbereitungen trifft ber obige Berein für bie am nächsten Conntag ftattfindenbe Eröffnung fei= nes prachtvollen Parts bei Palos Springs. Die Feier wird aus Preis fchießen, Preistegeln, Tangbergniigen und Rinderspielen besteben. Gin Gr= trazug ber Wabash=Eisenbahn ber= läft ben Bahnhof an Dearborn und Bolf Str. puntt 10 Uhr Bormittags. Berwalter Andree wird für guteSpeis

fen und Getränte forgen. Großes Dolfsfeft. Der Babifche Unterftützungs-Berein (ber Nordfeite) wird nach zweijähriger Baufe am 23. Juni in Ogbens Grobe wieder eines feiner beliebten Bolts: feste abhalten, und wenn ber Wettergott nicht einen biden Strich burch bie Rechnung macht, fo wird ber Besuch besfelben wieberum ein riefiger werben. Unter gefälliger Mitwirfung ber Bab. Ganger=Runde foll bei bie= fer Gelegenheit "Der Trompeter bon Sadingen" auf einer eigens für biefen 3med errichteten Festbuhne gur Aufführung gelangen. Die Bearbeitung bes gleichnamigen Scheffel'ichen Wertes als Singspiel ift eine origis nelle und wird nicht berfehlen, bie Be= fucher in die beiterfte Stimmung gu berfegen. Große Ungiehungstraft auf bie burftigen Gemuther wird jeben-

(Gingefanbt.)

Begiehung werben wirb.

falls auch bie Weinwirthschaft "Bum

plante Bergnügen ein Erfolg in jeber

man

ae=

großen Faß bon Beibelberg"

üben und nach Allebem barf

mit Recht schließen, bag bas

Geehrte Rebattion! Der Bericht über bie brutale Ermorbung bes armen Fifchers Rlang am Nord-Bier, über welche in ber lets= ten Samftag=Ausgabe ber "Abendbof berichtet wurde. ift bon mir gelefen worben. Es ift eine Schmach für bie Deutschen in Chicago, daß die alte Ehrlichkeit, das angeborene Streben, fich redlich zu ernähren, fogar ichon bon halbwüchfigen Rangen, ben Mus ftern ameritanischer Erziehung, mit Füßen getreten wirb. Dies follte bas Signal jum Erwachen, jur größeren Giniafeit auch in biefem Lanbe fein. benn fo wie es biefem armen Manne erging, fo kann es jebem anderen auch paffiren.

Erfuche Sie baher, bas Publifum aufzufordern, ben Berlauf bes Brogeffes zu berfolgen, bamit bas Gefet mit bollfter Strenge gegen biefe Schur= fen gur Unwendung gebracht wirb, benn wenn ber Fall bor eine Jury bon bem gleichen Raliber tommt, fo merben bie Sallunten auf Grund irgend einer faulen Ausrebe, ober wegen un= genügender Beweise und mit ber Ent= chuldigung als "Minors" entlaffen werben. Achtungsvoll Gin Abonnent ber "Abenbpoft".

## Bequemlichteiten für Reifende.

reisenben Bublitum größere Bequemlicheiten als je, seit ber verbesserte Dienst am 19. Mai eingeführt wurde. Rein Bagenwechsel zwi-ichen Chicago, New Yorf und Boston in beiben Richtungen. Brächtige Speisewagen amifchen Chicago und Buffalo in beiben Rich= tungen. Büge verlassen Chicago 8:05 Morgens täglich, ausgenommen Sountags; 1:30 und 9:20 Nachmittags, täglich, nach Fort Banne, Fostoria, Cleveland, Crie, Bujialo, Rem Port und Boston. Der 1:30 Nachmittags: Jug langt in New York und 6:30 und in Boston um 9:00 Uhr am folgenden Abend an. Stadt-Lidet-Office: 111 Abams Str., Tel.: Main 389. Babnhof: 12. und Clark Str.; Tel.: Sarrison 200. 65, bof, mo

#### Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Gin Anopflochfinifher an Roden. : 25 Croftal Str., binter 34 B. Divifion Str. Berlangt: Junge, an Brot ju arbeiten. 212 BB. Chicago Abe. Berlangt: Starter Junge an Brot. 2163 Archer Berlangt: Starter Junge an Brot. 227 G. Rorth Berlangt: Guter Rod. 251 6. 57. Str. mbfa

Berlangt: Bigarrenmacher, Sanbarheit. 90 Cate 6tr. m29,1m

Die mdi Würze Geiundheit

Ift die Burge bon Cotofuet. Damit bereitete ober barin gebra= tene Speisen ichmeden nicht wie gewöhnliche Speifen.

Swift's vollkommenes Backfett

Bringt eine neue Burge in Die Rochtunft- eine garte Burge bie Burge ber Gefundheit.

Beber Bandler offeriet es Gud in Gimern, wie Comaly.

Swift and Company, Chicago

Berlangt: Männer und Anaben. Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Berlangt: Gute Preffer an feinen Shoproden. Guter Lohn bezahlt. 548 R. Roben Str., nabe Die bifion Str. Berlangt: Gin Mann für Gartenarbeit. 126 Berlangt: Gin farter Junge, um in ber Baderei mitgubelfen, 1677 R. Roben Str. Berlangt: Lediger Mann, der Erfahrung hat im Eisercam:Geichäft, um Pferde zu beforgen und ge-vohnliche Arbeit zu thun im Geisercam:Geichäft. Muß englisch sprechen. 403 Blue Jeland Abe. Berlange Ein anftändiger Junge von 16-17 Jahren im Reftaurant, 490 Lincoln Abe. Berlangt: Sofort, ein Bilberrahmenmacher, bei Beo. Reller, 21 Illinois Str. Berlangt: Junge, welcher bas Paintergeschäft ers fernen will. 1254 R. Salfted Str. Berlangt: Erfter Rlaffe Suficmied und Bagen: macher. Rachzufragen Freitag Morgen, 61 B. Bun-ter Str.

Berlangt: Gin Junge bon 15-16 Jahren im Bladimith=Shop. 29 R. Desplaines Str. Berlangt: Guter Borbugler an Dofen. 1297 28. Beglangt: Gin Manu, um 2 Pferbe gu beforegen; einer ber etwas bom Butchebegeicaft berftebi borgezogen. Borgufprechen 517 26. Str.

Beriangt: Männer und Frauen. (Ungeigen unter biefer Rubrif, 1 Cent bas 2Bort.)

Berlangt: Frauen und Madden. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Wort.)

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas 2Bort.)

Raben und Gabriten. Berlangt: 25 gute Maschinens und Sanbmadchen an Beften ober Roden. 130 Camnel Ctr. -bo Betlangt: Mabden, Rleibermachen gu erfernen. Berlangt: Manden, un Sofen gu naben, auch Abbugler. 73 Guen Str., nabe Lincoln Str. Dofr

Sausarbett. Berlangt: Biele Madden. Plage frei. 3mmer nachzufragen. 144 Canalport Abe. Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche Saus-arbeit. Rleine Familie. 538 LaSalle Ave. Berlangt: Junges Madden, aufs Land ju geben in Sausarbeit ju beifen und auf Rinber aufzu paffen. 3459 G. Bolfteb Str., Apothefe. Berlaugt: Gin Madden fitr gewöhnliche Saus-arbeit in fleiner Familie. 3548 Emeralb Mbe

Berlangt: Gin Rinbermabden. 5310 Afbland Abe Berlangt: Gin Rinbermadden, in 211 Fremont Berfangt: Gin Madden für zweite Arbeit gum Mithelfen beim Wafden und Bugeln. ( Lohn. Rachzufragen 3343, Wabafb Ave. Berlangt: Gin williges bentiches Madden für Sausarbeit. 891 R. Clart Str.

Berlangt: Madden ober alleinftebende Frau, wel-che Lunchfochen verfteht. Guter Lohn. 30 23. Ful-lerton Avc. boft Berlangt: Gin gutes Mabden für allgemeine Sansarbeit. 2 in Famile. 4138 Late Ave. Berlangt: Gin gutes Mabchen für gewöhnliche Sausarbeit, 3005 Archer Ape. Dofr Berlangt: Frau für Sausarbeit. 436 Lincoln Berlangt: Ein Madden für Ruchenarbeit. Char-

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 461 Danton Str., nabe Belben Aue. Berlangt: Gin ftartes Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. 2165 Archer Abe. Berlangt: Junges beutides Dadden für Baders fore. 2163 Archer Abe. Berlangt: Gin gutes Dienftinadden. 626 Milman-

Berlangt: Junges Madden für allgemeine Sausarbeit, Rleine Familie. 537 Milwantee MDe. Berlangt: Gin gutes Mabchen für Sausarbeit. 490 Milmaufee Abe. Berlangt: Gin nettes Madden für allgemeine Sausarbeit. \$2.50 bie Boche. 226 Schiller Ste.

Berlangt: Gin Mabden flie allgemeine Sausar-beit. 1070 Fulton Str., nabe ber Star Brewing Berlangt: Mabden, bie in Allem bewandert find, herrichaften bitte borguiprechen. Drs. Linds loff, 128 Clybourn Abe. Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausar-beit. 352 La Salle Ave. mibo Berlangt: Tüchtiges Mabden filt allgemeine Sausarbeit. 3 ingamilie. 209 Fremont Str. Dibe

Berlangt: Mabden für allgemeine hausarbeit. 300 Blue 38land Abe., Marbad. bimibo Berlangt: Biele Mabden fitr Sausarbeit. 147 6. Beoria Str. Fran Schoff. 27mai, Im Berlangt: Mabden finben fimmer gute Stellung ei hoben Lobn auf ber Subfeite. 2736 Cottag grobe Abe., Fran Rubn.

Berlangt: Röchinnen, Mabden für hausarbeit und zweite Arbeit, Kindermadigen erhoften jofort gute Grellen mit boben Lobu in den feinfen Berbaljas milien ber Aprd: und Gubfeite durch des Erfte deursiche Bermitflungs-antitut. 603 R. Agust Str. Sonutags offen die Bruth bis 12 Ubr. Ert.: 498 Aurd. Babbie

Berlangt: Sofort, füchtige Mänden nach Svans kon, sowie Köchimen, weite Mädden, Aintermads den, Dixings aomund den, Gesphirtvol chand den, eingebe niberte Mädden, daufballefannen, Jumiere mädder; Ishn von 23-48. Stellen mengelilich andheinischen Kommt fertig auf Abeit. Deres ichgiften bekieben vorzuprechen. Mrs. Riedland, Str. Lackavbee Str., zwischen Center und Kiscon-fin Str.

Berlangt: Frauen aud Matchen. Augeigen unter liefer Aufrit, 1 Cent bas Bott.) Bangarbeit.

Berlangt; Gutes beutides Madden für allgemei-ne Saissarbeit, Samitre von 2, 548 R. Roben Str., Birlange: hausbalferin für 2 Rinber: 3 ragen Freitag Abend amifchen 5 und 6 Uhr. c. 1324 57. Str. Berlangt: Rettes Rabden für allgemeine Dans-arbeit in Bribatfomilie. Rub gut woichen und bugeln fonnen. Borgulprechen für 3 Tage. 1658 Bellington Abe.

Berlangt: Madden für hausatbeit. Rleine Fa-milie, gute Behandlung. Empfehlungen erwunfat. 633 Cleveland Abe. Berlangt: Eine aftliche Frau als haushalterin. Rachzufragen 735 S. Morgan Str., binen, oben. John Drange. Berlangt: Madden für leichte Sausarbeit, nicht nter 16 Jahren. Lohn & Die Woche. 36 28. Obio

Berlangt: Sausbalterin mittleren Alters ohne Rinber, bei Bittwer. 403 Barrabee Str., oben. Berlangt: Madden für Sausarbeit, 805 Milmaus ee Abe. Berlangt: Gutes beutiches Madchen für allgemei e Sausarbeit. 180 B. Divifion Str., Caloon.

Berlangt: 4 Madden für hausarbeit und eines bon 15-16 Jahren für leichten Blag. Bajchfrau für Samftag. 156 E. Rorth Abe. Berlangt: Gin beutiches Dabden für gemöhnliche Sausarbeit. 317 28. 12. Str. Berlangt: Gin beutsches Madden für allgemei-e Sausarbeit. 39 Beethopen Blace. Berlangt: Madden ober Frau für fleine Fami-e. 263 Burling Str. mibo Berlangt: Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. Dug fochen fonnen. 191, 25. Str. 29ma, Im Berlangt: Gin Dabden für Sausarbeit. 1161 Berlangt: Gin gutes Madden, bas toden, wa-ichen und bugeln fann. 453 Dearborn Abe. Dimibe Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche Sausar-geit. Guter Lohn. 1145 Beftern Abe., nabe 24. binibofa Berlangt: Gin fatholifdes Dienftmadden, 1071 lincoln Abe. 28mg. bn

Berlangt: Gin Madden für Ruchenarbeit im Sotel. 12 G. Bater Str. Dimibo (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Befucht: Bider, 2. ober 3. Sand an Brot, fult etigen Blat. 1305 28. Guron Str. Gefucht: Gin junger Dann, tann gut mit Bfer en umgeben, fucht Stelle, Abr. C. 50 Abendpoft. Gesucht: Junger nuchterner Mann fucht Stelsung als Bartenber für zweite Sand ober mit em Bog zu arbeiten. Abr. S. Fischbach, 1618 R. boja Gefucht: Gin erfahrener Barteeper, fpricht eng lijch, bentich und flandinavifch, fucht Stellung Ubr. Dl. 102 Abendpoft. bofrfe

Gesucht: Engineer such Stelle für Laundry ober anderwärts. Geht auch aufs Land. 3. Thell, 1247 51. Str. Stellungen fuchen: Frauen. Gefucht: Tüchtige bentiche Röchin fucht fesert tellung in Sotel, Restaurant ober als Lunchts-in. 270 C Chicago Abe., 2. Floor, hinterhaus. Besucht: Eine altere beutsche Frau sucht einer lat für leichte Hausarbeit. Lohn nach Ucberein: uft. Rabers 145 Milwaufee Abe.

Gejucht: Eine beutsche Frau in mittleren 3at-en jucht eine Stelle als Haushalterin in Witt-verse-Familie. Stadt oder Land. 25:29 Wabash Gefucht: Gine anftandige Frau mit Empf blun en wünicht Stelle als Saushalterin. 574 Armitag Gefucht: Gin Madchen fucht Stelle in einer lief: nen Familie. 26 Clare Abe., nabe Sumboldt Parre Gefucht: Berfette Schneiberin fucht Arbeit in und außer bem Saufe. 126 Cleveland Ave., oben.

Gefucht: 2 Mabchen fuchen Stelle für allgemeine ausarbeit. 3648 Wentworth Abe. mibo

Gefdäftsgelegenheiten. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bal Bort.) Bu berfaufen: Delifateffene, Canbus, Tabals, Baderteis, Launbrys und Confectionery-Store, bode eleganter Rlab fur Grocery. Bu erfragen 124 Lewis Str., binten, unten.

Bu vertaufen: Billig, ein Candh-Store wegen Abreife. 245 Rumfen Str. Bu pertaufen: Meat-Martet auf ber Gubfeite, Abreife nach Dentichland. Bu erfragen itworth Abe., Saloon. Muß fofort bertaufen: Borguglicher Delitateffens, Boderei= und Canbbitore, für nur \$125, billig für \$400. Miethe \$10: einziges Geichäft in bicht befte-better Straße. 1437 Bolfram Str., nabe Speffielb

Bu bertaufen ober ju bermiethen: Guter Meat Martet. 360 Sebgwid Str. Ju verkaufen: Eleganter Edjaloon in Lafe Biew, guter Geschäftsblas, billige Miethe, selbitkanvyg Leafe, Agberes Porth Western Brewing Co., 8—10 Uhr Bormittags.

Bu verlaufen: Grocery-Store in gangbarer Lage. 978 Seminary Ave., Late Biem. mdoja Ju verfaufen: Umftände balber Delitatesiens Store, Baderei und Grocerd. F. Usmus, 2 Maud Aber., Ede Sbeffield Ave.

3u verfaufen: Begen Aufgabe bes Geichäftes mein alt befanntes Koistous mit Saloon. Nadere Bedingungen am Plage. Jatob Pfeiffer, 120 R. 29ma, lw

Phetis Str. Bu berfaufen: Grocert und Baderei, Zigarrens und Tabefftore, Laundry, billig. \$150. 128 Ore-mibo 3u verfaufen: Wegen Krantheit gutgebende Baderei für irgend einen Preis. 1120 Milwante

Bu bertaufen: Gutgebenber Grocerbitore, Mildgefcaft, Bferd und neuer Top-Bagen, febr billig, wegen Auswanderung nach Deutschand. Billige Rente und alles neu. 104 Grefham Abe., nabe Ritiwaute Ave., Avondale. Bu verkaufen: Eingerichteter Ed-Saloon, bif-lig, Giner ber beften Plate in hobe Part. Billige Miethe, Nachzufragen 228 Kinzie Str. 28ma, lw Bu bertaufen: Guter Edfaloon, gute Leafe. 601 Ractire Abe. 27mei, 1to 3u berfaufent: Schneiberftop, in ber Country, 30 Meilen bon Chicogo, guter Blag für einen Dentifden mit Familie. Bitige Rente. In erfagen 139 Milioautee Auc.; eine Trebpe. 27mai, Ind

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Bu bermiethen: 922 Bellington Str., angenehme Bobnug bon 4 Zimmern mit ben neueften Einsrichtungen.

Bu bermiethen: Gine freundliche belle Bohnung bon 6 Zimmern. \$11 monatlich. 306 Barb Str., nabe Brightivood Abr. 3u bermicthen: Stoner Store, gute Loge für Schubftore und Mumbing. Auch gut für Rieibermacherin ober Bugivaaren. Raberes 658 Belmont Mbe. 3u bermiethen: Store, Ede Milton Abe. und Division Str. 274 E. Division Str. 23ma, lw

Bu bermiebben: Ein schon gelegener Store und Balement wit Badofon nebst Laben-Gintichtung; febr billig. F. D. Brommer, 70 La Salle Str., Fiumet 30. Jumere 30.

Su bermietben: Der britte und vierte Stad bes Abendhoft. Gebaubes, 203 fifth Abe., einzeln ober quiammen. Borzüglich geeignet für Außerlager ober leichten Fabrithetrieb. Dampfbeizung und fabribubl. Abere Ausfunft in ber Ceichafts-Office ber Abendhoft.

Rimmer und Board. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

G 213. Monfeyolk Roan Milociation

(intgeboriet), 85 Dearbors 6te., Bimmer 304 534 Bincoln Mbe., Simmer 1, Bate Biets. Gelbiauf Robel.

Keine Begnabme, feine Deffentlichteit ober Berge-gerung. Da wir unter allen Geschlichaften in ben Ber. Staaten aus größte Ropital beften, jo innen wir Guch niedtigere Maten und langere Zeinde-ren als irgend Jemand in der Stadt. Uniere Geleff-ichaft in organifert auch mocht Geichöfte nach en Baugefestichartsblane. Darieben agen feicht mo-chentliche oder monalliche Richaldung nach Bequema-lichteit. Derecht uns, devor Ihr eine Anleibe macht. Brings Gure Robels-Onitrungen mit Cuch.

- Es wird bentich gefprochen Soufebolb Loan Mifociation, 85 Dearborn Str., Bimmer 304. Gegrünbet 1854

Chicage Mortgage Loan Co., 175 Dearborn Etr., Bimmer 18 und 19, verleibt Gelb, in großen ober Leinen Sunmer, euf haushaltungsgegenfande, Pianos, Pierbe. Ba-gen sowie Lagerbausidenne ju iebe niedrigen Ar-ten, auf igend eine gewünichte Zeitbauer. Gin beliediger Ebeil bes Delebens fann ju jeder Beit guridgegabt und babund bie Infine weringert wer-ben. Kommt ju uns, wenn 3hr Gelb nothig babt. Chicago Mortgage Soan Co.

175 Deathorn Ctr., 3immer 18 unb 19, ober 185 IB. Mabifon Str., NorbweftsGde Dalfteb

Gr. Jumet 205. 11abit

auf Mobel, Pianos, Pierde, Wagen u. f. w.
Afteine Ankeiben u. f. w.
Leine Ankeiben u. f. w.
Leine Hankeiben u. f. w.
Leine Hankeiben u. f. w.
Bie nehmen Ihnen bie Röbel uicht weg, wenn wir bie Anleibe machen, sondern laffen dieselben in Ihrem Bir daben daß größte deuri de Geschäft.

Alle guten ehrsten Teutichen, sommt zu uns, wenn Ihr Geld borgen wolft. Ihr werdet es zu Aurem Bortheil sinden, dei mit worzustrechen, ehe Ihr an-derweitig bingeht. Die sicherste und zwerlässigke Bebienung zugesichert.

128 La Salle Str., Bimmer 1. Wenn Ihr Gelb zu feihen wünscht auf Möbel, Pianos, Pferde, Bagen, Autiden u.i.w., ipredrvor in der Oftice der Jide it wort in der Oftice der Jide it wort gage voan Co.
Geld gelieben in Beträgef don Wobben 18,0000, 3u den niedigien Rach. Prompte Bedienung, die eine niedigien Rochen Brontet Bedienung, die Sigentbun m Gurem Befig derbeidt.
Fibelity Martgage Voan Co.

94 Bafbington Clart nud Bearborn,

ber: 351 63. Etr., Englewood.

ober: 9215 Commercial Abe., Simmer 1, Columbia Blod, Glid-Chicago. 14ap,bm Die befte Belegenheit für Deutice.

welche Gelb auf Mobel, Pianos, Pferbe und Bagen leiben woffen, ift zu uns zu fommen. Wie find felber Deutsche und machen es fo billig wie möglich und laffen Euch alle Sachen zum Gebranch. 167-169 Bafbington Str., amifden La Calle Str. und Gifth Mor., Bimmer 12.

3. Rrueger, Manager. Bligit gelieben auf Mobel. Peivatsonds. Irgend eine gelieben auf Mobel. Peivatsonds. Irgend eine Eumme. Erfeide Behandlung. Etrift privatim Wenn Jor Geld braucht, ihrecht vor ober ichreibt mir und ich werde bei Euch vorsprechen. Cobleigh, 80 Dearborn Str., Zimmer 34. 16mai,11

Bogu nach ber Sübseite geben, wenn Ihr bissiges Geld baben tonnt auf Röbel, Bianos, Pferde und Wagen, Lagerbauss icheine bon der Rorth bestern Rorthage Loan Co., 519 Milwauke We., Jimmer 5 und 6. Offen bis 6 Uhr Abends. Geld rüdgabldar in bes

\$20,000 zu verleiben. Monatliche Jahlungen; Saufer gebaut, Geld auf leichte Abzahlung gelieben.
Benn Ihr eine Lot' ober das Geld habt, tommt zu
mir wegen Planen und Ausfildrung bes Baues,
gebriäderige Erfahrung; beste Referenzen. Gechäftskunden 12 bis 3 Uhr. Chas. L. Norton, A.
410, 205 LaSalle Str.

Deutiche Geschäftsleute, welche in Erlverlegenbeit find, wollen fich vertraus ensvollt wenden au John Deurd Scherer, 1089 Mos-coe Sir., Lake Biew. Alle Berbindlichkeiten werden foort billig, reell und fiche geordnet. Berichwiegen-heit Ehrenjache. Feinste Empfehlungen. 2ma, dbfa, Im Gelb gu verleiben. \$1000 bis \$100,000 gu 5 und Prozent qui Grundeigemblum und I freudenberg & Co., Ede Milwaufee Ave. ifion Str. 9mi

Mrich, Grundeigentbums= und Gefchaftsmatter, 100 BBaibington Str., Bimmer 1005. 25ot, bfadi, bio Darleben gemacht von Brivatmann auf Mobel, Wagen, Diamanten, Seal-Rieidungsflice u. f. w. Abresse E 11, Abendpost. 30ap, dimido, j

Gelb gu berleiben auf Grundeigenthum. Reine Konnneission. Monarliche Chablung. Im Galle ber Borgen be firbt, wird bie Soulb getilgt und die Supothet ge-loicht. 3milmt

Somefteab Joan & Unaranty Co., S. B. Sde Madijon und Dearborn Str. 31 Sartjord Blog., Rabere Austauft eitheilt bajelft Frang Demmfer.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Englische Sprache für Perren und Damen in Aleir flaffen und privat, sowie Buchalten, alle Pan belsfächer, bekanntlich am besten gelehrt im Notrt weit Blicago College, Brof. George Jenfen, Brin gival, 922 Milwautee Mos., gwijden Ajbland un ing, Sags und Abends. Breife magig. Beginnt 16no, bpia, bm

Aleider Zuschneiber-Schufe. — 2973 Cottage Grobe Abe. Gebe bollftändigen Aursus bon Stuns ben, einschließlich Square und Compat Zuschneiben, für 210. Könnt, Eure eigenen Azeider zum Maschen bringen. Rune. Blodgett.

Meratliches. (Angeigen unter biefer Rubeit, 2 Gents bas Bort) Dr. Qutters Antifeptische Bomabe, Das beste Deis-mittel für allerlei Jaurausichläge fainte Erinbtapf, glichten, Eiterbläschen au Eiru und Rinn, offene Geichwire u.f.w. Mitter, beren Kinder die Schule besuchen, halten deren Ropfe rein auch zier durch den zeitweiligen Gebrand beier Bomabe. Ju baben in allen Apothelen. Breis 25c bie Bog. Ipp, dofa, bw frau C. E. Saeufer, Stanenarst und Geburtshels ferin, etheilte Rath und Silfe in allen Frauen-tronfbeiten. 291 Bells Str., Office-Stuben 2-0 Uhr Radmittogs. Alle, Il, boha

Mrs. 3ba Jabel, Geburtshelferin. Bribatheim, Rr. 277 SebgividStr., nabe Division . Empfehle Frauenions. Bebandelt alle Frauenkruntheiten. Erfpig garantiet. MI-lm Frauentrantheiten erfolgreich behan-belt, Bijdprige Erjahrung, Dr. Raj d. Zimmet 20, 113 Monus Etr., Ede von Clarf. Sprechtunben bon 1 bis 4, Sonntags von 1 bis 2. 21jubm Befchiechts., Gaute, Binte, Rierens und Unter-leibse Arantheiten ficher, ichnell und bauernd gebeilt. Dr. Chiers, 108 Wells Str., nabe Obio. 27ofbm

Berfontliches. (Ungeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

ungeigen unter biejer Aupril, 2 Gents das 23ort.)
At Lexanders Gebeim pollgeit gentar, 93 und 95 Gift Ate., Binmier 9, bringt tre gend etwas in Erfabrung auf petatem Wege, untericht alle unglidtichen Samilienverbätinifte, Behabte, Aubereien und Schwindelelen werben unter
ind und bie Schuldigen zur Rechnichgelt gegoen.
Aufpriche auf Schwindelen werben unter
ind in Rechtsjachen. Bie find bie einzige beurche
Boligieiffent in deltage. Samtags ofien bis
12 Ubr Mittags.

Geragene Gerentleiber, footbillig zu verfanfen.
Bridischräuming. Ueberzicht, Hogien u. in., alles
nicht abgebolte Maaren—dentijd gereinigt—bedmahe
nen. Geichilfersmen von 8 bis 6 lbr; Semntags
von 9 bis 12 lbr. Schmilige Majdanfalt nad
Früberei, 39 Compreh Ser., gegoniber von Siegel &
Cooper.

20hne, Roten, Miethen und ichlecte Schulben

uöhne, Roten, Miethen und ichiechte Schulden aller Art istort folletief; Holeche Miether binaus-geien; feine Beachtung ohne Erfolg: alle Jälke wer-ben prompt bejorgt; offen bis G ilhr übenod und Sonntags bis I libe. Englisch, Deutsch und Sta-binavich gesprochen, Empfehungen Erfte, National-

Albert Long, Erchiteft, macht Plane und Spezi flationen und überniumt Kontrafte für Bauten Zimmer 3, 130 La Salle Ste. 27ma, 1n

Gine Ruche auf eigene Nednung ju übernehmen. Bebaib Abe. und Jadfon Str., Bajement. Mrs. Margrett wohnt jest 653 Milwaufee 22mlut Grundeigenthum und Saufer.

Angeigen unter biefer Aubeit, Z. Genes das Morth.

Um es den Bewosners -aller Etabineris bestehe mer zu machen, is die Historia die Rechten des Aussens des Meistens des Meist

130 Dearborn Str. Simmer

Jimmer 61

Simmer 61

Simmer 61

Simmer 61

Simmer 61

Simmer 61

Simmer 62

Sobjeite und in Lake Liein, Harmen in Inions, Ini

Michtig! Bichtig! Rur 1900 und antwärts, aur 1925 baar, Reft monatlich. Lotten au Marner Abnub Ceitenstraßen, zwei. Black den der Effon Abglicktrie Barn und Gletztie Bower Dougle-Sirchenshahr Regar filler Che Belinger und der beiten benden Beiten beite beiten beite beiten beite beiten beite beiten beite beiten beite beite

Saufer und Farmen. Beftgelegene Saufer und Lotten (nabe Bferdebabn) ibottbillig, fleine Ungablung. Grunbeigenthumsanteiben, Farmen zu verlausfen und zum Unteufch gegen Sabetigenthum flets an hand. John henry Scheter, 1039 Roscoe Ser Jarmland in Arfanfas, direkt an der Eijendahn, nade dem berühmten Job Springs. Gesundes Raf-fer, reicher Boben. \$2.50 der Acker. Creurson am 11. Juni. Sprecht der am Sonntag. 612 Roscos Str., nade Lincoln Abe.

Auf leichte Abzahlungen in Mablewood, 4, 5 und 6 Immerehaufer, bon \$1600 bis \$1900, nur \$150 Baar e Mnachtung. Office Sountags offen. E. Me el m 8, 1785 Milwaukee Abe. 8ma, bfj., bw Bu berlaufen: 74 Dabton Str., 2 Flats; 2700. Sehr leichte monatliche Jahlungen. Mappille Lime Co., Division Str., und Cherry Abe. m29,1w Bu bertaufen: Saus und Lot an 1590 Sarbard Str., naho Redgie Abe. bimb

Bianos, mufifalifde Inftrumente.

Wobel. Sausgerathe ic. (Ungeigen unter biefer Rubeit, 9 Gents but ! Mobel, Defen und Teppide. Billiger all Die figften aller neuen und gebranchen houlsbaltungs-gegenftände in I. D. Spears Gagerballeten, 36 bis 62 "A"-Straße, baar ober Jeit. 56 "A"-Straße ift binter 47 Beefer Aber, ober fragt Cipbauen Abe.» Kondufteur nac, "A"-Straße,

Bferde, Bagen, Bunde, Bogel zc. 3u verfaufen: 3mei Pferbe, 1 Bagen und 1 Buggh, 87 Cieveland Ave. Bu berfaufen: Pferd, Magen und Beddler-Ligens. 162 Botomac Abe., Binterbaus. Muß berfaufen: Spottbillig, gute Tob-wagen, Bierbe und Gefdirre, auch einzeln. 154 Webfter Abe. Dug vertaufen: 2 gute Bferbe ju irgend einem Breis. 731 Dilmaufee Mor. Bu bertaufchen: Leichtes Buggy und Carpenter-Arbeit für gutes ftarfes Buggy. Abr. 2. 230

Bu berfaufen: Gin Baderwagen und ein Dich-wagen. 820 Sonne Abe. m29,1m Große Auswahl ton allen Sotten Papageien, Sings und Jierodgeln, Goldfiche, Aquariums uind an den niedtigsten Breisen. Atlantie & Baciff. Bird Co., 197 D. Madison Ser.

Raufs- und Bertaufs-Mingebote. Günftige Gelegenbeit für Anfänger, bertaufe fammtliche Groceries mit feinem Indentarium jum iofortigen Abbolen billig, ba ich bauen will boffen unnn, 803 Clubourn Abe., im Rahmafchineigesichaft. \$20 Lufen gute neue Sigberne Rabmaibine mit fünf Schulaven; junf Jabre. Garantie. Domette 253, Ren Some 255, Ginger 10, Mbeeler & Miljon \$10, Eldringe \$15. Whites \$15. Dometic Office, 178 B. Bon Buren Str., 5 Thuren utlich von Gestelle Str. Abends offen.

Bu verlaufen: 75 Schaufoften, billig. 110 Sige Str., nabe Bells. (Angelgen unter Diefer Rubrit, I Cents bas Bort.)

Mathias Dus, Deutscher Abbatas, Deutscher Abbatas, 1909.
Me Arten Prozesse nit Criolo gesübet. Erhicafte und Belb-Angelegenheiten in Amerika und Bellich et erkeitente geminirt. Genbegentbum Uebertragungen. Abfretts examinirt. 20ja, fabb,

und Metherechungen, jowie schlechte Schulden afler Art folleftiet. Reine Bezahlung wenn fein Erfolg. Zimmer 71. 125 La Salle Str. 11p.bb:2,18 Julius Goldzier. 306n & Rodgers. Golbgier & Rabgert, Ardifammilte,

Cuite AV Chamber of Commerce, Sudoft-Ede Washington & 9a Salle Str. Telephon: 3100. henry M. Coben, Rechtsanwalt. Braftigiet in allen Gerichen. Abfratie anterjucht. Kolletionen genacht; eine Begabung, wenn nicht erfolgreich. Jimmer 84, 125 La Salle Str. Sampli

Treb. Plotte, Rechtsanwitt, Tr. 79 Dearborn Str., Jimmer 844-348 Rechtsfachen aller Art fotole Aullektionen prompt beforgt.

# St. Bernard Will Kräuter

Musichlichlich aus Pflanzenftoffen aufammengefett, find das harmloseste, sicherste und beste Mittel der Welt gegen

#### Verstopfung, mitche folgende Beiben berurfacht:

Gallentraufheit.
Uebel teit.
Uppetitlofigfeit.
Sichhungen.
Gelbsucht.
Seit.
Weisdarteit.
Weisdarteit. Bichungen.
Gelbindt.

Beitsbarteit.

Beitsbarteit.

Beitsbarteit.

Betbrofienheit. Dethet, wirbeinber Rohf.
Unverdanlichteit. Dumpfer Appfichmeng.
Erberchen.

Beckeite Zunge. Gewindel.

Beckeite Zunge. Kentilofisteit.

Beichtensen. Rewohlde.

Beidhungen. Actvohiateit.

Beidberengen. Gelichterspillen.

Beidberengen. Gelichterspillen.

Beidberengen. Gelichterspillen.

Beidberengen. Gelichterspillen.

Beidberengen. Gelichterspillen.

Beidberengen. Gelichterspillen.

Beidberengen. Mitbergebrücklicht.

Bründer.

Beidberengen. Mitbergebrücklicht.

Beidberengen.

Beitenberen.

Jebe Familie follte

Bernard Rrauter : Billen

borrathig haben ie find in Apothelen zu haben; Preis 25 Cents chachtel, nebst Gebrauchsunweinung; fant Schachtur \$1.00; sie werben auch gegen Empfang bestels, un harr ober Briefmarfen, trugend wocht un Wer. Staaten, Canada ober Europa frei gestand P. Neustaedter & Co., Box 2416, New York City

## Wünschen Sie

eine gesunde und reine haut und ein flares, hubiches Geficht, baben Sie

# **GLENNS**

als Reinigungsmittel. Unumftögliche Bemeife eriftiren, welche entichieben barthun, baß fie bie gleich ficheren wohlthatigen Birfungen hervorruft wie bie fehr beliebten unb guverläffigen Schwefelbaber, ob fie nun fünftlid) ober aus bem Bufen ber Mutter Ratur ftromen. Rheumatifche Leiben fomobl wie eruptive Schmerzen, Gefchware, Bufteln und Schori ber Saut merben entfernt. Beachten Gie, wie billig biefe Geife ift - 25 Cents per Stud, 60 Cents für eine Schachtel von 3 Studen. Bu haben bei Apothefern.

Sills Saar= und Bart-Farbemittel, Sowary und braun.



TOD ben hählichen Wangen. 28 affer- Rafern Ungegiefer Stearn's

Electric Paste gerftort fie an Millionen. Ratten u. Manfe beriperten biefelbe mit Deighnuger, fterben aber icon nach ber erften Mabigeit. Stern's Electric Paste Co., Chicago, Ill.

> Private, Chronische, Mervoje

wie alle Saut-, Blut- und Geschlechtstrant eten und die schlimmen Folgen jngendlicher aus-metjungen, Verberichtwäche, verlobene Man-icofraft und alle Francutrantspeiten werden er-kleich pan ben lang erbilirten bettichen Wexten bas Clektrigitti Muh in den meiften Kallen angemands ur generate in den meisten Kallen angemands erziefen. Wer haben die größte elettriche Batterie die Landes Unier Behandlungsveis ift febr dilig. Consultationen frei. Augusärtige werden brieftig behandet. — Sprechtunden: Bon 9 Uhr Magens bis 7 Uhr Abends: Conntags von 10 bis 12. Abreffe

Illinois Medical Dispensary.

#### Mannestraft wieder hergestellt.

Geidlechistrantheiten geheilt.



No. 11 Clinton Place, New York, N. Y.

#### Mannestraft leicht, fonell und



liches Berfahren, feine Magenmebicim. Ein Fehlfchlag ift unmöglich. Buch mit Zeug-niffen und Gebrauchsanweifung wird per Boft frei verfandt. Man fdreibe an Dr. Hans Trestow, 822 Broadway, New York.



## Schuldbuch des halfes Don Georges Ofnet.

(Fortfehung.)

Samuel entfernte fich fehr erregt. Als er bie Treppe hinabitieg, bachte er: "Jest ift mir alles flar wie bie Sonne. Alfo Lybia ift bie Gilnberin. Wenn es die Entscheidung galt, ob Therese ober Lydia die Schuldige fet, wie fehr bon Leibenschaft verblenbet mußte ber arme Junge fein, wenn er auch nur einen Moment in feinem Urtheil schwanten tonnte. Als ob bas nicht fofort in bie Mugen fpringen mußte, baf biefe bezaubernbe Teufe-Iin bie Tollheit begangen hatte..... Und wie fich bie Umftanbe vertetteten .... Das in Buth gebrachte junge Mabchen tonnte Ploerne ben Tob ihres Geliebten nicht bergeihen, und jest als feine Frau plant fie, ihn burch Roquiere ums Leben bringen zu laffen. Therefe irrte fich alfo nicht, und ihr Ausruf: "Gie will ben anbern rachen!" ift in wenig Worten berRernpuntt ber gangen Geschichte. Warum hat fich Therefe aber für Lybia geopfert? Warum hat fie einen Fehltritt auf fich genom= men, ben fie gar nicht begangen hat?"

Er schlug fich heftig mit ber Sanb gegen bie Stirne: "Dummtopf, ber ich bin! Therefe liebt Raimond. 2118 fie ibn unter bem furchtbaren Berbachte leiben fah und ihn gu jebem Bemalt= att bereit fanb, hat fie Lybia bon Schulb freigefprochen, um ben Urmen bor ber außerften Bergweiflung gu ret= ten ... 3a, ihre blauen Mugen lugen nicht, und fie hatte ben Beroismus, ihre Liebe, ihre Chre, alles zu opfern, gur größten Genugthuung einer Berworfenen, die fie auslacht und mit bem Gebanten umgeht, ihren Gatten bin= ichlachten gu laffen. Rein, bas foll und barf nicht geschehen!" Bernheimer, ber ingwischen aus bem

Saufe getreten war, nahm einen Da= gen und fuhr nach feiner Bohnung. Gelbit unterwegs tam er auf feinen anbern Gebanten, und mahrenb er burch bie Strafen bahinrollte, bachte er: "Ich halte bie Faben ber Intrigue in Sanben. Libia, bie ein Ungeheuer an Bosheit ift, bas fteht fest, hat ihre Rache fo eingefähelt, bag ber, ben fie haßt, unwiberruflich berloren ift. Gie berwidelt ihn in ein Finangunterneh= men, bei bem er fein Bermogen und fein Leben einbugen muß, benn wenn er fich in feiner Chre bebrobt fieht. fchießt er fich eine Rugel bor ben Robf. bazu tenne ich ihn genau genug. Und für ben unwahricheinlichen Fall, baß er nicht zu biefem außerften Mittel greifen follte, halt fie fich einen Raufbold in Referbe, ber fie bon ihrem Gatten befreien foll. Ich habe ihr als haupttraft in ihren Planen gebient.... wie einen Sampelmann hat fie mich an ber Schnur tangen laffen... ob fie fich recht über mich luftig gemacht hat? Bielleicht gar mit Roquiere.... o, wenn ich es wüßte! Run, was tonnte ich bann weiter thun, als ich ohnehin icon thun möchte, ba ich bie Geschichte boch nicht rubig mitanfeben werbe, ohne einzugreifen; bas ift Gemiffenspflicht. Aber wie fange ich es nur an? Raitehren, wenn fie ihr Biel beinahe icon erreicht hat? Unmöglich. Roquiere fa- zu fagen schien: "Du haft mir bas Legen, welche Rolle ihm zugetheilt ist? ben genommen, aber ich bin von vorn-Unmbalich. Also was thun? Das Rek bes Romplottes ift fcon gezogen und bie Rnoten find fo fest geschnürt! Aber ich muß ein Mittel finden!"

Bu Saufe angelangt, trat er in fein Arbeitsgimmer, warf einen gerftreuten Blid auf feine Zeitung und feste fich bann in ben orientalisch eingerichteten Calon, wo Lybia an jenem Ballabenb, ftolg wie eine Fürftin, ihre Cour abgehalten hatte. Das maren Reiten aemefen, mo er fie noch für brab unb nato gehalten hatte. Wie batte er fie geliebt, und babei befcaftigte fich bie Rofette bamals schon mit Roquiere! Mit welcher Grazie fie getangt hatte, und wie fie alle fteben geblieben waren, um ihr bewundernd gugufeben! Alls Samuel bie Bergangenheit mit ber Gegenwart verglich, zog ihm ein tiefes Comeragefühl burch bie Geele; aber er wollte fich teinen Traumen hinges ben, er mußte ein Mittel ichaffen, um Raimond gegen die doppelte Gefahr, ber er ausgesett war, zu vertheibigen. Mit ber, welche bas Bermögen bes Mermften berichlingen follte - fo ernft fie mar - tonnte er fich für ben Doment nicht befaffen. Das mas Rai= monds Ghre bebrobte, brangte biel mehr gum Ginschreiten, benn es tonnte ploblich über ihn hereinbrechen, ihn un-

porbereitet treffen und bernichten. Bernheimer mochte noch fo gemiffenhaft mit fich zu Rathe geben, er mochte bie Sache breben und wenben, wie er wollte, er tonnte gu feinem befriebis genben Refultate tommen. Bei allem lief er Gefahr, die Dinge nur noch gu perschlimmern; ob er handelte ober fich ruhig berhielt, schwieg ober rebete. Die er es auch angufangen gebachte, immer lag bie Möglichfeit eines Unbeils nahe, bas er baburch anrichten fonnte. Pleerne bie Wahrheit fagen, bieß ihn töbten; fie ihm berbergen, bieß Endia bie Freiheit laffen, ihm irgend eine fchredliche Falle gu ftellen. aubor, nicht einmal in ben Beiten feiner gewagteften finanziellen Rampfe, batte fich Bernheimer fo abgequält. Er gerieth faft außer fich, baf er aus ber schredlichen Lage teinen Ausweg zu finden vermochte. 3ch tann boch ben armen Jungen nicht ber Inabe biefes kleinen Ungeheuers anheimge-ben," fagte er fich, "Wenn ich aber nur ein unvorsichtiges Wort fallen laffe, fturge ich ihn in bie außerfte Bergweiflung, ohne ihm als Ersag auch nur die geringte Dilse bieten zu können." Und je mehr er sich den Kopf zerbrach, besto hoffnungsloser wurde er: die Schwieje mehr er fich ben stop gerbie Schwies hoffnungslofer wurde er; bie Schwies rigteiten häuften fich, und bie Folgen erfchienen ihm immer verbangnigvo ler, fo bag er fich enblich ungebulbig, aber nicht entmuthigt, entfolog, erft

eine Nacht bavilber hingeben zu laffen. Es war fcon fpat. Er fpeiste ohne Appetit und begab sich bann in ben Rlub, um bort ben Abend zu ber-

bringen. Mabrend Camuel barüber nachgriibelte, wie er Raimond bie Mugen öffnen tonnte, fam ihm ber Bufall gu Silfe und arbeitete ihm bor. Bloerne fühlte fich, nachbem ihn ber Bantier verlaffen hatte, beunruhigter, als er es je feit feiner Berheirathung gemefen mar, benn feine 3meifel begannen feftere Formen angunehmen. Dieber ließ er bie Greigniffe bes berfloffenen Jahres an fich porübergies ben, und bas berg frampfte fich ihm jufammen, als er nun alles in anberem Lichte fah, allem eine neue Bebeutung beilegte. Die blinbe Leibens schaft, unter beren Ginflug er bie tollen Launen feiner Frau gut geheigen hatte, verflog, und er ertappte fich barauf, Lybia mit einer Strenge gu beurtheilen, bie ihn felbft erschrecte. 3hr Leichtfinn fchien ihm mertwürdi= gerweise mit einem Dal berechnet. In ihrer Sandlungsweise ahnte er eine Logit, die auf ein festes Biel lossteuer= te: auf fein Unglud. Er hatte bas gang bestimmte Gefühl, bag Lybia nach einem wohlüberlegten Plane berfuhr, beffen Spige gegen ihn gefehrt mar. Ihre Ralte, unter ber er fo ge= litten und bie feine Leibenfchaft nur noch mehr angestachelt hatte, ihre Un= forberungen in Begiehung auf bie Führung bes Saufes, bie fich nicht mit feinem Gintommen hatten vereinbaren laffen, ihre furchtbare, fast tranthafte Berichwendungsfucht, ber Gifer, womit fie ibn in Borfenfpetulationen hineingetrieben hatte, und feither bas beständige Unwachfen ihrer luguriofen Reigungen, bas ben Eindrud machte, als ftrenge fie fich gang befonbers an, feine Gelbquellen au erschöpfen; bie immer größer mer-benbe Entfrembung, bie fich amifchen ihm und ihr bemertbar machte, furg alles, alles wies auf eine Reinbin bin, und amar nicht auf eine gleichgültige, fonbern auf eine geschidt unb charffinnig berechnenbe, bie ein großes Ret um ihn gesponnen, in bas er fich perwidelt hatte und aus bem er fich nicht mehr herauszuwinden im Stanbe

fein murbe. Er wurbe faft berrudt über feinen Gebanten und berfuchte es, wenigftens nicht mehr über bie Bergangenheit nachzugrübeln; bie Gegenwart bot ibm fcon Trauriges genug. Aber mas immer er auch anftellen mochte, um es zu verscheuchen, ein Bilb trat ihm ftets wieber por bie Geele: bas eines in einer Scheune auf ber Erbe ausgestredt liegenben Mannes in ben letten Biigen. Er beugte fich über ben Sterbenben und leife fragte er ihn: "Welche bon beiben ift es?" ber Mann berblieb ftumm bis in ben Tob. D, über jenes schreckliche, ber= hängnifbolle Schweigen, bas Lybia gur Reinen und Therefe gur Goulbigen gestempelt hatte. Ober mar es nicht viel mehr feine tolle Leibenschaft ge= wefen, bie gewollt hatte, bag bie Geliebte unangetaftet und rein bor ihm ftanb? Raimond baumte fich gegen biefe Muffaffung auf, aber immer wieber fah er ben Sterbenben bor fich, mond auftlaren? Unmöglich. Lybia ber fich weigerte, fein Gebeimniß preisbahinbringen, auf halbem Bege umgu= augeben, und über beffen farblofe Lippen ein furchtbares Lächeln gliti, bes berein geracht!"

Mit gerichlagenen Gliebern unb germartertem Gehirn erhob fich Rai= mond endlich bon bem Diwan feines Rauchzimmers. Da er ben Muth nicht hatte, ben Bliden feiner Frau zu begegnen, wollte er außer hause speifen und ging in ein Reftaurant, um im Rlub nicht mit gleich= gultigen Menfchen reben gu muffen. Er fehrte fcon früh am Abend nach Saufe gurud und fürchtete, eine rubes lofe Racht berbringen au muffen, aber er war fo abgemattet, bag er bis in ben Morgen binein in einem fchweren Schlaf lag.

Um neun Uhr ritt er, ohne erft eis nen Blid in bie Zeitung geworfen gu haben, wie alltäglich, aus. Das Wetter mar herrlich; leichte weiße Wolfen bebedten ben Simmel, unb aus bem Gebufch bes Gehölges ftromte Frühlingsbuft. Un folchem Lage war bas Leben eine Luft, und bie bots nehme Welt, worunter gablreiche Reis ter und Reiterinnen, begann bie bon ben erften Strablen ber Morgenfonne befdienene Muee bes Poteaux gu füllen. Raimond taufchte aus ber Entfernung berfchiebene Gruge aus unb lentte bann, ba er bas Beburfnif nach Ginfamfeit hatte, in bie weniger belebten Bege ein, bie nach Bagatelle binabführen. Er feste fein Bferb in Trab und ritt bas Rennfeld entlang bis gur Guresnes-Briide, bann über bie Avenue Reuilly gurud nach bem Mrc be Triomphe. Gben wollte er in bie Avenue Friedland einbiegen, als er aus einem Coupe, bas ben Champs Elpfees gufuhr, eine Sanb binauswinten fab. Raimond achtete nicht barauf. ba rief ihm bie wohlbefannte Stimme bes herzogs von Bligny, eines ber Mitabminiftratoren bes Romptoirs, que bem Roupe beraus: "Aber Bloerne, fo marten Gie boch! Marten Gie boch!" 3m felben Mugenblid bielt ber Wagen am Ranbe bes Trottoirs, unb ber Bergog fprang heraus. Raimonb fredte ihm bie Sand entgegen, Bligny icboch fuchtelte mit ben Armen erregt in ber Luft berum und fragte: "Was balten Gie bon ber Wefchichte bon ge-

ftern Abenb?" "Bon mas für einer Gefchichte?" "Wie, Sie wiffen noch gar nichts babon? Saben Gie benn heute fruh noch feine Zeitung gelefen, noch Riemand gefproche?"

"Nein, in ber That nicht. Um was handelt es fich benn?"

(Fortfehung folgt.) Lifet die Sonningsbeilage der Abendpoft. Chobe in der Sauren

Aus Kaffel schreibt man: Unfer be-rühmtes Spohrbentmal ift noch berühmter geworben: mit ber ermachen-ben, in faftiges Grun getteibeten Ratur wetteifernb, hat es, wie bie Rinber bes Frühlings, ein gartes grunes Gemanb angelegt, und wie ein großer Maifrosch fteht es nun ba auf bem Opernplat, bon allen Borübergeben= ben, insbefendere ben Befuchern bes hoftheaters, mit gemischten Gefühlen betrachtet. Wie ift biefer "Berjungungsprogeg" bem Altmeifter Gpohr nur in ben Sinn gefommen? Wie hat bas herrliche ergene Gewand fich über Racht in biefen ichabigen, ichimmligen Pels verwandeln können? Biele haben fich barüber fchon ben Ropf gerbrochen! Run enblich wiffen wir es, und noch bazu aus offiziellem Munde. Herr Stadtbaurath bon Roel hat über biefe Dentmalepisobe folgende Mittheilung in ber Sigung bes ftanbigen Burger ausichuffes gemacht: Der Altmeifter Spohr follte einmal gründlich gewaschen werben - als ob bas ber viele Regen n'ut ichon bon felbu und obre o. ften beiorgi haben bu te! - wethaib bas Stattbauaint einem biefar-Uritreichermeifter ben fchafilt hen Muftroa ertheilte, bas Dentmal mit Geife und Waffer und einem fleinen Bufat bon Coba gu reinigen. Der Meifter. ber bon Romponiftenwäsche nur wenig berfteht, fchidt gum Spohrbentmal eis nen Gehilfen, ber erft recht nichts ba= bon berfteht. Diefer bentt, ber berühme te Beigenfürft tann boch unmöglich mit einer Brühe gewaschen werben, mit ber man schmutige Windeln mafcht, ber muß mit einer anberen Lauge gemafchen werben! Gefagt, ge= than! Er geht zu einem fundigen Droguiften und fragt ihn um Rath, er erhält bie Antwort: Nehmen Sie Salgfaure, bas ift bas richtige Mittel! Dhne jeben Auftrag bon bem Stabtbauamt geht nun ber fchlaue "Schmargenborner" hin und mafcht bas gange Spohrbentmal mit Salzfäure! Und Let Altmeifter Coobr argert fich ber: n agen iib :: bief. falgig faure Bafche, baf er bor cher fis unten ping grüs murbe! Und fo ftebt er nun ba ber groß' Coetr, und fcaut jo grun unb fouer barein. a's hatte er nie in feis nem Leben einen bergerfreuenben Sang fempon rt obee gefpielt!

#### Gin Lowenhers.

Man fchreibt bon Mabrib bom 8. Mai: Bor einigen Wochen tam nach Mabrib ein junger Italiener, ber fich Athos bi San Malato benennt unb angeblich ber beste Degen= und Flo= rettfechter ber Welt fein foll. That= fächlich haben bie tüchtigften hiefigen Fechtmeifter, Die fich mit Signor Mihos gemeffen, anertennen muffen, daß ber Italiener ihnen allen über= legen fei. Rur einen Frangofen, Monfieur Felig Lyon, diplomé, membre correspondant de l'académie d'armes de Paris, ließ ber Ruhm von Can Malato nicht fchlafen, und beshalb veröffentlichte er gegen lette= ren einen beleidigenden Brief in ben hiefigen Journalen. San Malato forberte feinen Beleibiger, und ge= ftern fand bas Duell, wenn man bie Begegnung zwischen bem Italiener und bem Frangofen fo bezeichnen barf, ftatt. Raum hatte Monfieur Lhon ben Ausfall bes Signore Athos bestanben, als er sich nicht mehr sicher gu fiihlen und bor ber gegnerischen Degenspige rudwärts auszuweichen begann. San Malato brang immer vorwärts. Da bas corps-a-corps nicht gestattet war, fo beschloffen bie Beugen, daß ber 3weitampf in einem abgegrenzten Raume fortgefett werben muffe. Aber auch bort nahm Monfieur Lyon bor ber Degenfpige feines Gegners Reifaus. Mls ber Staliener ihm nabe gufette, fing Dr. Lon laut um Bilfe au fchreien und erbarmlich zu weinen. Er fliichtete fich gulegt in Die Urme feiner ber= blufften Beugen und ichluchzte, er wolle mit San Malato nichts mehr gu schaffen haben, berfelbe habe ber= fucht, ihn in bie Burft zu ftechen, was gar nicht menfchlich fei. Die bier Beugen trauten ihren Ohren faum. Seit Menschengebenten burfte fich ein ahnlicher Fall bier nicht ereignet haben. Mr. Enon berließ ben Rampf= plat, nachbem ihn bie vier Zeugen einen Feigling und erbarmlichen Rerl genannt hatten. Befagte Beugen unterfchreiben einen a ber heutigen Nummer bes Blattes "El Liberal" erfchienenen Bericht über bie unerhörte

Damen aus der Gefellichaft bebürfen oft ber fraftigenben Unterftütung

Begebenheit.

einer allgemein ftimulirenden und nerven-ftartenden Conic. Gind Sie ichmach, nervos ober leibend? Sind Sie schwach, nervöß ober leidend? In diesem Falle gewährt Ihnen Dr. Pierce's "Favorito Presoription," specielle Hülfe. Besonberd empscheuswerth ilt schwächliche Franen, lindert es sosort die Schwerzen der allen Franenschen und Sidrungen der weiblichen Organe und dissift gegen Schlassigkeit. Rückelschwerzen nad das "niederziehende Gefühl". Der Ersolg des "Favorita Presoription" bei der Behandlung aller funktionellen Störungen und pronischen Schwächellen Störungen und pronischen Schwächen in den Stand, dossit zu garanttren. Sie erhalten Ihr Gelb zurück, wenn es Sie nicht kurirt oder Ihnen uncht hilft.

Fräul, Libbie M. hender fon von Springsleit, Sid Datota, schreibt: "Ich faun Ihr Dr. Pierce's "Favorite Presorip-

"Favorite Prencip-tion" nicht genug lo-ben. Jobre laug litt ich au Unterfeinschie feit und Unterfeib-ichwäche, aber jest be-

Par Dierce garantirt Beilung.

omie alle Bich arbeiten an Kahen und Giebel-dagern werden hillig und gut ausgeführt. A zure wer der fending abimoops abnivalloye. Wie Arbeiten niet Karvalie. WVW. Markeiten Dehlbit 810 W. 16. Str., nahr Aibland Ade.

# WASHINGTON

AS RANDOLPH ST. CHICAGO, ILL.

Consultiri den alten Arzt. Der medicinische Borsicher graduirte mit hohen Ehren, hat 20-jährige Ersahrung, ist Projessor, Bortrager, Autor und Spezialist in der Behandlung und Hellung geheimer, nervöser und hronischer Aransheilung Männern murden har einem Erschneiten Mehren einem Erschneiten teit. Taujende von jungen Mannern wurden bon einem frilhzeitigen Grabe gerettet, beren Maunbarteit wieder hergestellt und zu Batern gemacht. Lefet: "Der Rathgeber für Manner", frei per Egpreß gugefandt.

Verlorene Mannbarkeit, nervie Schwäche, Misbranch des Spitems, erneigung gegen Gesellschaft, Energielosigkeit, frühzeitiger Berfall, Baricocele und Unvermögen. Alle sind Rachfolgen von Jugendsünden und Uedergriffen. Ihr möget im ersten Stadium sein, bedenket jedoch, daß Ihr rasch dem lebergriffen entgegen gedt. Lask Euch micht durch salsche Scham oder Stolz abhalten, Eure schrecklichen Leiden zu beseitigen. Mancher schmucke Jüngling vernachlässigte seinen leidenden Zustand, die es zu spät war und der Tod sein Opser verlangte. seinen leidenden Bustand, die es zu spät war und der Tod sein Opfer verlangte.

Ankeckende Krankheiten, wie Sphhilis in allen ihren schredund beiten ersten, zweiten und der Hand sinder Graden ersten, zweiten und der Haren speicen der haare sowool wie Samenkuk, eitrige oder anstedende Ergiehungen, Etrikturen, Cistitis und Orchitis, Holgen von Blashstellung und und reinem Umgange werden schnell und vollkändig geheikt. Wir haben unsere Behandlung sir obige Krantheiten so eingerichtet, daß sie nicht allein sosorige Linderung, sondern auch permanente Hellung sichert.

Bedenket, wir garantiren S500,00 für jede geheime Krankeit zu begehnet, die wir behandeln, ohne sie zu heilen. Mie Consultationen und Correspondenzen werden streng geheim gehalten. Arzeneien werden so verpackt, daß sie keine Reugierde erweden und, wenn genane Beschreibung des Falles gegeben, per Expreh zugeschicht; sedoch wird, eine persönliche Ausammenkunft in allen Fällen vorgezogen.

Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg, die Aller Adds. Sountags nur von 10—13 Uhr Re

Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg. bis 8 Uhr Abbs. Conntags nur von 10-19 Uhr R.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

"Castoria empfehle ich, weil es ein ntes Mittel iür Kinder ist und besser als ile anderen, die ich kenne."

H. A. Alcher, M. D.,

111 So. Oxford St., lirookija, N. Y.

Castoria kurirt Kolk, Verstopfung,
Magensäure, Diarrhoo, Aufstossen,
Tödtet Würmer, verleikt Schlaf und beföre
der Verdauung.

Ohne schädliche Arzneisteffa.



BESTE LINIE

Vier Züge Täglich



(Schute-Marte.)

Pastor Kneipp Medicine Co., R. 325, 56 Fifth Av.

tft heilbar. — Bon meiner Reife nach Europa gurück, bin ich im Stande, einem Affdmaschein im einer dalben Stiebenden im einer dalben beifes Vittel vollftändig durch lange Brütung ausftweite zu machen, Alle Hattenten, welche bis zett bon meinem Deilmittel verlucht baben, dabe im mit derem Erfolg und zu deren vollftändigen Jufriedenheit gehoffen. Bit deren vollftändigen Jufriedenheit gehoffen. Bit deber elle überzeug, daß biezeigen Leisenben, welche fich vertrauensboll nn mich wenden. Der Freis elnbert, welche die unterfieder fein bliefen. Der Vereist fit so gestellt, daß ein Jeder wohl die Wittet dat, dem fleinen Betrag von 30 Cents zu gabten.

## Conrads Asthma-Heil-Anstalt,

1146 W. HARRISON STR. Spredftunben: 9-12 Borm., 3-8 Radm.; Sonne



Chronifde Krantheiten duch Elektisist gedelife Min Verenes. Unugen, Wagsin, Mir Vergaften. Auberes karufteiten. Ausself der Krauffen. Imdebeigungen leiden. Blutz und heutkraufteiten. Blutzegaftung, Casena. Gonortheca. Beidworfte. Gefabrure. Leberfulkung. Erikturen. Francufrantheiten. Neurortheca, Sawärrungen bes Unterteibes. Beifdiedungen, dumpfei igloffes Geführte des Beifdiedungen, dumpfei igloffes Geführt des Beifdiedungen. Dumpfei igloffes Geführt des Beifdiedungen. Dumpfei igloffes Geführt des Beifdiedungen. Dumpfei igloffes Gedührt des Geschlichtungen. 10 let Borm. Bis 8 the Kadm. Sonntags von 10 his 12 Uhr. 17jabfelj Zimmer 330. 90 STATE STR. Chicago, M.

Edwache, nervoje Berfonen, genält von Semisensbissen und ichtechen Trünmen, gepeinigt von Rücken- und Kopsichmerzen, Erröthen, Zittern, Gerstichen, Inentichlossen, Erröthen, Zittern, Gerstichen, Inentichlossen, Ina den Kopsichen Ansklüssen, erfahren aus bem "Ingendereund", nuf welch' einsache, billige Weise Seichliechtsfrankleisen und Folgen der Jugendestünden gebeilt und die volle Schindheit und der Brohlun wiedererlangt werden tönnen, — Geng genes Geilberfahren und neue Weisinen. Jeder sein eigener Arzt. Saicht 25 Cents in Stamps und Ihr debemmt das Auch verlügelt und frei zugeschäft von der "Krivat Klinif und Disponsfany." 23 West Il. Sir., Rew Vort, R. D.





PATENT - ZÆHNE, asi Reurite mas Delle in Gebillen. - Dar Skings pur 177 Clybourn Ave.. bei Bahnargt DR. ABERT.



Reine Furcht mehr bor dem Stuble

10 Prozent Discount werben allen Mitgliedern bei Arbeiter-Untons und ihren Familien erlaubt. Jahn auszieben frei, wehn andere Arbeit gefhau wird. Mitgeben frei, wehn andere Arbeit gefhau wird. Mitgeben 1800. wenn Jenauch mit unteren Perien und Arbeit fonturriren fann. Gold-Hüllung 50e aufwarts. Offen Abends und Genutage. Oprecht wer und Ihr werbet Alles finden wie annoudert.

NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str. Tel. Main 2895. Tol. Main 2905. Kommt und last Such früh Morgens Guere Zähm auszieben und geht Abends mit neuen nach Saufe. — Bolles Gebig 86.

HOME MEDICAL INSTITUTE 61 La Salle Str., Ecke Randolph Str

Ronfultirt beridulich ober briefich bie erfahrt nen Neigte, die langer als ein Liertel-Jahrhun bert jede geheime, nervolle und chronifche Arani heit mit großem Erfolg geheilt haben. Acritlider Rath ift frei! Berlovene Mennibarfeit.
Berlovene Mennibarfeit.
Beruste Comage.
Mie biele Folgen ber Ginergielofigfeit ve.
Mit biele Folgen ber Grechtlicht, wenn 3hr Ench rechtzeitig nielbet und un-

seingt, weim zich eichgestig neibet und unferen Kalb fuch nicht durch salide Scham
abhalten!!
Die Folgen bernachtässigter Geschichtenstein sind sprechten Geber garantiern Euch s500 für siebe gedeime Kransbeit, die wie und korrespondenzen werden Kransbeit, die wie und Korrespondenzen werden freng gebeim gedelten.
Wenn Ihr nicht versönlich kommen könnt, last sind unteren Fragebogen stäcken.
Diffice-Stunden: Ihr Nerge, die 8 Uhr Abh.
Sonntags: 10 die 12 Uhr Norgens. HOME MEDICAL INSTITUTE. 01 La Saile Str., Ecke Randolph Str.



KIRK Medical Dispensary 371 Milwaukee Ave., Gde Duron Str. Surgial - Vergte für Saut- und Geschlechts-Arantheiten. Syphilis, Krantheiten. Syphilis, Didmerschwäche. wei-hen Fluh. Mintterlei-ben und alle Gronischen Arantheisen.

Behandlung \$5.00 per Monat Officeftunden: 5 Dis D Uhr. Gannings 10 bis 3 Uhr.

#### WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

58 FIFTH AVE., Eake Randolph, Zimmer 211. Die Arzie vieler infati find erfabrene deutiche Sve jairtien und betrachten es als eine Edre, ihre leibenden Witmentigen to innel als weiglich von ihren Gebrechen und beiten. Sie deiten gewohlich, unter Garantie, nils geheimen Krontbeiten der Männer. Francus leiben und Ventirmsationsftörungen ohne Eberation, alte öffene Geldwäre und Munden, Anodenfraß es. Aifthma und Kataurh positioneheite, die die Keine Geldwäre und eine Geldwäre und Kataurh positioneheite. Meine Keine de eheilt. Keine Esthemaoch mehr. Behandung und Wediginen, nus Operation.

Drei Dollars den Monat. — Schneidet dies aus. — Stun-den: 9 Uhr Worgens die 6 Uhr Abends; Conntags 10 bis 12 Uhr.



Brüche geheilt!

Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12. Str., New York.

Dr. SCHROEDER. Auerfannt der beste, gebertasst. Zahnavet, Weiter und eine Gebertasst. Aber beite der Schweiter der

La Salle Str. werben die billigften

Swifthendeck . Cajüle

A. Boenert & Co.

Samburg Cinie Samburg-Rew Bort-Boiton - Baltimore-Wab-fabelphia und Montreal. Red Star Linie-Mnimerpen-Rem Bort und Jollandifche Linie Rew Dort.

Kaiferlich Deulsche Reichspos Poft- u. Gelbfenbungen 3mal möchentlich.

Deutsche Mungforten ge- und verkauft.

92 La Salle Str.

155 O. WASHINGTON STR.

Schiffstarten,

Swifdended und Kajute,

pon und nach Europa. 4 Erfurnons : Dambfer

im Juni und Juli. Kempf & Lowitz,

155 O. WASHINGTON STR..

mifchen La Galle und Fifth Mre. Auf nach Brag!

gur Ethnographifden Ansitellung. mit bem befannten Echnellbampfer bes NORDDEUTSCHEN LLOYD, "KAISER WILHELM II."

4. Juni bon Rem Dort. Billige Fahrt. Gute Berpflegung. Bon Chicago nad Bremen und gurid. 2 8113 Rajute.

Bou Chicago nach Bremen und gurud, ber \$63

Schuelbambfer, Jweisgenbed.

Bou Chicago nach Bremen per Schnelbampfer\_und gurud per Nofand-Dampfer... \$55 Retour-Billete, gultig site ein Jahr, von Bremer, Sonthampton, Genoa, Sibraltar. — Angahung de Weldet Such frühzeitig eine Romite: JAN SPOVAR, Amlm 80 4.82 Fisth An., oder: 314 W. 12. ste.

Kajüte und 3wischendeck

pon und nach EUROPA über alle Sinien am billigften bei

C. B. RICHARD & CO., General-Agenten,
62 S. CLARK ST., (Sherman House.)

Offen Conntags bon 10 bis 12 Uhr Bormittags. Geld aespart!

wer bei mir Billette Tauft. Billigfte Beförderung den nich nach Europa. — Eis fendahnbillete nach allen Abeiten Umerität zu den billigften Preiten. — Gelbstendungen und Gelbs-wechtelung sowie Erbsichaftbeimziehung drompt beforgt. — Permen und anderes Srundeigen-thum fetts der und getauft in ber

General-Agentur von R. J. Troidahl. 171 E. Harrison Str., Ecke 5th Ava.—Offen bis & Uhr Abends, Conntags bis 1 Uhr Mittags.

Gifenbahn-Rahrblane.

Alle durchfebrenben Jige verlaffen ben Central-Babn-hof, 12 Gtr. und Bart Row. Die Jige nach bem Siben tonnen eberfalls an ber M. Eine, im Est-nub Sube Arri-Glation beltiegen werben. Sindb Lidet-Office: 194 Clarf Gtr. und Anbiprium-Dotel. Rew Orleans Kinnich & Membhis 1.35 %

Spicago. Durlington mus Caincy-Cifendahn. Arteb Officed: 211 Clark Etr. und Union Ballagrer-Bahn-bel. Canal Str., polician Nabiston und Nomis. Lings Modern Mabiston und Nomis. Ballet Music Mabiston und Nomis. Racticed und Harreton 4.0.15 + 6.15 % Racticed und Harreton 4.0.15 + 2.16 % Racticed und Harreton 4.0.15 + 2.16 % Racticed und Harreton 4.0.15 + 2.16 % Racticed und Pittalva 4.00 % 11.0.0 % Executer und Ottalva 4.00 % 11.0.0 % Ranjas Str., Str. Jones. 4.0.0 % 11.0.0 % Und Buntte in Texas 4.00 % 10.0.0 % Et Saul und Ninnanholid 4.0.5 % 9.0.0 % Omado. A Music a. 18.0 Suntre 4.0.2 % 2.0.0 % Omado. Music a. 18.0 Suntre 4.0.2 % 4.0.0 % Ras Cito. St. Dec. Recepturerth 10.0.0 % 4.0.5 % Omado. Ningliu und Denber. 10.0.0 % 4.0.0 %



MONDY ROUTE Schot: Dearborn-Station Sidet-Offices: Start of und Mubitorium Cotel.

Baltimare & Dite. Baltimore & Dies.

Dahnhofte: Grand Canival Kaffagier-Station: Cinder Critice 193 Clarf Ser.

Reme extra Fodepreife verlangt auf hen V. 40. Lumisch Sügen.

Docal L. D. Lumisch Sügen.

Docal F. 60. D. 7. 60.

CHICAGO & ALTON-UNION PASSENGES STATISM
Cannil Street, between Magiston and Adams Street.

\*Daily t Daily occupit Busings.

\*Positis t vestimies Express.

\*2.00 fm 1.15 fm
2.00 fm 1.15 fm
3.15 fm
4.00 fm
4.00 fm
4.00 fm
5.15 fm
4.00 fm
5.15 fm
4.00 fm
5.15 fm
5.15 fm
6.00 fm
6.

Benn Sie Geld fparen wollen. Möbeln, Teppice, Ocfen und Saus-Auskaltungen Strauss & Smith, W. Madison Deutide Firma.

#### Richard Bagner und Die Gurftin Deiternich.

Gin noch nicht gebrudter Brief Ris charb Wagners an bie Fürstin Pauline Metternich gelangt anläflich ber Wieberaufnahme bes "Zannhäufer" in Paris foeben an bie Deffentlichteit. Wagner schrieb ihn turg nachbem sein "Tannhäuser" im Jahre 1861 in ber Großen Oper niebergepfiffen worben war, an bie Fürstin, die sich befon-bers für die Aufführung bes Werkes in Paris verwendet hatte: "Durch= lauchtigfte Fürstin! Es war mir noch nicht vergönnt, feit ben für mich fo flürmischen Tagen Ihnen perfonlich meine Berehrung barbringen gu fonnen. Seute preft es mir bas Berg ab, Gure Durchlaucht nicht einigerma-Ben bon ben Gefühlen, bie mich faft ausschlieflich beschäftigen, in Rennt= niß fegen zu follen. Alles, was ich in biefer letten Zeit gelitten (und es berührte oft tief bas innerfte Mart mei= ner Runftlernatur!), ift bennoch wefenlos und bollig in ben Schatten gebrängt burch bas unbeschreibliche Sochgefühl, bon Gurer Durchlaucht felbft bes Mitleibens gewürdigt wor-ben zu fein. Bielleicht haben Gie, meine hohe Beschützerin, felbft um mich und mein Wert gelitten. 3ch fann feinen Schmerg tiefer empfinden, als Ihren wundervollen Schut meines Bertes Gie felbft auch nur ber minbeften Gorge hingegeben gu wiffen. 3ch brachte auch niemandem Blud, nur Gorge, ernfte Gorge mar bas Loos eines Jeben, ber fich mir noch theilnehmend erwies. Much Ihnen, ebelfte Burftin, tann ich nur Ginen Lohn verbeifen. 3ch werbe fterben: pielleicht aber überleben mich meine Berte. Sie, Blübenbe, werben mich lange überleben. Bin ich nicht mehr, fo fagen Ihnen wohl einft meine Tone ben Dant eines innig vereh= renben Gemuths. In tieffter Ghr= furcht und Ergebenheit Guer Durch= laucht unterthänigster Richard Bag= ner. Paris, 21. Märg 1861."

#### Die Sonnenwärme.

Die Erbe mare unbewohnbar, wenn fie nicht ftetig unterftütt wiirbe burch bie Sonne. Was ihre Gefchöpfe thun und leiben, unter welchen Berhältnif= fen fie ihr Dafein erwerben und verlieren, alles geht gurud auf bie Sonnen= ftrablen. Das bie Menfchen ber Erbe an Rahrung, Rleibung, Licht, Barme und Rraft entnehmen, ift alles bon ber Sonne entlehnt, ober boch faft alles. Wenn ber Invalide für feine fchmer= genben Glieber Beilung im Biesbabe= ner Rochbrunnen fucht, wenn ber 33= länder in einer Lavaspalte bes hefla feine Suppe warmt: fo find bas bei= nabe bie einzigen Baben, bie uns bie Erbe aus ihrem ererbten Wärmeschag mittheilt. Gine frangofifche Zeitschrift brachte jungft Betrachtungen über bie Wärmemenge, welche ber Boben Frant= reichs nach angestellten Bersuchen und Berechnungen jährlich bon ber Sonne erhält, und zwar um ber unangeneh= men Vorstellung ihre Schreden zu neh= men, daß unfere Entel vielleicht ein= mal, wenn ihnen die Rohlen ausge= gangen wären, nicht mehr wiffen tonn= ten woher fie bann ihren Energiebe= barf beziehen follten. Unter ben bren= nenben Strahlen ber Julisonne nimmt ein Befag mit Waffer bon ge= möhnlicher Temperatur, beffen Duerfcnitt 1 Quabratmeter beträgt unb bas 10 Centimeter boch ift, in einer Stunde eine um 10 Grab bobere Tem= petatur an. Unter Zugrundelegung ähnlicher Berfuchszahlen hat man ge= funden, daß burchschnittlich auf jeben Quabratmeter frangöfifchen Bobens ftunblich eine Barmemenge entfällt. bie einer mechanischen Energie bon ei= ner viertel Pferbetraft entspricht, unb bak man baraus bie unporftellbare Bahl bon 300 Milliarben Pferbeftar= ten für gang Franfreich erhalt. Gegen biefe Maffe verschwindet Alles, was wir an Rraft und Barme brauchen, fo bollftanbig, bag unfere Entel, fo lange bie Intensität ber Connenstrahlung nicht fehr erheblich nachläft, ficherlich auch nach Erschöpfung ber Rohlenfelber nicht in Berlegenheit tommen werben. Die birette Ausnutung ber Gonnenftrahlen ift bis heute noch ein ungelöftes Problem.

#### Rampf mit einem Rebbod.

In ber Rabe bes Dorfes Seitwann bei Buben geht fürglich ein Bauer auf fein Feld, das dicht an ber Saide liegt, und bemerkt auf einem Rachbarader einen Rehbod, ber fich bie junge Roggensaat wohlschmeden läßt. Bur Ber-wunderung des Mannes bentt das fonft fo icheue Thier nicht an Flucht, obwohl es taum breißig Schritte entfernt ift, fondern aft ruhig weiter. Much der Bauer will den Bod nicht ftoren, fonbern ruhig feines Weges geben. Doch ba trabt diefer hinter ihm brein. Staunend bemertt bas ber Mann und läßt ben breiften Buriden noch naber herantommen. 2118 der Bod aber blok noch feche Schritt von ihm entfernt ift. fpringt er ploglich mit einem Cap auf ben Berdugten los und hatte biefen beinahe auf ben Ruden geworfen. Dit Inapper Roth bewahrt ber Bauer bas Bleichgewicht, nimmt aber nunmehr entschloffen ben Rampf mit bem frechen bebode auf, indem er ihn an ben

gnern padt. Es gelingt ihm auch, verwegene Thier mehrere Male an Die Erbe zu werfen und ichließlich fo mitrbe zu machen, daß es ben Kampf aufgibt und fein heil in ber Flucht fucht. Doch nicht ohne Opfer hat ber Bauer ben Sieg erfochten. Blutende Banbe und gerreffene Beintleiber nimmt er als Undenten an fein Abenteuer mit nach Saufe. - Gut erfunden, wird Mander fagen. Allein ber Berfall ift fogar "amtlich" bem Preisausschuß in obiger Weise berichtet worben, fo bag an der Richtigkeit ber gegebenen Darftellung nicht ju zweifeln ift.

Lefet die Sonningsbeilage der Abendpoft.

117 bis 123 State Str., durch bis 28abafo Ave.

## Ein Freitag in Mandel's Bargain-Basement.

#### Rester Kleiderstoffe...

Große Partie von gangwollenen Di= Große Partie von gauzwollenen Weichungen, ganzwoll. Plaibs, ganzwoll. Roevelties, ganzwoll. Tricots, ganzwoll. Bicunas, ganzwoll. Tricots, ganzwoll. Bicunas, ganzwoll. London Check, ganzwoll. Hancies, ganzwoll. Temebs alle furgen Langen, Refter u. Ueberbleibset, bebenkt wohl, ganzwollene Waaren, werth bis zu 75c, follen geräumt werben zu. 122c

#### Bajchstoffe=Rester . .

Importirte Baichftoffe, Organdies, Camins, Crepes, Dimities, Swivels, Satines, Ginghams, Zephnrs, Ber-cales, Orfords, Indias, bein auslän-bifden Dept. auf bem hauptflur entnonumen, werth 25c, 35c und 10c

#### Wollene Challies ...

Subichfte Entwürfe-bunfler, mitts ler und heller Grund, rieine, mind große Mufter, werth 25c, 9c

#### Rester in schwarzen

Stoffen . . Feine ichmarge fancy Twills, Corbs, Benetians, geblümte Satins, fancy Designs in Serges u. henriettas, burdaus ganz Bolle schwarze Stoffe, für biefen Räusmungs Bertauf vom 4. Flur Dept. genommen, werth 50c, 75c 37c bis \$1.00, alle zu. . . . . . . . . . . . .

3m Bargain-Bafement.

Seide-Bertauf . 250 Stüde weiße Insbies, reine Seibe, reiche glanzenbe Appretur, ertra ichwere Qualität, für Grabitrung und Haus Rieis ber, fpeziell 25c

750 Stüde von japanische Baich-Seibe-bie größte Auswaht von neue Cheds und Stripes bie jemals gezeigt murben-alle neueste frangöfische Far-ben zierliche hubiche Mifchungen-iur fühle Baifts und Rleiber anbersmo eine Geltenheit-fpeziell 25c

3m Bargain-Bafement.

Leinen-Rester . . 1000 Fabritweißem und rahmfarbigem Damaft— Längen von 2 bis 5 Dbs. —furzelangen Sandtuchzeug-beidmutte Servietten u. Bettbeden 1 Breis alle zu gerabe bem.. 2 Preis

Refter von Tifch = Pabbing befter Qualität, volle Breite, Langen 2 bis 5 Dbs., werth 60c, 29c

150 Dupend ertra große Sonencomb= Babe-Sanbtücher, gefauft um für 15c verfauft zu werben, 70 Wreitag .....

3m Bargain-Bafement.

28eißwaaren . . 100 Stüde 30-300. farrirte Rainjoofs, Lawns und Mulls, Baaren mirflich 10c bis 25c Db. 51c werth, Freitag. ..... 52c

#### Damen-Unterzeng...

Richelieu gerippte baumwollene Befts für Damen, gerade und fhaped, banbeingefaßter Sals und Armlöcher, 20e Qualität, 12c Freitag ..... Reine Liste feibene Befte für Damen. fancy gerippt, Farben rofa, himmel-blau, weiß und ecru, werth 15c 25c, Freitag...... 15c

#### Unterzeng für Männer..

Importirte 2-fadige ichwarze baumwollene & Strümpfe für Manner-reich mit Seide bestidt-werth 12c 85c das Paar-Freitag .... 12c Jerfen geripptes Balbriggan-Unter-

3m Bargain-Bafement.

Spiken-Berfauf . . Ginearo-pon Spiken-Refter in weiß, rahmfarbig, ecrus und ichmary-Chantilly, Bourbons, Bals be Baris, Benife Orientals, Torchons u. f. w., u. f. w paffend für Belat von Commer-Rlei 

Tafchentücher . . Bwei getien Taidentucher für Mauner und Frauen- bunberte beliebter Sorten, ihre Berthe rangiren von 10c bis 25c -aber ba fie leicht beschmut-ger-fnittert find-geben fie gu 5c

3m Bargain-Bafement.

Sommerhandiduhe und Mitts .. Auswahl in seibenen Tafetta ober feinen ListeDanbichuben und seibenen Mittsfarfig und schwarz-

merth 85c für. ..... 19c Ertra fdmere Milanefe-Seibe 39¢ 3m Bargain-Bafement.

Coricts . Das "Zero", ein eles gantes Ren : Corfet — franz. Facon, alle Größen, 33c regulär 65c, Freitag...... 33c Fancy Bephyr - Reg - Corfets, lange Stangen, beste Sacous, 5 Saken, Spigen-Befat, regular 75c, 45c 

3m Bargain-Bafement.

Futterftoffe . . Refter von tau-

fenb Darbs feiner Futterftoffe-Taffetas, Moreens, Duds, Etamines, Grapeloths, Saircloths, Bercalines, alle von ben befannten hochfeinen Manbels Qualitäten Futterftoffe -Berthe tommen nicht in Betracht bei biefem Raumungs-Ber- 5¢ tauf-alle gehen gu, per Darb 5¢

80-30a. Mermel-Scrim, werth 12gc .... 5c 36-jou. Gilefia, werth 15c, für ..... 7e 25c importirres leinenes Saartud .. 121e Echtichmarges Moreen, merth 15c, für. 7c

#### Baschstoffe=Rester . .

Die feinften Qualitäten und brauch: baren Langen von Lawns, Dimi-ties, Duds, ichottifchen Ginghams, Benangs, frangöfifchen Sateens u. anberen faifongemäßen Stoffen — bei ber Parb zu 39c verfauft 710 — Aufraumungs-Berfauf zu

Refter von 'ausgesuchten Bafchftof= aus zuverlässigen Qualitäten, wie Bercales, Bephyr laines, Gingham, Lawns, Cambrics, 2c.—bei ber Parb zu 121c bis 15c verfauft — 4c

7c Schürzen-Ginghams, befte Dobe, 124c Rleiber-Ginghams-Freitag....5c 124c Dimities, feinfte Mufter, ju ..... 5c 3m Bargain-Bafement.

Damen=Soute . . \$3 werth für 81.95 - ertra feine Qualität Don=

gola-Schuhe-Rnöpfe und Schnur - Rajor und Square Zeben - alle Moben biefer Sais fon—billig für \$8— \$1.95

\$4.00-Schuhe fur Damen für \$2.50 ergahlt bie Freitags-Geschichte im Basement Schuh- Department. Feine handgemenbete Schuhe für Damen -allernenefte Doben - Ragor und neue edige Beben-Leiften - jum Schnuren und Anopfen—alle Größen u. \$2.50

Gingelne Partien von feinem Schuh= geng auf bem Obb und End-Coun-ter-viele bavon-eine Gelegenheit für Freitag - fleine Groken - \$3. \$4, \$5 Schuhe merben auf ben Bargain-Counter gewor-fen werben, Freitag \$1.25

3m Bargain-Bafement.

Sommer-Anzüge .. Lawn Batifte-Kleiber für Damen, in einer Mannigfaltigfeit von hubichen Muftern, gut von \$5 bis \$12 merth, ju \$2.50. Auch Dud Blager- Guits für Damen, mit bunflem ober hellem Grund, voller Rod, breite Facings, ur- \$1.50

#### Sommer-Umhänge . .

\$10 Capes, \$15 Capes u. \$20 Capes für Damen, einfache Capes und bop= pelte Capes, ichmarge Clay-Capes, lohfarbige Capes u. braune Capes, Capes gehen am Frei- \$1.98

Gine Partie theure Parifer Cavesfunftreich aufgemacht, in lester ais fon für \$80 bis \$60 \$4.98 verfauft, Freitag ....

Sommer=Coats . . Gine große Bartie Damen=Jadets, viele Moben, fcmarg, lobfarbig und blau, viele ganz mit Satin gefütrert, ertra volle Aermel, ursprünglich für \$10, \$15, \$20 und \$25 vertauft, \$1.98

3m Bargain-Bafement.

#### Muslin-Unterzeug . .

Muslin = Unterhofen—gefäumt unb gefältelt, werth 38c- 122c

Nachtkleiber-Pofe von 12 mebium Euck und Ruffle-werth 28c

Aleiderrode . Beige Rode— Beite, breite Flounce von 15 Iuds 59c Edtichmarze Sateen Rleiberrode-

# fhirred Flounce—Berth 45c

Kinder=Aleider . . Bubiche Gingham= und Percale= Kleiber, in allen Farben, etwas beschmust, werth 65c, 27c

Shirzen . Bestidte u. farrirte nainfoot-Schurgen für Frauen und Rinber, werth 45c, Freitag . . . . . 14c

Brappers . Morgen = Brappers, helle und bunkle Farben, bebruckte und gesblümte Lawns, beschmust, 42c

Shirt-Baifts . . Beiße und farbig-hobe und umgelegte Rragen—um 29¢ 3m Bargain-Bafement.

Trilby-Gürtel . . miger Schnalle-Sterling Silber gearbeitet feinfte reinfeibene Gurtel- 25¢ mit 95c vertauft-Freitag... 25¢

Toiletten=Seife . Allerfeinste
milled Toiletten - Seifen — Lemon
Berbena, Birginia Biolet, Sfin
Koob, Indian Maige, Jad Rose,
Rose Complexion — 10c und
15c werthe Seisen—Freitag.. 5C

3wei Tage riefiger Bertaufe hier! 3wet Tage geichäftigen Lebens bice!

3wei Zage von taufend großen Bargains hier! Dier find bie Artitel für zwei Zage !

Strumpfwaaren.

Sofenträger.

Seidene Aurtel.

Molions.

Blaue, braune ober golbgemifchte baum-wollene Goden für Manner, werth '70

Gerippte jowarze baummolene Rinder-ftrumpie, Größen 6 bis 84, werth 25c ..... 122c

Fancy Beb = Sofentrager für Manner, elaftifche Enben, Batent Caft-off, merth 35c, ein entichieb. Bargain 10c

Seibene Gurtel, welche bis 50c werth finb, geben ben gangen Tag 17c

30

3c

3c

5¢

6c

5c

41c

8c

41c

Safen und Defen, ichwarg unb

Buch .....

bas Stüd.....

Farben, bas Stud .....

Atlas : Gürtel : Strumpfhalter und

fancy Strumpfbanber fur Damen, 15c

Rogers maffive Stablicheeren, beft befann:

tes Fabrifat von 50c Baaren, alle 25c

Unfer 15c imitirtes Saartud, ausgezeich= neter Erfat für echtes Saartud, auch paffenb für Rleiber-Facings,

bie Dard ju ...... 10c

Unfer 18c Ctamine, neueftes unb gwed:

mäßigstes Futter im Martt, bie 121c

die Dard zu.....

Unfer 10c echtichmarges Bercaline,

bie Yard zu.....

Reinleinenes Glas-Sanbtuchzeug,

Rainfoots, bie Darb gu .....

Unfer 583öll. türfischrother Damaft, absolut echte Farben und 50c Berth, 23C

Bolle 11-4 Steppbeden, werth 59c

Belveteen Sfirt-Facings, alle

Umerifanifche Dreffing-Bins,

Mufchel-Saarnabeln,

363öll. Shell-Bone,

fullerstoffe.

Leinen.

Reinleinenes Craft,

Waschstoffe und

Domeflics. Pritter

Prints 311 .....

hams, zu.....

Unfer 124c Möbelübergug-Beng,

Btanbarb Brints, gut gemacht,

Borlieren.

311. 42ct 403öll. Grecian=Lawns, werth 15c, 10c

Ilm zu taumen- Gangliches Lager von ges blumten und baboeb Chenille in zwei Bars

ganglich neue Gffefte, Auswahl, begehrens werthe Stoffe für Draperien und Bezüge, 60c Baaren, am Freitag und Samftag .... 25c

Borch Seats-groß, gut gemacht, jeber 10c Artifel ..... 5c

Feine Cambric Corfet = Schoner, mit Ems broiberg ober Spigen befegt, vorzügliches

Sipen, Square und V-Fagon-Do- 39¢ fc8, biefe Bartie werth bis 3u \$1..

Sehr feine Cambric= ober Duslin=Qualis

tat mit Bal. Spigen ober burchbrochener Stiderei befest, 15 neue und hub- 69c iche Mufter, ungefahr halber Berth 69c

Bon weich appretirtem Muslin und Cam-

ber Cambric ift mit Spigen garnirt, ber Mustin mit Kraufen von niedlicher Stiederei, einige aus der Partie joll: 39¢ ten 75c toften und einige mehr ...

Damen Bercale Brappers — in hibichen buntien Ruftern, breite Anffle Kragen, weite Ballon-Aermel, volle Rode, gefütterte Baifts, ein \$1.50 Kleib

Eine beachtenswerthe hubiche Bartie rein-leinener boblgefaumter und in Muftern ge-ftidter (ungebingelter) Tafchen: 122C tucher, die 25c toften follten.... 122C

Muslin-Unterzeug.

Damen Racht-Kleider.

Damen-Beinkleider.

Wrappers.

Salstrachlen.

Taschenlücher.

Frangonicher Gretonne (echte Farben),

Unfere 12ge Bephnr-Ginghams,

Unfer 7c braunes Betituchzeug,



heiß Welter Seidenfloffe.

6450 DbB. japanifche Bafchfeibe, bestehenb aus Chepherb Cheds, in ichmarg und meiß, marineblau und weiß, braun und weiß, carbinal und weiß, und alle anderen munichenswerthen Farben, Streifen jeber Brei-te und Farbe, 243öll. ichwarz und 243öll. weiß, die Sorte Seibe, für welche 3hr je-ben Lag 50c bezahlt—3hr habt fie 25c hier Freitag und Samstag für ...

4275 Darbs 243öll. Lyon bebrudte japani: iche Geibe, in allen Grunbfarben und allen Moben geblumt, nämlich Rojenfnospen, Bergigmeinnicht, Stiefmutterchen, Relfen 3275 Parbs ertra Qualitat 283öll. japani= iche ichwarze Baichfeibe, und 283oll. cream weiß, Elfenbein weiß und rein weiße japanische Baschfeibe, die Qualität, für welche

Ihr immer 75c bezahlt-hier Frei- 39c 2800 Parbs Seibe- Crepons, in allen popularen perfifden Effetten, mit ben garteften Farbentonen, bie man fich benten fann, auch die neuen Spigen-Streifen, mit farben wie Cerife, Turquoife, Ciel, Roje, Mauve, Citron, Maife zc., die fconite Seibe, die Sie für fühle Baifts und Aleisber kaufen tonnen, die Baaren haben einen wirflichen Werth bis ju \$1.50 per 69¢

#### farbige wollene Kleiderstoffe.

Da wir unfere Runbichaft fennen unb weil wir miffen bag wirtliche Bargains ftets gewürdigt merben, laffen mir uns burch Quantitat nicht abichreden. Mor-gen, Freitag, und bis verfauft :

150 Stud 48-goll. gangwollene Storm Serges, in marineblau (3 Schat-tirungen) werth \$1.25, Parb .... 31c 93 Stud 54-jou. gangwollene Difchung und fancy Gewebe, Sommer - Schattirungen, würde für \$1.50 billig sein, 39c 300 Stud feibene Mifdungen, hubiche flei: ne engl. Cheds, Crepons, Batege, Bhip= corbs, Diagonals, Armures, Bastet Ge=

## webe, Sonn -comb - Suitings ic., feinfte Baare in ber ganger Saifon ver- 48c feine importitle Waschloffe.

Gin weiterer riefiger Ginfauf von jenen bübichen Dimitics, Lawns, Organdies, Swißes, Jrils und ichotriichen Batifie, sich hübich bedruckt, werth 25c, den Se gangen Tag, Yarh. gangen Tag, Darh ..... 50 Stud ausgesuchte Brints, Crintleb Cre-

150 Stüd Swivel-Seibe, fehr neu und bübich, reg. Preis 50c, ben gangen 17c Tag morgen, Yard......17c

#### Schwarze Kleiderfloffe.

Sier merben mehr ichwarze Baaren verfauft als fouitwo. Barum? Beil wir nichts führen, als bie allerbeften und geichmachpolliten neueiten Mufter, und un= fer Lager ift bas größte im Retail in Chicago. Morgen: \$3.00 Crepons, 48 3oll,

int
\$2.25 Grepons, 48 3oll, 75c
\$1.50 Crepons, 46 300, 50c
\$1,25 Grepons, 40 30U, 39c
75 Stüd 48 Zoll Mohair: Jac- quard, Kancy, ichwarz, ganz neu, Berth \$2.25, Yarb
48 Stüde 54 Zoll ganzwollene Storms Serge, Farbe garantirt, laufen nicht ein und find fledenrein, Werth \$1.25, ben ganzen Tag, Pard 39c
26 Stude Lupins beite ganzwollene feiben- appretirte Genriettas, Baaren, bie fort- währenb für 75c verkauft werben, 37c
15 Stüde 40 Boll gangwollene 25c franz. Serge, Werth 50c, Parb

## Bukmaaren.

Ginige gelbiparenbe Artifel für bas Bolt, Artifel, Die jede Dame intereffiren : Gin geiner Milan garnirter

Sailor, weiß schwarz, braun \$1.00 und Ravy, reg. \$1.50 Sut.. Gin Union Milan garnirter Gais 50c Ein ichwarzer, weißer, brauner ober Rany Senette Sailor, bie 39c 75c-Sorte.....

50 Dugend meiße Leghorn-Flats, große und fleine Sorten, wurden ju 95c 1000 affortirte Rofenzweige, bie forrefte Garnitur für Leghorns, unfer Breis, wenn gewöhnlich gefaut, ift \$1.50 und \$2, aber so wie diese, zu einem Bargain gekauft, ift unser Preis Freitag und Samitag ..... 75c 500 fortirte Zweige und Krange, 10¢ werth bis qu 75c.

Band.

8- und 24-3öll. schwarz, weiß, rahmfarbig, bellblau, rosa, marineblan, braum und alle anderen Schattirungen in Atlas- 19c band, reg. 35c Qualität......

25 Dupend Dreß Shapes in fancy 50

Strob, für .....

1000 Stüde Balenciennes Refte in Dupen-ben von hübichen Ruftern, weiß und but-terfarbig (gerabe bas Rechte für Sommer-fleibet), emige berselben viermal so viel werth als wir verlangen, per Darb 35C

Spiken.

# Freitag und Samstag | CARSON PIRIE SCOTT & Co.

State und Washington Str.

# "Freitag= Basement=

Dergrößerte Verkaufsräume, der größeren und stetig wachsenden Dopularität unserer Sparsam-feit-Parlors entsprechend, werden unfere Freitag - Kunden diefe Woche begrüßen, mit

geldsparenden reellen Waaren angefüllt. Bajement. Souhe—Großer Freitage Bertauf in unsern neuen Bajement. Souh. Par-

lor-in bem Bafement-Anner-außerer Gingang an Bafbington Stt., inwendis ger Gingang mittelft Treppen und Clevators. Gin Zag ohne Profit.

Feine \$2.50 und \$3.00 Batentleber Orforbs für Manner, leicht, bequem, elegant ..... Batentleber Orford für Junglinge, ein regularer 81.40 Schub, fann nie wieber für biefen Preis gefauft werben-Ruffifche talbleberne Soube fur Manner, lobfarbig und fcmars, neuefte Sagons, alle Großen und alle \$3.50 und \$4.00 werth,

Freitag, per Paar. \$2.25 Damen: Schuhe.

Gine große Bartie von Emboffeb Seiben: Slippers, Opera Beben, Riemen und Orford Lace - bie neuesten Schattirungen - ursprünglicher 57¢ Berth \$2.50 bis \$3.50-Freitag, bas Baar ..... 1000 Paar ichmarze und lohfarbige Damen-Orfords, ein großer Bar- 67¢ gain, herabgejest von bem ursprunglichen Preise \$2.00 auf ...........

Bebes Baar unferer feinffen Damen= ober Manner-Soube, in lobfarbig ober ichwarz, jum Bertauf Freitag gu per Paar .....

Basement-Leinen und Weißwaaren.

Grau getöpertes Sanbtuchzeug-500 Parbs einer wirflichen 5c-Baare, 20 Freitag, per Darb. .... Türfijche Babhanbtücher-50 Dugend, merth 8c bas Stud, Befranfte Tifchtucher - 6-4 Große, feines reines Leinen - blau-unbweiß ober gelb und weiß - 79c Werthe fur ..... Feines Inbia Leinen - 600 Parbs, in hubiden Duftern - Atlas-Streifen unb Plaibs, werth 15c und 18c-nur Freitag, per Parb.

Ertra feine irijde Dimity, in Grland gemacht, belle und buntle Creams, alle boppeltbreit und 25c werth — Freitag, bie Yarb. Bet gehafelte Quilts in Chicago für bas Gelb - 500 bavon, werth 98¢

\$1.40 - Freitag, bas Stud ..... Seidenband \_\_ Atlasband, fancy Ranten, Taffeta und Moires Banb \_ 24 und 3 300 breit - bie fammts lichen Sommer=Schattirungen und alle 85c werth bie Darb-Freitag .....

Reinseibenes Gurtelband, 3 Breiten, 35c, 40c und 50c Qualitäten. Auswahl, per Pard, Freitag ..... Schwarze Aleider-Stoffe—Ginfach u. fancy reine Bolle und 50c die Yard werth, Freitag nur..... 19c

Marineblane Serge—46 300 breit, reine Wolle

Futterstoffe—Bestes Fabritat, Glove-finish, Futter-Cam- 3c Breite Bengaline, Das neue Rleider=Steifzeug,

Baiditoffe-Gin mannigfaltiges Affortment in Lawns, Dimistes und bebrudten India-Leinen, merth bis zu 124c-Freitag, per Parb. .... 62c

Baumwollene Challies Reues Sortiment belle brudte Stoffe befter Qualität, Freitag, per Parb. Einheimische Baumwollstoffe-Fertige Riffenbezüge, volle Größe, bas Stud. ..... 50

Refter von Betttuche und Riffen Duslin, ein Drittel ab von ben regularen Breifen. Rein gebleichter Muslin, weiche Appretur, für Familien-Gebrauch, bie 41c Darb .....

Dud-Aleiderstoffe—Leichter Stoff, nur in Streisfen, eine volle Pard breit 7c nub 12fc werth Freitag ..... Sommer = Blantets—Leichte Baaren, 90e Qualitä-

Schoof Deden Sortiment einer Fabrit, für unfren Spar-famteits-Bertauf eingelauft 390

werth bis \$1.25—Auswahl..... Spiken-Gardinen-Berichiebene Sunberte Mufter. Baare - volle Größe und in gus tem Buftanbe-werth bis \$5.00-eine ausnahmsweise 25¢ bis \$2.25 Gelegenheit für einen Garbinen-Bargain.....

Männer-Unterzeug Reise-Muster-ein großes Sortige Qualitäten, alles Bargains, Auswahl zu. 25c

Damen-Unterzeug 100 Duțend Mufter, Jersen ge-tippt-alles seine Baare 25c

Sweaters Spezial-Berfauf von Größen für Knaben 25c

Rorfets — Jebe Größe unserer sein bestidten Sommer-Korsets — ge-macht um für 50c vertauft zu werden, Freitag 250 nur ......



Roffer Bie Abbilbung - mit Ganvas überzogeneifenbereift, tiefes Jad, bebedtes Dutfach. Stahlbefchlag, ertra ftart-ein guter 84.50 Freitag für ..... \$2.49

Notions - Rombinations. Senfe-Art, für Damen und Dabdenwerth 75c-

Freitag, bas Stud .....

Belveteen Stirt. Binbing, alle Farben, bas Bunboen, Freitag ..... Geather-Stitcheb Finiffing Braib,